Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins

Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 45 (1890)

Artikel: Das Urbar des Benediktinerstiftes U.L.F. zu Einsiedeln vom Jahre 1331

: mit einer Einleitung, zwei Schriftproben und einem Namen- und

Sachen-Verzeichniss

Autor: Ringholz, Odilo

Kapitel: II: Text

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-114656

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEXT.

uno oni ég. CCC. exei ile blev. cesum- indicatus et venouatus estelle reneuro ono Johe ce Hasenburg. Able Monasti, las heremitan ;

Bl. 1 a.

(Anno domini M.CCCC.XXXI ifte liber cenfuum inchoatus et renouatus eft, fub Reuerendo domino Johanne de Hafenburg, Abbate Monafterii loci Heremitarum.)¹)

Dise güter sint in der Marke gelegen vnd sint des Er-5 wirdigen herren, des aptes von den Einsidellen.

Vffen Swendi.

Das gut vffen Swendi.

Heinrich Blüwel ab Swendi git von finer hofftat [vnd von finem Erbe git] vnd von [....] Rúti, von ErleRútv vnd von [....] rúti .IJ. viertel kernen vnd .IIIJ. or becher [vnd] .IIJ. kopf nuffe vnd von kornlis güt .J. viertel kernen vnd von dem bücholz .J. viertel kernen.

Jtem Elli Blúwelína von ir hofftat .J. viertel kernen.

Jtem dv Hevlína git von ir hofftat vnd von obern berge, von Merzen Rútu, von dem vfgenden aker in vffen ruti vnd daz Rietli, daz darob lit, vnd von der nidern wife .J. viertel kernen vnd .VIIJ. becher kernen vnd von Mertzenrúti .J. viertel habern.

Jtem der Hofftetter von finer hofftat VIIJ. becher kernen vnd von des Phlügers güt .J. viertel kernen vnd von twener J kernen vnd von verle Rúti .IJ. viertel kernen.

Jtem der Bono git von finem [gůt] hofftat vnd von vfen bahtele .VIIJ. becher kernen.

¹⁾ Oberhalb dieses Titels steht: Vffen Swendi.

Jtem Heinrich wannenman git von einem acker zer Studen .VIIJ. becher kernen vnd von einem gůt vífer der wannen .J. viertel nuffon.

Jtem Heinrich Richentzen von sinem Erbe gåt .IJ. vier
tel kernen vnd von des | Spitales gåte .IJ. viertel kernen, .IJ. Bl. viertel habern, vnd von [des phlågers] gåte, dem nidern berge, 1 b. .J. viertel kernen vnd von einer Råti an einer Egga .VIIJ. becher nussen vnd von dem båcholz .J. viertel kernen.

Jtem Heinrich vlrichs git [von finem Erbe gute] .IX.

10 becher kernen vnd von [des phlügers gute] dem nidern berge
.J. viertel kernen.

Jtem Heinrich Peters git von [finem Erbe gute] hofftat in der owa vnd von der kovfleben Rúti .J. viertel kernen vnd .J. mut habern [vnd von finer Swefter gute .IJ. viertel kernen.]

Jtem vli ftoker git von peters Rúti .J. viertel kernen.

Jtem Růd. ab Swendi Im Tale git von fínes vatters gůte .IIJ. kophe kernen.

15

35

Summa vffen Swendi .V. mút vnd .J. viertel kernen vnd .VIJ, viertel habern [vnd .J. viertel vnd .VIIJ, becher Nussen] vnd .IIJ. viertel nusse, minre .J. bechers.

Jm Tale.

Jtem in dem Tale. Růdi ab fwendi git von Hermans knobels gůte git .IJ. viertel kernen vnd .IJ. becher, vnd von kôfinen gůte .[I]IJ. viertel kernen, minr .IJ. bechers vnd .J. viertel habern.

[vnd] Jtem von vlis knobels hofftat git man .VIIJ. be-cher kernen.

Jtem Berchtolt knobel git von [Růd. knobels hofftat] finer hofftat, zů der felben hofftat hörent — — .IJ. viertel kernen, vnd .IIJ. becher habern vnd .IIJ. becher nuffe [ín die felbe hofftat hört] .J. bletz ín der grůbe vnd dý ftude vor der Swendi ín der Runse vnd dý wise vnder bechelín vnd zwen wise bletz ín der matten.

Jtem Herman vogler git von des Lútwilers gůt .VIJ. becher kernen vnd .VJ. viertel habern.

[Jtem von der knobeln bomgarten .J. viertel habern.]

[Jtem brûder Cûni kýri git .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. Bl. becher kernen vnd .J. mút habern vnd .J. viertel nussen von ^{2 a} vlrichs gût ab dem Reíne.]

Jtem Heinr. Müller von Mülibach git von der hofwife .IJ. 5 viertel kernen.

Jtem köfleibina git von der hofwisa vnd von des luppfers gût .IJ. viertel kernen vnd .J. bischleich viertel Nussen vnd von des Bönriches gût .J. viertel kernen.

Jtem .H. knobel git von fines vatters gût vnd hofftat .J. mút kernen vnd von des Lupfers gût jn der hofwifa .IJ. viertel kernen vnd von fins Einis hofftat .J. viertel kernen vnd .IJ. becher nuffe vnd von dem obern Gra[f]vental .IIIJ.or becher kernen, .J. mút habern vnd von dem Nidern Gra[f]vental .J. mút habern, vnd von dem Swendibache .J. bifcheich viertel Nuffen vnd von des Brûnen gût .IIJ. viertel kernen vnd .IIIJ. becher kernen vnd .J. mút habern vnd von des bönriches gût .VJ. viertel kernen vnd von des bönrichs [gut] vnd lamprehtz gût zwei halbe viertel kernen.

Item Růd. knobel der Eltste git von der herren [gůt] 20 wise .J. mút kernen.

[Jtem vlis knobels kint gent von des bonrichs gut .VI. viertel kernen.]

Jtem Brûder Cûni ab Swendi git von vlr. gût ab dem Reíne .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd .J. mút habern.

Summa im Tale [.IX.] VIIIJ mut vnd .J. becher kernen, .V[IJ], mut habern, .IIJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern vnd .[I]IJ. viertel Nussen vnd .V becher nusse.

Vffen Lügaten.

Bl. 2 b.

Das gůt vffen Lůgaten.

30

Jtem Heinr. von den wingarten git von fines vatters gåt J. viertel kernen vnd J. viertel habern vnd J. viertel Nuffen vnd von des Sigerften gåt J. viertel kernen vnd .[I]IJ. viertel habern, vnd von def binders gåt J. viertel kernen vnd J. viertel habern vnd von wildungef hofftat J. viertel kernen vnd von

def melmacheri gåt viffen halten .J. kopf kernen vnd .IJ. viertel nuffe, vnd von [def] .H. binders gåt, daz def fweighufers waz, .J. viertel habern.

Jtem Růdi wíngarter git von fines vatters gůt .IJ. viertel kernen, von der Steinwifa .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel Nuffen.

5

20

30

Jtem vlrich wingarter git von finem Erbe gute .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. bifchleich viertel Nuffen, vnd von des kellers gut .IIJ. viertel nuffe vnd .XVIJ. fchuffel.

Jtem Růdi Bifing git von finer hofftat .J. viertel kernen 10 vnd daf ander viertel bifchleichs Nuffen.

Jtem der Sigrift ab Lügaten git von finer hofftat vnd von finem erbe .J. mút kernen vnd .J. mút habern [vnd von einem zehenden vffen Swendi .VI. viertel kernen vnd hörent dý .VI. viertel in den Cíns, den die winzúrlen famnent ze der alten Raperfwile] vnd vffen Sneggenburg .IJ. bifchleich viertel habern [vnd von einem ftriche .IJ. viertel kernen] vnd von ein gûte ze grûbe .IJ. viertel kernen vnd .J. mût nuffe.

[Jtem Růf Bínder vnd vli fín Svn gent von dem felben gůte ze Mettela .IJ. viertel habern. Das gůt was ovch des Sigerften.]

Jtem Heinr. ab der wifa git von finer hofftat vnd von Bl. finem Erbe gůte .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern ^{3 a.} vnd .J. mút Nuffen.¹)

Jtem Rydi Reinge git von siner hosstat VJ. becher nussen vnd von einem acker bi dem bache .J. viertel Nussen vnd von des Truchsetzen gute vssen Lügatten .J. mut habern vnd .J. mut Nussen.

Jtem [vli kornli git von finem gute] gute ab Etzel git von vli kornlif gute .IIIJ. becher kernen vnd .XIIIJ. viertel Nuffen.

Jtem Jacob ab Lügatten git von húfel. hofftat .J. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd von Mertzen gůt .IJ. mút Nuffen; von Eínem acker ob der halten .J. viertel vnd .J. koph Nvffen vnd von kofínen gůte .J. viertel Nuffen vnd von fûftef gůt .J. viertel nuffe vnd von eínem gůte ze dem Bůch-

³⁵ ¹) Oberhalb dieses Eintrages rechts steht am Rande "Johannes Rauenspurger". Diese etwas verwischte Notiz ist wohl eine Federprobe.

20

holtze .J. viertel kernen, vnd von Rotenruti vnder Etzli, dar in het er gebunde die wifen vffen fweighalten, vnd giltet .VIIIJ. fol. pfenn. vnd von Reingef gute .J. viertel nuffe vnd von .IJ. akern, waren det binderf, ligent an dem velde, .IJ. viertel kernen vnd von der mêtlon .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern.

Summa vffen Lügaten [,IIIJ,] V mút [vnd ,X, becher] kernen [vnd] .VJ. mút vnd .J. viertel habern [vnd ,IIJ. viertel vnd ,IIJ. becher nullen] IIJ. malter nuffe vnd ,XIIIJ. fol, pfenn. vnd .XVIJ. fchüffel.

[Summa Nucum] duo Maltra, J. M. .iii. quar. et .iii. pit. nucum.

Vffen Riede.

Bl. 3 b.

Das gut vffen Riede.

Jtem katherina ab Riede, dv wittewa, git jerlich von einem bivange ab swendi .IJ. viertel kernen vnd von Riffis gute .J. viertel kernen vnd .II[J.] viertel habern [.J. kophes minr] vnd .IIIJ. becher habern vnd .XVJ. eijer.

Jtem Heinr. Biffing git .J. viertel kernen von .h. Gåntis gute [vnd .J. viertel bifchleichs Nuffen vnd .J. viertel habern] .J. viertel nufe vnd IIJ koff nuffe vnd von der vaderren gute .XIIIJ. or becher kernen.

Jtem Jvdenta Bifingf [das ander] git .J. viertel habern von kolomotzgute vnd och von ir hofftat vnd .J. viertel bifchleichs Nuffen [von ir hofftat.]

Jtem vil Bissing vnd berschi sin Bruder gent von ir hofstat .XIIJ. becher kernen vnd von Radkophes gute .J. viertel kernen vnd von ir hofstat vnd Radkophes gute .IJ. bischleich viertel Nussen [vnd von Rô[t]tenrúti.IJ. viertel habern.

Jtem vli bifing git von def vaders fwendi .VJ. viertel habern.

Jtem Berfchi Bifing git von des Leiders ftukke ze dem 30 Eichbache .J. viertel habern vnd [von] .IJ. akern zem Eichbach, waren hermanf fpichwartz vnd Ellínen hofmeifterin .IIJ. becher kernen.

Jtem Cůníf Línggif [von finem Erbe .IJ. becher kernen vnd .IJ. becher habern vnd .J. bifleich viertel Nussen vnd] feligen wirten git von Riffif gûte .IJ. viertel kernen von Rissis gûte .IJ. viertel kernen vnd von Sneggenburg vsfen bleichen .IIJ. viertel habern, minr .J. kophes.

Jtem Heini Linggi von sinem Erbe gåte git J. becher Bl. kernen vnd .IJ. becher habern vnd .J. bisleich viertel Nussen. ^{4 a.}

Jtem Růdíns des Linggen feligen kint gent von ir Erbe gůte .I[J]. becher kernen vnd .I[J]. becher habern vnd .J. bísleich viertel Nussen.

Jtem Růdi Linggi git von dem akker an Roplis Riet .jj. viertel habern vnd .V. becher habern vnd von fines vatters gůte [.IIIJ. becher kernen vnd .IIJ. becher habern] vnd von andern finen gůtern .J. viertel kernen vnd .VI. viertel Nuffen vnd .IIJ. kopf nuffe vnd .XL. eiger.

Jtem Heini ab der Gaffen git von fines vatters güte .J. viertel kernen vnd .J. bischleich viertel Nuffen vnd .J. koph habern vnd von des Swarzen güte ab Lügatten .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. viertel Nuffen vnd von steltzel. güte .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel Nuffen vnd von .IJ. bletzen vffen Lügaten in der Rietmetlen .J. kopf nuffe.

Jtem vil ab der Gaffen vnd fin Swefter gent von ir vatters hofftat .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd .J. mút Nuffen vnd von kolomotz gûte .J. viertel habern.

20

25

Jtem Růdi Letto git von fines vatters gûte vnd von des Bl. Leiders gûte vnd von kolomûtzen aker .J. viertel kernen vnd .J. [viertel habern] viertel [koph] habern vnd .J. kofp habern vnd .J. bifchleich viertel nussen vnd von dem bovmgarten an der siten .IJ. viertel kernen.

So gent fý dríje gebrûder gemeinlich von dem gůt in [der] vlr. Swendi, das der vaderren was, J. viertel habern.

Jtem die knaben ab der Gassen gent von dem gut ab dem Grindel .IIIJ. mut kernen.

Jtem Elli Hofmeiftrina ab Riede von ir Erbe gute [.V.] IIJ viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd [.V.] IIJ viertel habern vnd .IIIJ. becher habern vnd [.VI.] IIJ viertel Nuffen. 1)

Jtem Hermann Spichewart git von der obren h\u00fcfer wifa .IJ. viertel kernen vnd .IIIJ. becher kernen vnd von L\u00fctoltz

¹⁾ Zu Anfang dieses Eintrages ist am linken schmalen Rande ein + gezeichnet und bei demselben "Nota" geschrieben. Der durch dieses Zeichen angekündigte Nachtrag findet sich aber nicht vor.

20

acker *vnd von* dem hove ze den Büchen .IIJ. viertel kernen [vnd .IJ. mùt kernen von dem felben houe, die köfte min herre von Herman Spichwart.] Vnd von ein acker vnder Etzlin git er .J. viertel Nuffen vnd von Silmans güte .XJ. becher kernen [vmb die .XJ. becher kernen ift ein ftof.]

Ze Mofe.

Bl.

5 a.

Das gůt ze Mofe.

Jtem Heini Gafman git von finer hofftat vnd von finem Erbe gůte das dritte viertel bischleichs Nussen vnd .XIIIJ. biren.

Jtem Heini kurzi, der Elter, git von kurzis gute J. viertel Nuffen vnd .IJ. viertel habern vnd .X. biren vnd von Lingis gut vffen halte .J. bifchleich viertel Nuffen.

Jtem Luffina git von ir hofftat .VJ. fiertel [mút] Nuffen vnd von einem heitin .IIIJ. becher kernen vnd .J. viertel habern vnd XL. biren. [Der Cins horet in die kappellen vnfer frowen.]

Jtem Heini kurzi, der Junger, git von finer hofftat .J. viertel Nuffen vnd von dem gut in krinegge .IJ. viertel habern vnd .J. bifchleich viertel habern vnd .J. koph Nuffen vnd .XIIIJ. biren.

Jtem Elfi kúrzí von ir gůte J. viertel Nussen vnd von krínegge .IJ. viertel habern vnd .X. bíren.

Jtem Strůbo git von Silmans gůte .J. viertel kernen Bl. vnd .J. viertel habern vnd das [VI. viertel bischleichs Nussen] ^{5 b.} J Mút nus an J kopz vnd .XL. biren vnd von wisselinges gůt .J. viertel Nussen vnd .IX. biren.

Jtem Růdí Recheholtrer vnd Heíní, fin brůder, gent von ir Erbe gûte .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .IJ. viertel Nuffen vnd von dem gût in den húfern vnd von dem acker ím watte vnd krumbacker vnd herren acker vnd herren wife vnd den acker vnderm Lôlín vnd das holtz ím schachen, dý geltent .IIJ. mút kernen. Jtem so git Růdi Récholtrer ane sínen bruder von Língins gût vsfen halten .IJ. becher kernen vnd .JIJ. kopf nussen vnd .XVI. bíren.

Jtem Berschi Hofmeister vnd walther gent von dem hof ze Riede .IJ. viertel kernen vnd von winthers Rúti .IIJ. viertel Nussen vnd von Rissis gute .J. viertel kernen vnd IJ viertel habern [minr] vnd .J. koph vnd .J. viertel vnd .Viij. becher Nussen vnd von Ragenowe .V. viertel habern vnd von einem gute ze Mose .IIIJ. becher kernen vnd .VIIJ. becher habern vnd .IIJ. viertel Nussen vnd .XVIIJ. biren vnd von dem eim kalkhoven vnd strikkach vnd dem aker vssen Schönowe vnd dem wisebletz in der nidern husernwise J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd von dem acker zem Turlin vnd am eigen vnd dem acker am Bule vnd von zwein Egerden am wigesperges vnd im kenel vnd von zwein Rietbeltzen vnd zwei acker stuký, eins an schönnowe vnd ein ze Mose, von den gutern git er .V. viertel kernen.

Jtem Chuní hofmeister git von sinem Erbe .V. becher kernen vnd .VIIJ. becher habern.

[Jtem der ftrûbe git von Silemans güte .J. mûtt nusse, minre .J. kopfes.]

Summa ze Riede vnd ze Mole .XVIJ. mút kernen vnd .[III]J. viertel kernen [vnd .J. becher kernen] vnd .IX. mút vnd .IJ. viertel vnd .J. becher habern vnd .XIIIJ. mút vnd .IIIJ. becher Nullen vnd .XL. eiger vnd .C. vnd .XLV. Biren.

Ze Stalden.

Bl. 6 a.

Das gůt ze Stalden.

15

20

30

35

Jtem Heinr. Hurning [gitt von] finer vnd fin brûder gent von ir hofftat .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd das .IIJ. viertel bifchleichs Nuffen. Jtem .H. húrning git och von Tentzelinf hofftat von dem aker vor der gaffen vffen ftalde, von dem aker zer langen tannen, zem peyersche vnd von .J. aker ennent dem bach .J. viertel kernen vnd .J. kopf vnd .IIJ. kopf nuffe vnd von .J. aker in eim bivange, waz des akermannes, [vnd von] .J. viertel kernen vnd von .J. aker vnder des wiffen halten .J. viertel kernen vnd von .J. zehenden vffen ftalden, hort in enderlinf hofftat .IJ. becher kernen vnd von dem bosenhuse .J. viertel habern, so git er IIIJ p. kernen von J aker vnder des wisten halten, was des kerzers.

Jtem aber von J. acher vnder dem hanfland vnd von J. acher vor der Gaffen, waz Růdolfs Tobín, von den git er .V. kophff kernen, .IIJ. kophff Nuffen.

Jtem Jútzi Gerungs tochter ab Stalden git von hurninges hofftat .XJ. becher kernen vnd .J. viertel Nussen vnd von der hůba .IJ. viertel habern.

¹⁾ Sollte heissen Rietbletzen.

Jtem vlrichs vnd Heinrichs kint gent von ir hofftat IJ. viertel vnd IIIJ. becher kernen vnd IIIJ. viertel Nussen vnd IIJ. becher vnd von der huba XIIJ. viertel habern [.....]

Jtem Akermannína git [IJ] .IJ. viertel kernen von ir hofftat vnd .IIIJ. becher kernen vnd .IIJ. viertel vnd .IJ. becher Nussen. [Jtem von eim acker vor der Rietmatta .J. viertel kernen.]

Jtem Růdi berhten git von des koches hofftat .VIJ. becher kernen vnd .J. viertel habern vnd das ander viertel bischleichs nussen.

Jtem Heinr. berchten git von derfelben hofftat ovch als vil als Růdi.

Jtem Chůni Otten git von des felben koches hofftat Bl.

.J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd .IJ. bifchleichý ^{6 b.}

15 viertel Nussen.

Jtem Heini ab dem Bůle [vnd fin Brůder gent von einem gůte vffen Stalden, was Richines, .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd von vlis da oben inne vnd Růdis fines brůders gůte .VIIJ. becher kernen vnd .VIIJ. becher Nussen vnd .VJ. vische vnd von akermans acker ze den langen Tannen ze den Peigerschen .IIIJ. deñ. vnd von dem bivang vffen Stalden .IIJ. viertel habern] git von der huba .IIJ. viertel habern vnd von .J. bletz zen langen tannen .J. viertel habern.

Jtem víngeri git von Tenzelínf hofftat von J. aker vnder der banhalte vnd von J. aker an Rûmoltzrúti J. kofp kernen vnd IIJ. kof nuffe vnd X. vifche, von dem wingarten VJ. vifche.

Jtem Bela welhenna git von des walas gûte .J. Mút kernen vnd .IX. becher kernen vnd .J. mút Nussen vnd von der hůba .IJ. viertel habern.

Jtem wernli Siber git von der huba .VIIJ. viertel habern vnd .J. koph kernen.]

[Jtem Heinr. Hurníng git von dem bösen huse .J. viertel habern.]

Jtem walther ab Stalden git von der hůba .XV. viertel habern vnd .XJ. becher kernen vnd von dem aker vor der Rietmatte .J. viertel kernen.

Jtem Elli werina git .XIIIJ. viertel habern von der hûba. Bl.

Jtem Rûdi hûber git .X. viertel habern vnd .J. koph kernen

7 a.
von der hûba.

Jtem Hedwig Siberina git .IX. viertel habern vnd .J. 5 koph kernen von der håba.

Jtem Růdi widemer git .X. viertel habern vnd .J. koph kernen von der huba.

Jtem Růdi Růusli (=Rúnsli?) git .V. mút habern, mínr .J. viertels, vnd .J. viertel kernen von der huba.

Jtem Heinr. ab der Egge git .IIIJ. mút habern vnd .IIJ. koph kernen von der huba.

Jtem Chůní fín Svn git .IJ. mút habern vnd .J. koph kernen von der hůba.

Summa vffen Stalden .V. mút vnd .J. viertel kernen vnd .VIIJ. malter habern, minr .J. viertel, vnd .V. mút Nussen vnd .VIJ. becher Nussen vnd .XIJ. visch vnd .IIIJ. den.

Ze Frienbach.

Bl. 7 b.

Das gut ze Frienbach.

25

[Jtem .H. des pfaffen git von siner hofstat VIJ. vische 20 vnd von wisen bi dem Sarbach .VIJ. vische.]

Jtem Růdi Richíne git von fíner hofftat vnd von fínen gůtern .VJ. viertel kernen vnd J. [mút] viertel Nussen.

Jtem H. Slehte git von eim aker vor holz .J. viertel kernen vnd .J. viertel nuffe.

Jtem vili vader git von [einem hanflande hindergarten .J. viertel kernen vnd von Hermans] hermanf des Sigersten gute in dem Gern vnd von .J. aker stuki an eim bolle [.IJ.] viertel habern [vnd von der kinde gut von Ranbach .J. viertel kernen.]

Jtem der Rösche git von siner hofstat vnd von einem 80 wijer .IIJ. viertel kernen.

Jtem Heini ab der Gaffen git von finer hofftat .I[I.] viertel kernen vnd [.IJ. becher] kernen vnd von breiten wife .J. viertel kernen vnd von eim hanflande hinder garten .J. viertel kernen.

Jtem Metzi Ottína git von ir hofftat .J. viertel kernen vnd von Tobellis gůt hínder eím bolle .J. viertel kernen vnd von dem gůte vffen Stalden .J. koph kernen.

30

Jtem Tobellína git von ir hofftat vnd von andern ir gåtern .IIJ. viertel vnd .J. koph kernen vnd C. eiger.

[Jtem Hessibach git von Enderlis hossitat .J. mút kernen.]

Jtem Gundolssin git von ir hossitat vnd von andern ir
gåtern [.IX. viertel kernen, mínr .J. kophes,] .J. mút kernen vnd

.J. koph vnd .V. viertel habern vnd von .J. aker ze Róten apsoltren

.J. viertel habern. [.]

Jtem Růdi kolomotze git von finer hofftat .J. mút kernen vnd .IIIJ. mút habern.

Jtem albreht frieso git von der .J. lövzschen .J. viertel habern.

Jtem der Glarner git von [der felben hofftat] eim aker vnd von einre iwerze .IJ. viertel habern vnd von .J. hanflande vor der kilchen .XX. vifche.

[Jtem Hellibach git von kolomotzen gute .J. mut kernen.]

Jtem Boffikon git von einem hanflande an einer bunten .IJ. viertel kernen.

Jtem der knål git von finer hofftat .IJ. viertel kernen vnd .LX. eiger vnd von kolomotz gåt .V. viertel habern.

[Jtem vlr. Hessibach git von siner hosstat vnd von andern 20 sinen gutern .IJ. Mut kernen vnd von Hermans Sigersten gute .J. mut kernen vnd .IIIJ. viertel habern vnd .XV. eiger vnd .IJ. becher Nussen vnd von Svminen wisen das ander viertel bischleichs Nussen.]

Jtem Rud. heflibach git von finer hofftat vnd von dien akern, fo 25 dar zû horent, .IIIJ. mút kernen.

Jtem herman heslibach git von enderlins hosstat J. mút kernen vnd von dem aker an dem anwander .IJ. viertel kernen.

Jtem Růdi Růmgasse git von siner hosstat .J. mút kernen Bl. vnd von .J. aker an esm gehesje .J. viertel kernen. 8 b.

Jtem Růdi Gerínen git von finer hofftat .J. viertel kernen vnd von breitenwisen, was hermans Sigersten, .J. mút habern vnd von .J. aker an eim joche .J. viertel kernen.

Jtem der Hůber git von finer hofftat .VIIJ. becher kernen vnd .J. koph Nussen vnd .XXV. eiger.

Jtem der Stokker git von finer hofftat .J. viertel kernen. Jtem vli kýri git von einem acker vffen Boscherren .J.

viertel kernen vnd von einem hanflande hindergarten .J. viertel kernen vnd von der Eichwife .J. viertel kernen.

Jtem der Keiser und sin brüder heinr. gent von ir hofftat IIIJ. becher kernen vnd von Einer Swertzen, was Her-5 mans Sigersten, II. viertel habern.

Jtem Heini Hutzo git von einem acker vffen Böscherron vnd von einem Bömgarten ze platten .J. viertel kernen vnd von .J. wise bletz ze platten .IIJ. kopf kernen.

Jtem Dietrichina git von ir hofftat vnd von andern ir Bl. gåtern .XIIIJ. viertel kernen.

Jtem Ebi ab der Gassen git von Dietrichinen hosstat .J. koph kernen.

Jtem Erní ze der kilchen git von finer hofftat vnd von andern finen gütern .V[J]. viertel kernen [vnd .IX. viertel ha-15 bern] vnd .J. kopf kernen vnd .IX. viertel habern vnd .VIJ. vifche.

Jtem [hermans Sigrift] Růdi fríjo git von finer hofftat, dý def Sigriften waz, .J. mút habern vnd .J. viertel kernen.

Jtem Chunrade wornhusen git von Hermans Sigersten gute IJ. viertel kernen vnd IJ. viertel habern vnd von dem gute, so er köste von Dietrichinen, J. viertel kernen.

20

Jtem Hern Wernhers feligen kint von Rambach gent Bl.

J. viertel kernen von der Rietwisen bi dem Sarbach.

9 b.

Jtem Růdi Marti git von finer hofftat vnd von andern finen gůtern .VIIJ. viertel kernen vnd .XI. viertel habern vnd .IIIJ. becher habern.

Jtem [herr Herman von Frienbach het] H. def pfaffen git von ein hanfland vor der kilchen ze frijenbach [das giltet] .J. viertel kernen.

Der rùscher gab von siner hofstat .J. siertal t(ritici?) vnd .J. siertal habern, dû hofstat het nv ein sigrist ze frisenbach, dem ist der selb cins abgelassen, für den zehenden in der schülwisen.¹)

Summa ze Frienbach [.XXIIJ.] XXV mút [vnd .J. viertel vnd .VIII. becher kernen] kernen, [IIIJ. becher minre] vnd .IJ. becher vnd .IIIJ. malter .IJ. viertel vnd .IIII. becher habern [IIJ malter

³⁵ ¹) Dieser noch dem 14. Jahrhundert zugehörende Eintrag ist mit grünlicher Tinte geschrieben.

.IIJ. mút .IJ. viertel vnd .IIIJ. becher habern] vnd .J. mút vnd .IJ. becher Nussen vnd .XLIIIJ. vische vnd .CC. eiger.

Ze Pfeffikon.

Bl.

10 a.

Dis ist der Cins des Houes ze Pheffikon.

Anno domini MCCCLXIII do wart diff fumm gefcriben vf haiñ. in der hub.

Jtem hein. in der hûb git von allen finen gutern, fi werín im worden von finem vatter ald er hab fi kopfen von dem turner ald von gêbulfchû ald von wem er fi kopf hab, da von wirt er geben .VIIIJ. f. 10 kernen IIJ mut habern vnd von der hofftat an der gaffun vnd dem altwig J. mut habern vnd .J. kopf vnd .IJ. fiertal kernen vnd IIJ kopf nuff vnd XV eîger vnd von dem hof Gût vffen berg vnd andran guttern, die dar in horent, .VIIJ. mut kernen.

Jtem heini in der hub git von der wisen nider des blatters hus vnd von J. wisbletz, liget vff der her strazz, waren des gundos, vnd dar jn hett er gebunden den selben bletzen, der hinder dem liget vff der sträff, vnd git V viertel kernen.

- J.¹) Jtem Chuni Senno git von dem kutzen hof .IJ. mut kernen [vnd .IJ. viertel habern, minr .IIJ. becher, vnd .IJ. viertel Nussen, minr .IIJ. becher.]
- IJ. Jtem Berschi ab dem Bůle git von síner hosstat vnd von sínem Erbe gůte J. viertel kernen vnd IJ. viertel habern vnd IIJ. viertel Nussen [von Ebis Ottenlantz gůte vnd IJ. viertel kernen von des krepses] gůt von vssenowe [vnd] J. viertel kernen vnd von Růdis ansorgs gůt J. viertel kernen.
 - IIJ. Jtem vlr. Helt git von Steltzl'. gûte .J. viertel kernen vnd .J. koph Nuffen.
 - IIIJ. Jtem .H. wildung git [von finer hofftat .J. kopf kernen] vnd .J. viertel habern vnd von eim acker, was Eberlis ab halten, .J. viertel kernen vnd von [Steltzelis gut] IJ. Stuken akers, [dien] heiffent die wehfel aker vnd waren des Sweighufers, .J. viertel nuf, .J. viertel Nuffen.

¹⁾ Von hier an bis Bl. 14 b hat eine jüngere Hand des 14. Jahrhunderts die meisten Einträge numerirt. Wir geben die Nummern mit Kleindruck wieder, halten uns aber an die ursprüngliche Reihenfolge. — Da durch Beschneidung des Randes manche Zahlen verstümmelt sind, geben wir die muthmasslichen Ergänzungen in [].

Jtem von des kemnatters hofftat, líd ob der burg, ftoft an den bach einent, andrent an chulis wife, .IJ. den.

Bl. 10 b.

V. Jtem H. gûller git von def roten wife zer obern mûli .C. becher. def fint .XIJ. mandat becher.

XXIJ. Jtem Rûd., des hafen feligen fun, git von des hafen aker ob des fönnen wife vnd von .V. akern ze dem watte, die waren des büfferf vnd fint wol .VJ. Jucherten, die geltent .J. mût kernen, vnd von .J. aker zem obern tûrlin .J. viertel habern.

10

30

VI. Jtem der ober [Muller git] Rudi zer muli und fine gefwisterede gent von der Múli .IIIJ. mût kernen vnd .J. malter habern [Jtem Rudi zer muli vnd fine gefwiftere gent] vnd von J. aker ze Reitelgos vnd von .J. aker vf eim bolle .J. viertel habern vnd von der wife vf der gaffen vor H. kuchlif huf [.J. viertel kernen vnd von fines vatters gute .J. mut kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd von Jans veiffen gut von hurden .IIJ. viertel kernen vnd von der knaben gut ab der Gaffen J. viertel kernen vnd von vlr. heltz gut .J. viertel kernen vnd von eim akker vnder wingartzhalten .J. viertel habern vnd von herman Spichwart II. becher kernen vnd von des keffelers gut .VIIJ. viertel habern vnd aber von hermans Spichwartz gût .IJ. viertel habern vnd von Lútoltz acker .J. viertel habern vnd von Heinr. wildungs gut .IIJ. viertel habern vnd von Halbifens gute II. viertel kernen vnd von des Hafen hofftat .J. viertel habern.

Jtem Růdi binzzen git von fins wips gût von ain akker ze rêttúlgass von akker ze la° von ain akker vnder reithalttun .IJ. fiertal kernen .IIJ. fiertal habern.

VIJ. Jtem Herman Fono git von des Smídes gut .J. Bl. malter habern vnd .IIJ. viertel kernen vnd .J. mut Nussen ^{11 a.} vnd [ein viertel bisleichs nussen] vnd .IIJ. kopf nusse.

XI. Jtem Eberli ab halten git von eim [bletze vffem 35 Bůle .IJ. viertel kernen vnd .J. koph Nussen] aker an einre gebreiten vnd von .J. bòmgarten ze vttenriet vnd von .J. blet[z] vffen dem mûlin wûr .IJ. viertel kernen vnd .J. kof nusse.

X. Jtem Jacob Grimol¹) git von der hofftat ze Múlímat .V. viertel kernen.

XIJ. Jtem vdelhilt von Mulimatt vnd vogelnestin gent von der selben hofftat ze Mulimat .V. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd eis jares .J. viertel Nussen vnd des andern jares .J. bisleich viertel Nussen.

XV. Jtem der truhfeffe git von dem gûte vffen berge .VJ. viertel kernen, minre .J. kopfs, vnd V. viertel habern vnd von dem gûte nid der gaffen, daz der figrift hatte, .J. mút kernen vnd .V. viertel nuffe vnd von dem gût in der ftrâffe X. viertel kernen, fo giltet der hûb bûl, fo er kôfte von der hûberra, .IIJ. viertel habern, minre .J. kopfs, vnd von des brunners gût vnd von der kúzzen gebreite vnd von .J. jucherten ob fant peters nufbômen .VIIJ. becher kernen; er lôgenter aber vnd gab fi noch ni . .²) vnd heim och ein ftos vmb .J. viertel kernen vnd von .J. hofftat, lit ze nidren dorf nebent Richines hofftat .J. viertel kernen.

XVIIJ. Jtem Claus ab Blatten git von dem felben gute in der obren huba .IJ. mut habern von eim acker zem Trifbul vnd von fins vatters gut .V. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen vnd von Bruchinen gut vffem berge .J. viertel kernen.

XIIJ. Jtem der Nider Müller git von der muli .IIIJ. müt kernen [vnd .J. viertel kernen] vnd .J. viertel habern vnd von der kelleren gebreiten .IJ. viertel kernen vnd von Bruchinen acker ze bakenböme .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd von baken güt .J. müt kernen vnd .IIJ. kopf kernen vnd von dem güt vffen halten .IJ. viertel Nuffen [vnd von des kellers güt .IIJ. viertel Nuffen vnd einf jars .XVI. schüfflen vnd des andern jars .XVIJ. schüfflen] vnd von des Luphers güt .VIJ. schüfflen.

Jtem Růdi binder git von finer hofftat vnd von allen finen gůtern IJ fiertal .J. kopff kernen vnd .IJ. fiertal habern vnd .J. halb fiertal nuffe [git]. Daf git Růdi vogulnèft von finer hofftat ze múlimat, die er kôft von Růd binder.

30

35

Bl. 11 b.

¹⁾ Oder Grunol?

²) Durch Beschneidung des Randes fielen hier ein oder zwei Buchstaben weg.

XIIJ. Jtem der Grünower git von des Truchsessen güte .VJ. viertel kernen vnd V viertel habern vnd von sinem erbe güt .J. mut kernen, minr .IJ. becher vnd .J. viertel habern vnd .J. viertel Nussen vnd von der kellerren güte IIJ. viertel kernen.

5

20

[X]IIJ. Jtem vili Bínder git [von finem erbe gute IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel Nussen, von .J. aker zer fweig stapfen .J. viertel kernen vnd von deim wisebletz ob der muli .J. viertel kernen vnd von .J. bletz in dem bovmgarten .J. viertel nusse vnd von siner hofstat vnd von .J. bletz [ob] an dem hut bule IJ. viertel habern.]

[X]IIIJ. Jtem .H. ab halten git von finem erbe gåt .IJ. viertel kernen vnd von Baggen gåt .J. viertel kernen vnd .J. viertel Nussen vnd .J. koph Nussen.

[X]IX. Jtem vlín Bruchin[a git] vnd Joh. sín brûder gent [von sím erbe gůt] vnd von [ir, sínre] hosstat [.IJ. viertel kernen] vnd [gent] von des banwartz gût in der hûbstapsen .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern.

XX. Jtem Ebi gerung vnd jutze fin wirtin gent von J. aker zer hûbstapfen vnd von J. hanslande in der hûbe J. viertel kernen.¹)

[X]XJ. Jtem der terovbli git von des banwartz hofftat vnd von des ammanf wife vnd von .J. juchert im dem Múlbrůl vnd von IIJ. jucherten bi des frovdigers gaden vnd von .J. Jûcherten zem Rekolter vnd .J. Juchert ze hofftetten, daz gilt .IIJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel habern.²)

[Jtem Růd. Banwart git von der Nidren hůba .IIJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel habern.]

[Jtem Růd. zem Sweighus git .J. viertel kernen.]

Jtem H. kůchli git von Baggínen gůt .J. mút kernen vnd von der Straffe vnd von dem Múflin .IIJ. viertel kernen vnd von fínem Frbe gůt .IJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel habern vnd von dem kýtzenhove .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern vnd von kútzen gebreite bi dem Nusběme vnd von der

Bl. 12 a.

¹⁾ Oberhalb dieses Eintrages ist ein Verweisungszeichen angebracht mit der zum Theile ausradirten Notiz: "[...]tali figno." Das Zeichen 35 bezieht sich auf die Notiz zu Ende dieser Seite.

²⁾ Hier steht das gleiche Verweisungszeichen wie oben mit der Bemerkung: "Jftof tref fequentef poft iftof". Diese und die obige Bemerkung stammen von derselben Hand, welche die betreffenden Eintragungen machte.

30

Jtem Greta Brunnerra git von .C. kvchlif feligen gute [.I.J.] VI viertel kernen vnd I.J. mut habern.

Jtem Blutwangen hofftat git .IIJ. viertel kernen vnd .J. mùt habern.

XVJ. [Jtem Ber. Merkli git von fim erb gåt .V. màt kernen.]

XVIJ. Jtem der Mûser [von dem gůt vífem berge von wisa git . . .V. mùt] Git von Froden hosstat .J. mút kernen vnd von esm acker an griesgrûben .J. bis leichs viertel kernen vnd von esm acker, lit bi dem bache, was des kellers, .J. viertel habern vnd von stelzelins aker an esm bolle .J. kos kernen.

[Jtem von des Trugheisen gût vffen berge .J. mùt kernen.]
XXVJJ. Jtem dý pfistin git von des kùtzen hosstat vnd
von eim bletze ze enen velwen .IJ. mút kernen.

Bl. 12 b.

[X]XVJ. Jtem Rud. Schanterman git von finer hofftat VIIIJ. viertel kernen vnd .VIIJ. viertel habern vnd .J. viertel Nuffen.]

Jtem Cvni schanterman git von J. hosstat, was sins vatters vnd von J. aker ze hegni, von J. aker zem watte [vnd von J. aker ze Steingrübe] vnd von der steingrüben halber vnd von dem vierdenteil der wisen ob dem brunnen .IJ. viertel kernen vnd J. kopf [nus] kernen vnd .IJ. viertel habern, [vnd] anderhalb [viertel habern] bechers minre, vnd J. kof nusse.

Jtem .h. schanterman git von derselben hofstat vnd von .J. aker ze [S] bechlon vnd von .J. aker zer schönen eich vnd von eim vierdenteil der wisen ob dem brunnen vnd von der Steingrüben halber .IJ. viertel vnd .J. kopf kernen vnd .IJ. viertel habern, minre .IJ. bechers vnd .J. kopf nusse.

Jtem Mezzi schantermans git von dem bletz in dem altwige, .J. juchert zer kalkterron, ein hanslant bi dem brunnen vnd von dem vierdenteil der wisen ob dem brunnen vnd von .J. aker zem obren túrli vnd von .J. aker bi der steingrûben an des mûsers halten .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf vnd zwei viertel habern, minre .IJ. bechers vnd .J. kopf nusse. Jtem Jta schantermans git von .J. aker in dem altwige, dem aker zem Ripbrunnen vnd .J. juchert akers zem Recholter vnd .J. juchert ob dem sakke vnd von dem vierdenteil der wise ob dem brunne .IJ. viertel kernen vnd .J. lof (so, für kopf) .IJ. viertel habern, minre .IJ. bechers vnd .J. kopf nusse.

[X]XIIIJ. Jtem [dv kellerra] Herman Keller git von [ir] fim Erbe gute .J. viertel kernen vnd .IJ. viertel Nussen. [. . . .]

- a. [Jtem Erní vischer git von schantermans hofstat .IJ. viertel kernen vnd .J. viertel habern.]
- b. Jtem der Frödinger git von eim bömgartem zem Eichholtze .J. viertel kernen vnd .J. viertel habern.

5

15

25

c.¹) [Jtem Heinr. Gundolf git von eim hanflande zer herftraffe .J. viertel kernen.]

[X]XIX. Jtem H. kertzer git von eim acker vnder des wiffen halten .IIIJ. becher kernen vnd von des kerzers wifa .IIJ. viertel Nuffen [vnd von des Banwartz güte .J. viertel habern, lit an eim bolle] vnd von der hvfer wifen [VIII.] IX becher kernen.

XXX. [Jtem Metzi Richínes git von ir hofftat .J. kŏpf kernen.]

XXXI. Jtem Jekelín Richínef git von .IJ. akern, der lit .J. zem watte, der ander [zem] vffen ein bolle, die geltent .J. viertel habern [vnd von knûbellíne wife .J. viertel kernen vnd .XXV. effer vnd von der wife in dem altwige, die des obren mullers waz, .J. viertel kernen.]

XXVIIJ. Jtem vlr. Gerung git von des Speruogels hofftat .J. viertel kernen vnd von Ellínvn wechinen (voechinen?) gut .J. viertel kernen, von ein watte .J. viertel kernen vnd .J. fiertal habern [ab der gaffen .J. viertel habern vnd .J. koph vnd von kuchlis hofftat .J. viertel habern] vnd von des Truchfetzen hofftat .J. viertel Nussen.

[Jtem der Melmacher git von sinen gutern .IJ. viertel kernen, minr .J. kophs vnd .VJ. viertel Nussen vnd von .IJ. ackern, ligent vsfen haltvn, .J[I]. viertel habern.]

[Jtem Růdolf Binder git von finer hofftatt .VJ. viertel kernen von eím acker zem obern Tùrlín vnd von eím acker 30 ob des kutzen gebreita.]

[Jtem Spenlína git von ir Erb gůt .J. viertel kernen vnd .J. koph kernen.]

XXXIIJ. Jtem H. Spenli git von dem kelnhof .J. mùt kernen vnd von [finem erbgůt .J. viertel kernen vnd .J. koph

Bl. 13 a.

³⁵ ¹) Diese drei von der spätern Hand mit a, b und c bezeichneten Einträge sind von derselben Hand durch einen Strich zum Eintrag No. [X]XIIIJ gezogen, wo dann unter die No. das Wortzeichen p' (post) gesetzt ist.

10

25

35

kernen] finer hofftat vnd von .J. aker zem Steine, .J. aker zem Rimprunnen, von .J. wifen an eim morgent vnd von .J. aker vnder gúnthif halten vnd von andern finen gutern .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. vifche vnd von .J. aker an eim bolle bi der truhfessen aker .J. viertel kernen.

XXXIJ. Jtem der Spe[c]hlinger git [von finem erb güt] eim aker zem Steine, von der wise zen zwiern vnd von .J. Stuki aker ze Reitelgos .J. viertel kernen [vnd .J. koph kernen] vnd .J. kopf kernen vnd von siner hofstat, dý des melmachers waz, .J. viertel kernen vnd .IIJ. viertel nusse vnd IIJ wisch vnd von dem kelnhoue IIIJ mút kernen.

[Jtem wellhaven git von eim acker ze Hegne .J. koph kernen vnd von Bur. hofftat .J. viertel kernen.]

[Jtem h. Bínder git von Banwartz gůt .IJ. viertel kernen vnd .[I]J. viertel habern vnd von Blutwangen .IJ. viertel Nussen.]

15 XLVJ. [XXXV.] Jtem Bochli vnd fin Brůder gent .IJ. kopf kernen von ir hofftat vnd von eim acker an Reitelgos .VIII. becher kernen.

[Jtem Jeckli Richines git von eim wif bletz, was knûbellis, .J. viertel kernen vnd .XXV. eiger vnd von zwein ackern, waren .C. kůchelis, dero lit eine zem watte vnd der ander vf der Ebni, .J. viertel habern vnd von dem Bŏngarten an der Sitvn vffen Riede .IJ. viertel kernen.]

[Jtem wernlis Seligen Menidorfs gut git von der kilchftapphen .J. malter habern vnd von andern finen ackern .V. viertel kernen.]

XXXVIIJ. Jtem des büffers hofftat gilt .IJ. viertel kernen.

Jtem der stapsfer git von Richiners hofstat IIJ. fiertal kernen vnd von des güllers hofstat .J. fiertal kernen, aber git er .IJ. fiertal kernen von dem akker vor der schülwis ob dem moss vnd von der kilchstapsfun V mút habern vnd von der sarwis .J. fiertal habern.

Jtem hênsli schnider git .II. fiertal núss von dem bongart bi dem bach, der Richners was, vnd von dem hindern bongart .J. mút kernen.

Jtem heini fpenli git .VIIIJ. becher kernen von der gebrêttun vnd .J. kopf kernen von ainem akker vf dem vaden vnd .J. fiertal habern von ain akker vf der êbni, waf allef Richners.

Jtem die grûnowar hent von dem Roggun akkur vnd von dem vff gendun akker, vom [...] akker zem wâtt vnd von ain akker, ftôft an den Ŷfgendun grâben, vnd von def bûffers akker vnd von zwain iûkhart vf der ebni an hûrder véld, von aim akker, ftoft an den weg bi dem

Bl. 13 b. trûfpêl vnd von andran gütern, die darzů hőrent, die ålli Richners warent, VI. fiertal kernen

Jtem hanf brûchi git von ain akker, der Richners waf, ftoft an den weg, J. fiertal kernen vnd von ainer wif ob des hafun huf vnd ainer iuchhart akker in dem mulbrul vnd andran gutern, die dar zu hörent, IJ. fiertal kernen .IIJ. kopf nuff vnd .VIJ. kopf habern.

XXXVIIIJ. [Jtem albreht Richíne git von fíner hofftat .IIJ. viertel kernen vnd von Gervnges bletze .IJ. viertel kernen vnd von Menídorferen gůt ze níderndorf .I. viertel kernen vnd von H. kellers gůt .I[J]. viertel kernen vnd von R. kellers gůt .IJ. viertel kernen vnd von des haflers gůt | [.VIIJ.] IX becher kernen vnd von Růd. ackeren ab der gaffen .IJ. viertel kernen vnd von der gebreiten vffen enr ébni [VIIJ.] IX becher kernen vnd von Burk. ackeren .II[J]. becher kernen vnd .IJ. viertel vnd von eim acker vffen halten .J. viertel kernen vnd von des Hüfrers acker .J. becher kernen vnd von Steltzlis gůt .II[J]. viertel kernen vnd von dem acker vnder dem Eichholz difent der fchůlwife zem gêren .IJ. viertel kernen vnd von baken hofftat .IJ. viertel nuse vnd von Růf banwart gûte .J. kofp habern vnd von dem aker zem obern tûrlin, der Růbzschine waz, .J. kof kernen.

Jtem bêl indem hof git von burcharts hofftat .IJ. vifch.1)

XL. Jtem Troftz hofftat gilt .IJ., viertel kernen.

XLI. Jtem Chuní Guller git von siner hofftat .IJ. viertel kernen vnd an akker vsfun rein, ain akker ze bechli vnd von andran, die dar in hörent, .IJ. siertal kernen, .J. siertal habern, .IJ. siertal nuss.

XLIJ. [Jtem .C. vnd hermanf [gul.] Gúllerf kint gent von hachelmans gût .IIJ. viertel kernen, .IJ. viertel habern vnd .IIJ. viertel Nuffen.]

30 XLIIJ. [Jtem der alt. Růd. vader git von finer hofftat .IJ. viertel kernen.]

Jtem vetterlin git von finer hofftat .IJ. viertel kernen vnd von bechlon vnd in eim Mûlbrûl .J. viertel kernen.

XXXVJ. Jtem .H. vader git von dem Nidern Trifpitz, 35 was kůchlis, J viertel kernen vnd von des wissen halten vsfen Riede

Bl. 14 a.

20

¹⁾ Dieser Eintrag steht auf Bl. 14 a oben auf dem rechten Rande und ist von derselben Hand und mit derselben Tinte geschrieben, wie die fünf Einträge, die hier zwischen No. XXXVIII und XXXVIIII stehen.

25

.IJ. viertel kernen, von Menídorfs wijern vnd von der wifen zem Sarbach .XXX. fol. pfeñ.

XLIIIJ. Jtem R. ab Etzli git von siner hofstat .J. viertel kernen vnd von [einer] der wise ab der vada .IIJ. viertel habern, vnd von des wissen halten vssen Riede .IJ. viertel kernen.

XLV. Jtem Růd. Gùller git von finer hofftat. J. viertel kernen. Jtem Růdi billiter git von finer hofftat. IJ fiertal kernen vnd komen dz vber Ein jn dem jar do Man zalt von gotz gebûrt drûzehenhûndert vnd fûnfzg vnd nûnden jar vnd bescha dz vnder Mines herren ziten abt Nicolaus dz Gotzhus zen Einsidellen.

B1.

14 b.

Jtem bûrgi phifter von finer hofftatt vnd von finem gartten hinder der burg git .X. fiertal kernen.

Jtem heini schnider git von siner hofstat .IJ. siertal kernen.

Jtem der hâfn. git von finer hofftat J. fiertal kernen, die wart im verlûhen in dem zwai vnd fechzgoften jar vnd fol der nach voer fechs jar erst an fahen zinsen ze Sant Martins tag.

Jtem cuni vetterli vnd vil vetterli gent von den wigern hinder der burg .IJ. mút kernen.

Jtem der scherer git von siner hosstat .IJ. siertal kernen.

XLVJJ. Jtem Elli Gúllerra git von Eím acker zem Ríttbrunnen .J. viertel Nuffen.

XXV. Jtem Růdi in der Gaffvn git von .IIIJ. ackern, waren Heinr. ab Berge, dero ligent zwen ze Bechlon vnd .J. zem Sacke vnd .J. vnder der Riethalten, die .IIIJ. acker geltent, .IJ. viertel kernen vnd .J. [bifleichs] viertel Nuffen, vnd von finer hofftat .J. viertel kernen.

XXXVJ. Jtem vil vader git von des binders hofftat. V. viertel kernen, XXXVIJJ. [Jtem .h. gûller, der junge, Råd. gûller git hénín fun git von der kilchftapfen [.J. malter] W mút habern, noch den fol man IJ. mût der . . .] 1)

XXXIIIJ. Jtem Johans vader git von der hofftat bi des Banwartz Lehen .J. fiertal habern vnd von dien Egerden an hergefhaltvn .J. kopf habern vnd von finer hofftat XV. vifche vnd von wellehavens hofftat J. viertel kernen vnd .VIJ. vifche [vnd von .J. aker ze hegni .J. kopf kernen.]

[Summa ze Pfeffikon

¹⁾ Das letzte Wort ist unleserlich. Unmittelbar darauf folgt: "permittas fpatium per vnum.

Bl. 15 a.

Das gůt ze Hurden.

10

Jtem knúbelina git von eim acker zem obern Túrlin [.I. viertel kernen vnd .J. kŏpf] IIJ. kopf kernen vnd von gemeinen akern .J. viertel kernen.

Jtem kůno git von eím acker zem hohen Reíne J. kŏpf kernen.

Jtem Růd. Růpíchi git von der wifa ze enen velwen .I[]]. viertel kernen.

Jtem Růd. Speruogel git von des Truchfessen wisa .IJ. viertel kernen vnd von des Banwartz wisa .J. viertel kernen vnd [von gemeinen ackeren .IIIJ. kŏpf kernen] er vnd sin etter wer(n)lin veisse gent von gemeinen akern .J. viertel kernen vnd von dem hohen reine .J. viertel kernen.

Jtem [wernli] Johanf veifo git von gemeinen ackeren [.IIIJ. köpf] becher [kernen .J. viertel kernen.]

Jtem Joh. der veifo git von gemeinen ackeren .J. viertel kernen.

Jtem Hermans vierdungs brûder vnd Jta veisina gent von gemeinen ackeren, Jetweders J. kopf kernen vnd herman git och sunderbar von dem kurzen aker bi dem bovmlin J. kof kernen.

Bl. 15 b.

Jtem [Ebi] herman Ottenlant [vnd .R. lûtoltz gent von eim acker zem hohen Reine .VJ. kŏpf kernen vnd] git von des Truchfessen gůte .IJ. mùt kernen vnd von gemeinen ackern .J. kŏpf kernen vnd von siner [wirtinnen] můter gůt ze Pfessikon .IJ. viertel kernen vnd .J. kŏpf kernen vnd .J. viertel habern vnd .J. kŏpf habern vnd [.VIIJ.] IX. becher Nussen.

Jtem Herman Pfenninger git von gemeinen ackern J. 30 köpf kernen.

Jtem Ber. Pfenninger vnd herman gent von Jr hofstetten .VJ. viertel habern.

Jtem Ber. Pfenninger git von gemeinen ackern .J. viertel kernen [vnd von Blutwangen hofftat .IIJ. viertel kernen vnd .J. mút habern.]

Svmma ze Pfeffikon vnd ze hurden LXVI[J]. mùt, .IJ. viertel

30

vnd .W. becher kernen, LXXVIJ mút kernen [vnd .IJ. becher kernen], .IX. malter .IIJ. viertel vnd .IIJ. becher habern, X malter habern, .IX. mùt, .IIJ. viertel vnd .J. becher Nussen, .IX mût Nussen, .XXX. sol. pfen. .XXV. eiger, XXIIJ schüssle, ane den visch Cins.

Summa zû der der (sic!) fum vber dâff, daf da gescriben stât .VJ. mút .J. fiertal.

[Summa zû der fum .IJ. fiertal vnd IJ fiertal.]

Hie vàcht an daz ampt in der march.

Bl. 16 a.

Ze dem Alten Rapreswile.

10 Dis ift das gut ze dem alten Raprefwile.

Jtem Růd. Trucker vnd der Bochfler gent von des hafen hofftat vnd von des Bochflers hofftat .VIJ. kŏpf kernen vnd git denne der Bochfler von Zímberlís hofftat .J. viertel kernen vnd von Burolfs hofftat .J. kŏpf kernen.

Jtem Heinr. Zêri git von finer hofftat .J. viertel kernen. Jtem Růd., der Abt, git von finer hofftat .IIJ. kŏpf kernen. Jtem Heinr. koch git von eim acker ob dem Lô .J. viertel kernen.

Jtem Heinr. Frödinger git von der felben hofftat vnd 20 von eim acker ennent dem Mülibach .J. viertel kernen.

Jtem die knaben ab Trímíon gent von eim acker ennent dem Burgwege an der gebreiten .V. kopf kernen.

Jtem Heinr. vífer dem Tâl git von dem wald acker .IIJ. kŏpf kernen.

25 Jtem Rûf Swendíner git von eím acker, lit enf tal vf, Bl. J. kŏpf kernen.

16 b.

Jtem Růf Sutzo git von eím acker, heiset d**ý** k**ý**rtzi, .J. kŏpf kernen.

Jtem vlr., der Abt, git von finer hofftat .IJ. viertel kernen.

Jtem GůtJar git von eím acker zem wíjer vnd von eím acker vnder der halten vnd von eím acker enmitten an dem velde .IIJ. köpf kernen.

Jtem Berschi Spiser git von eim acker bi des Bonoltzstuden .J. köps kernen.

Jtem Hans, der Abt, git von eim acker in dem Slemmen Riet vnd von eim acker vffen Buffenberg vnd von kripfen acker zer Steinmurren vnd von eim bongarten hinder des Lufen wife .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf.

Jtem Růd. Sýnli git von finer hofftat .IIIJ. viertel kernen vnd .IJ. becher kernen.

5

Bl. 17 a.

Jtem Berfchi Spifer git von eim acker vnder dem Erfenberg .J. kopf kernen.

Jtem d**v** Múllerín von Múlibach git von dem Bŏngarten ennent dem Bach .J. viertel kernen.

Jtem Herman Pfister git von Schalchinen hofstat vnd von eim Langen acker vnder em Tâl vnd von eim bletze vnder em Brande vnd von eim vad acker .IJ. viertel kernen.

Jtem Heidi Schalchín git von dem Steinigen acker vnder dem Erfenberg vnd von dem Blagacker vnd vom eim Steinacker bi dem Nuffbome J. viertel kernen.

Jtem .H. Fluderscho git von siner hofstat vnd von sinen gåtern .J. viertel kernen.

R. Otto git von dem Stauel vffen Egge von der wifa 20 .J. viertel kernen.

Jtem .H. ab dem Reíne git von finer hofftat an dem Bůle vnd von finer gefwijnen hofftat .IIJ. kŏpf kernen.

Jtem .H. Jtvn ab Bilfteín vnd fin fwefter Luttzenbergina git von ir hofftat vnd von dem gůte an der Ranbechkon vnd von .J. acker, lit vffen der ín halten, vnd von .IJ. bletzen ob den hýfern XIIIJ. kŏpf kernen.

Jtem Jta Flůderschín ab Bilstein git von jr hofstat vnd von dem Steinigenacker .J. viertel kernen.

Bl. 17 b.

Jtem Otto Afenbon git von J. acker, lit an dem Berge, vnd von eim acker ob den hvfern bi dem bach .V. becher kernen.

vli winzurlo git von eim acker in der Rùti .IJ. becher kernen.

Jtem Ch^vni Rútíner git von finer hofftat vnd von andern finen g^utern .VIJ. becher kernen.

Jtem H. vogt git von der wisen vffen Egge an dem

Stauel IJ. becher kernen vnd von eim acker, lit ob den hýfern vffen bilftein, J. becher kernen.

Jtem Otto Afenbon git von dem gute nid dem Bodem vnd von eim acker, lit an der in halten, .IIIJ. becher kernen vnd von finer hofftat vnd von eim Bongarten, lit nid finer hofftat, .J. viertel kernen.

Jtem H. peters git von eim bletze ennent dem bache ob den hisern .IJ. becher kernen.

Jtem Chri krinder vnd rli Strubo gent von IJ. ackeren, ligent ob den hriern bi dem bache, vnd von eim acker, lit ob dem Reine in dem bodeme .VIIJ. becher kernen.

Jtem Erni töber git von der kalchterren vnd von eim acker, lit nid den hýfern, J. köpf kernen.

Jtem der Hùrning ab Stalden git och von der *kal*ch-15 terren .J. viertel kernen.

Jtem Růd. jm Riete git von finer hofftat vnd eím gůt Bl. zem huntbŏme vnd von eím acker, lit níd den húfern, .J. ^{18 a.} viertel kernen.

Jtem der zehende vffen Swendi gilt .VI. viertel kernen, 20 den het der Sigrift ab Lûgaten.

Jtem Jans depscher git von siner hofstat .IIJ. viertel kernen vnd .J. köpf kernen.

Jtem herman winzùrlo git von eim acker am Bŏme vnd von eim acker bi der Gaffvn .IJ. viertel kernen.

Jtem dý Grŏppína git von derfelbvn hofftat vnd von der Tŏblerrun .IJ. viertel kernen.

Jtem .H. wínzúrlo git von míní herren hof, dem obern Berge, .IIJ. mút kernen.

Jtem des wildmans hofftat gilt .IX. viertel kernen. Des git .C. wildman .IIJ. viertel kernen, H. wildman .IIJ. viertel kernen.

Jtem .H. Spenli git von dem gute ze Rambach .IJ. viertel kernen.

Jtem Elli von Rambach git von ir hofftat ze Rambach 35 .IJ. viertel kernen.

Jtem Heinr. winzurlo git von dem Trot akker IJ. viertel Bl. kernen.

Jtem Heinr. ab Herlege git von eim güt, lit niden in der wisen, vnd von eim bletze, lit an der halten, .IIJ. köpf kernen.

Jtem vli fin Brûder git von deffelben gûtes geteilit ovch .IIJ. kopf kernen.

Jtem Růd. ab Herlege git von siner hosstat vnd von andern sinen gůtern J. viertel kernen vnd J. becher vnd J. köps kernen von dem hagacker.

Jtem der Haso ab Herlege git von siner hosstat vnd von der halten .IIJ. becher kernen.

Jtem vli von Rambach git von def felben hafen geteilit vnd von finer hofftat .J. viertel kernen.

Jtem Hiltbrantz kínt gent von dem akker an dem Eiden .IJ. becher kernen.

Her. Sutzo git von der halten vffen herlege J. kopf Bl. kernen.

Jtem Herman vogler git von eim acker enmitten in ein velde bi der ftuden J. köpf kernen.

Jtem Růd. Pfister git von eim acker hinder ein Erfenberge in der bundnowe .J. viertel kernen.

Jtem Růd. Tenní git von dem Erfenberge vnd von eim acker, lit an der vada, J. viertel kernen.

Jtem des kieln gůt ze Spreitenbach gilt IJ. mùt kernen. Jtem der Lůfo git von der hofftat, da der Stadel vffe ftat, J. kŏpf kernen.

25

J
tem Heínr. Scherfli git von dem acker vffem Lô
 . J. köpf kernen.

Jtem Heinr. von Fråden git von IJ ackern ob dem Bl. wijer .IIJ. köpf kernen vnd von siner hofstat J viertel kernen ^{19 b}. vnd von dem acker ze Múlibach, da der Stufler vffe stat, .[I]J. köpf kernen.

Jtem Růd. fchreko git von finer hofftat vor Ebifflůders huf J viertel kernen.

Jtem Greta Jonerra git von ir hofftat .IJ. viertel kernen.

Jtem Gůtjar git von der felben hofftat, dý def kellers was, .IJ. viertel kernen.

Jtem Růd. Joman vífer dem Tal git von eim acker, heisset der knůller, vífen bussenberg .J. viertel kernen vnd 5 von zwein bletzen ackers, ligent das tal vf, .J. kŏpf kernen.

Jtem Heinr. Fûft git von finer hofftat .IJ. viertel kernen vnd von einer halben juchert ackers, lit ob dem wege an der grab halten, .J. viertel kernen vnd von dem Riet vnder der grab halten, da der gaden vffe ftat in dem winkel, J. viertel kernen vnd von zwein garten in ein winkel .IIJ. den.

Jtem vlr. Trothover git von eim acker, lit en mitz an dem velde vnder der burg, .IJ. viertel kernen.

Jtem .H. Eberli git von ein acker, stosset an den Tier-15 garten, .J. viertel kernen.

Jtem .H. fridví git von einer juchert ackers, lit ze múlibach bi den hvíern, .J. viertel kernen.

Jtem vli Sutzo git von eim acker ze Mùlibach ennent dem bache J. viertel kernen.

Jtem dv kellerra von Múlibach git von den bongarten ennent dem bache .J. viertel kernen.

Jtem Erní ab Lútzenberg an der Schvpusse git .J. viertel kernen.

Jtem dý Zimbermannín an der Schůpůsse git .J. viertel 25 kernen.

Jtem Růdi Sutzo git .J. kŏpf kernen von eim acker ze Buroltz ftuden.

Svmma ze dem Alten Rapreíwile .XXV. mùt .J. viertel vnd .V. becher kernen vnd .IIJ. den.

Ze Wangen.

Bl. 21 a.

Dis ift der Cínf des hoves ze wangen.

Jtem Língi von wangen git von des Groppen gût ze Obrahoven .V. mút kernen. Das gût het .XVI. Juchert ackeren.

Jtem Chunr. von Obrenhoven git von der Smidinen

Bl.

20 a.

Bl. 20 b.

30

20

hofftatt vnd von XVI. Jucherten, die dar zů hôrent, .X. viertel kernen.

Jtem der Gepler git von des felben gůtes geteilit ovch .X. viertel kernen.

Jtem der valkinen hofftat gilt .IX. viertel kernen. Des git Heinr. tiliner .V. viertel kernen vnd Heinr. der Müller .J. müt kernen vnd hant wol .IIIJ. Jucherten ackeren an allen vildern.

5

25

Jtem der hofacker git von finer hofftat .IJ. viertel ker-10 nen vnd .J. kopf kernen.

Jtem der alt Múller git von dem felben gůt .J. bifleichs viertel kernen.

Jtem des Schorers hof gilt .X. viertel kernen vnd ein Bl. wifat kernen.

Jtem Jfenli git von dem gůt ze Bettenowe .J. viertel kernen.

Jtem der keller von Tuggen git von des Boltzes Böngarten J. viertel Nuffen.

Jtem vf den <u>bachtalen</u>. Der Tunft git von zwein ackernen zem Trotzenböme vnd von zwein ackernen in dem Eichenmüflin vnd von zwein ackeren hinder de[s]m ftadel bi des Meijers böme, vnd aber zwen acker ligent horo hin, die .VIIJ. bletze geltent, Jerlichs .IJ. viertel kernen vnd .V. becher kernen vnd .V. viertel habern.

Den Cins git der Tunft vnd des Rofen Brůder.

Jtem die wagner vnd der Boner gent von den ackeren Bl. jm Eichmüflin vnd zem zile J. viertel kernen.

Jtem Rötli vnd der wintrinen kint vnd wernhers winters wip von Múlinon gent von Breiten acker vnd vom zil acker vnd von dem acker in dem Eichmúslin J. bisleich viertel kernen vnd .V. viertel habern. Ovch git der selb Rötli J. köps kernen von eim bletze, lit in bechler wisa.

Jtem Heinr. Müller, der Meiger ab Bachtalen, vnd der Amman ab bachtalen gent von dem zil acker vnd von dem

20

acker hinder dem Stadel .IIJ. viertel kernen vnd .J. mút habern vnd ein wifung habern.

Jtem dý Hůberra git von Manglis gůt vnd von ir geteilit, von den ackeren hínder dem Stadel vnd von gebreiten acker vnd von dem acker in den afpen .J. mút kernen vnd V. becher kernen vnd .V. viertel habern.

Jtem der Grello vnd d**v** Hůberra gent von eim acker, Bl. lit hínder dem Stadel, vnd von eim acker zem Schible .J. ^{22 b}. mút kernen, mínr einf kŏphs vnd .IIJ. vierteil habern.

Jtem Chûnr. von Obrenhoven vnd vlr. Gepler gent von vier ackeren, ligent zem Trotze, vnd von drín ackeren, ligent in dem Eichmúflín .J. mút kernen vnd ein wifaten kernen vnd .IJ. mút habern vnd .IJ. wifaten habern.

Svmma in wangen .XIX. mút .IJ. viertel vnd .J. becher kernen vnd IJ. wifat kernen vnd .VIJ. mút .IJ. viertel vnd .IIJ. wifat habern vnd .J. viertel Nuffen.

Ze Múlinon.

Bl.

23 b.1)

Das gût ze Múlinon das giltet .XII. ftuk kernen.

Summa ze Múlinon .XII. ítuk kernen.

Ze Sibeneich.

Dis ist das gût, das von Gantzenberg geköfet ward. Esn Gadenstat an der Mattvn²) vnd ein acker zer Lachvn, vnd ein acker ze Bruchis Bŏme³) vnd des Banwartz acker zem Eschtürlin, des sint ill. Juchert vnd des Banwartz acker enmitz in der gebreitun vnd das hanslant in Füchsen wisa, dv geltent ill. mút kernen; ist erschetzig.4)

Summa ze Sibeneich .IJ. mút kernen.

¹⁾ Bl. 23 a ist unbeschrieben.

²) Hier steht am Rande von einer gleichzeitigen Hand: Sibeneich. 30 Das S ist etwas beschnitten.

³) Hier steht am Rande von einer spätern Hand die schwer zu entziffernde Notiz: Jtem ze fiben- kâs.

⁴⁾ Die zwei letzten Worte stammen von einer Hand des 16.—17. Jahrh.

Bl.

24 a.

Item Gantzenbergín git von IIJ. Jucherten ackers zem Eschtúrlín vnd J., was des Banwatz, lit en mitz in der gebreiten, vnd ein stuk ackers, lit vor Hûgs Gadem, vnd Boltzes stuki, stosset an die gassen vnd ein acker in der Nessinun an wanger velde vnd zwei stuk ackers ze hasse vor den slecken vnd ein stuck ackers, lit in der hoswis bi dem wege, vnd ir hus vnd von ir hosstat II. mùt kernen; ist erschetzig. 1)

Summa von Gantzenberginvn .IJ. mut kernen.

Finis des amptz in der march.

Ze wingarten.

Der hof ze den wingarten der giltet .VIIJ. ftuk kernen. Das gut ze Hargarten das giltet .VIJ. ftuk kernen.

Jtem Wernlis Sûne ab der wifen gent von dem gůt in der Owe .IJ. mút kernen.

Jtem Arnolt von vogelnest git von eim acker in Lungern .IIJ. viertel kernen.

Jtem Heberling git von dem híntín, was weltis des Sigersten von den Einsidellen, J. mút kernen.

Jtem der wigant git von der herren Rúti J. mút kernen. Jtem des Rorers gůt ze Rúti giltz IIJ. mút kernen vnd J. malter habern.

Die bleika giltet .IIJ. lb. den., köft abt Johans von Hasenburg.

Jtem die Silegger ab Swantenowe gent von dem gůt
ze Swantenowe .II[]]J. lb. pfeñ.

Jtem Claus von wolró git von dem wingarten ze wolró .IIIJ. Mút kernen vnd band dar in .IIIJ. Juchert akers ze Einem rechttan Erbe.

Der hof ze Gifenrùti giltz .VJ. mút kernen vnd .J. malter Nussen vnd .X. fol. pfeñ. vnd .VJ. hůnr.

Des git Chuni Scheggeli .IIJ. mut kernen .IJ. mut Nussen vnd .V. fol. pfen.

Jtem Růdi Hermans Scheggelis git ovch .IIJ. mút kernen vnd .IJ. mút Nussen vnd .V. fol. pfeñ. von demfelben hove.

Das gůt ab dem Bůchholtz von dem git ovch Růdi Hermans Scheggelis .VI. viertel kernen.

10

15

20

25

30

35

¹⁾ S. S. 42, Anm. 4.

20

35

Jtem Berschi Blatter git von dem gůt an Gartenbûl, in das gût *het* der selb Berschi gebunden einen acker vnd ein Riet, lit an Sigelisswendi, vnd einen acker an Stengenbûl, dar vmbe, das man des Cinses dest sichrer si, vnd gilt IIJ. mút kernen.

Jtem der Húrscher git von dem gůt, dem man sprichet im Gere, .IJ. mút kernen, vnd dar vmbe, das man des Cinses dest sichrer si, so hat er in das selbe gůt gebunden einen acker vsfen widon vnd Brunenacker, des sint IIJ Juchert, vnd einen acker in Siton vnd das Riet ob dem Hohenbůle.

Summa der höven wingarten, ze hargarten, ze Gisenrüti, ze Buchholtz, an Gartenbül vnd im Gere .XXXVIIIJ. mút vnd .J. viertel kernen .J. malter habern vnd .J. malter Nvssen vnd .IIIJ. lb, pfen. vnd .VJ. hürn¹) vnd Neis wie mangen klob werkes.

Summa aller Summen in der March von dem an vange def Buchel vntz her .CC.XXXIIJ. mut .IJ. viertel vnd .VJ. becher kernen.

.CC.XXVIJ. mút .IIJ. viertel vnd .W. becher kernen.

Summa des habern ift .XXIX. Malter, .IIJ. Mút, .J. viertel vnd .V. becher.

Summa Nucum XJ. Malter, minr J viertels.

Summa denariorum .V.J lb. .V. fol. vnd .J. den.2)

Mattis bacho git .IIJ. mút kernen von dem Gartenbül, von dem gût in Gere vnd einem gût in fwiters mof vnd von dem bûcholtz [von ainem aker in lungennon vnd ein rietli hoert dar zů, lit in den greben,] vnd von einem aker ob dem brunn aker vnd ein aker an ftangenbül. Darin hat er gebunden ein rietwis, och in fwiters mof. Difú güter gulten .VIJ. mút kernen, vmb die abgeschribnen güter ist geben ein gadenstat ze holen brunnen.

Dis ift der vifch Cíns ze Pfeffikon.

Bl.

24 b.

Jtem Johans veiffo git von einer wîsen in dem Riet, was Chun. Spenlis, .X. vische.

¹⁾ So statt hunr.

²⁾ Diese vier Nachträge stehen am rechten Rande.

Jtem Melmacher vnd sin Swester gent von ir hofstat .X. vische, die wise het min herre, abt C., an sich genomen.

Jtem Greta Brunnerra git von der hofftat, dý Cůnis kůchlis was, .IIJ. vifch.

Jtem .H. Spenli vnd der Spechlinger gent von ir hofftat VIJ. vifche.

Jtem dý Pfûndín git von ír hofftat .IIJ. vische.

Jtem Albreht Richíne git von Steltzelis hofftat .XVIIJ. vifche vnd von Burk. hofftat .IJ. vifche vnd .VJ. vifche von der Riet wife, die im der Köfman gab von vffenowe vnd waf des Sigerften.

Jtem Erní vischer git von siner hofstat .IX. vische vnd von der hofstat nid der Pfundinvn hvs och .IX. vische.

Jtem Johans vader git von finer hofftat VIJ. vifche vnd von wellhafnínun hofftatt .VIJ. vifche.

Jtem dý Bochlínan gent von ir hofftat .IIIJ. vifche.

.C. Gúller git .IIIJ. vische von der Rietwisen, dý des 20 kŏsmans was von vssenowe.

Ze Frijenbach.

Jtem .H. des Pfaffen git von finer hofftat .VIJ. vifche vnd von der wifen bî dem Sarbach, ift heinr. in dem Tal, .VIJ. vifche.

Jtem Erni zer kilchen git von derfelben hofftat .VIJ. [...] vifche.

Gundolfin git von ir hofftat .XX. vische.

Bl. 25 a.

Jtem kolomotzína git von ir hofftat .IIJ. vifche.

Jtem vlr. vnd H. kínt ab Stalden gent von ir hofftat 30 .VJ. vifch.

Jtem Runflina git von ir hofftat .XJ vische.

Jtem Walter ab Stalden git von finer hoffta(t)-XJ. vische.

Jtem d $\acute{\mathbf{v}}$ werína git von ir hofftat vnd von andern ir g $\mathring{\mathbf{u}}$ tern .VJ. vifche.

15

20

25

30

Die Visch Cíns ze Bechý.

Jtem Růdi Criftan git von finer hofftat vnd von der wifen ze Liggenden vnd von der Haltvn .XXVJ. vifche.

Jtem H. Criftan, der Elter, git von finer hofftat .IX. vifche. Jtem H. Criftan, der junger, git von finer hofftat .VJ. vifche. Jtem Vlr. Criftan git von finer hofftat .XVJ. vifche vnd von der hofftat bi dem wijer, dv Rudis heltherren wc, .VIIJ vifche.

Jtem Mathis git von finer hofftat .J. visch.

Jtem der Muglich git von finer hofftat .IJ. vifch.

Jtem der Slegel git von finer hofftat .IJ. vifche.

Dis ift der vifch Cíns ze vffenowe.

Bl.

25 b.

Bl.

26 a

Wer(n)her ab dem bul .IIIJ.or vifch von einem wifbletz, lit en mitten in der vffnow, heift dû ober wis. Jtem .VI. piffces von zwein vechern, eins am graben, daz ander an dem Roffhorn, da hoert ein Satz in, gat von der lútzel ow vff vnz an das rofihorn.

Aber fo gend die von hurden jaerlich [von] an die kilchen ze vffnowe zwey hundert vff gender albellen vnd fúnfzig zínf blawelíngen von far vnd fach vnd von den hofftetten vnd den gütern, die darin hörend, ze hurden.¹)

Von der stösen wegen, so inter herrschafft von Ofterrich vnd der Erwirdig herr, der abte von Einsidellen mitt einander hatten von der vall wegen, Da haben wir, der Rât von Raprechtswil, der erbresten vnd der Eltesten für vns besend vnd hand die geret by den Eyden, so si inser herrschafft gesworen hand, daz si nie nüt anders von ir vordren vernomen noch gehört haben vnd selber nüt anders wüssen, won wer [....] ze Raprechtswil herr ist, daz der erben mag alle Land sessen, die dar komen sind, Es sije denne, daz si lib erben lassend, ald ander erben, die von Sibschafte wegen recht dar zü haben, Von dien sol ein herrschaft ein valle nemen. Were och, daz vneliche kind da werint, du nit Gotzhuslüt werint, Es werint frowen ald man, die sol och ein herrschaft erben; Es were denn, daz si lib erben liessin, ald ir güt suss vergeben hettin als recht ist. Von dien sol och Ein herrschaft ein valle nemen Vnd sol

¹⁾ Z. 17—20 sind wahrscheinlich von einer Hand des 15. Jahr-35 hunderts. Diese Einträge über den Fisch-Zins auf der Ufnau sind gedruckt in DAE. Litt. M, S. 94.

lich des laffen benügen. Were och, daz vnfer herrschafft Eygen lút hie håtte, die fol fij vallen vnd Erben. Waz mannen ze Raprechtswil ist, die von Vater ald von Mûter Gotzhus lút find, Die felben fol ein Abte von Einfidellen vallen. Och wuffen wir nut anders, wo ein vneliche kind ze Raprechtswil ift, des Vater ald Mûter Gotzhus lút gwesen sind, gand dú ab an lib erben Ald ob fi ir gût anders nût vergeben hant, als recht ift, Die fol och Ein Abte von Einfidellen vallen vnd erben. Och wúffen wir nût anders, won daz Siben Gotzhûfer gnoffame zû einander hand, wo da dahein man hinder das ander kême vnd der da ab gienge von Todes wegen, da fol in denn daz felb Gotzhus vallen. Vnd find die Siben Gotzhufer: Daz Gotzhus ze fant Gallen, Daz Gotzhus in der Richen Owe, Daz Gotzhus ze Sekingen, Daz Gotzhus Zûrich, daz frijen frouwen klofter, Daz Gotzhus ze Einfidellen, Daz Gotzhus ze Phfeuers vnd daz Gotzhus ze Schennis.1) Man fol och kein frouwen vallen. Wir haben och vernomen, Daz kein nach Jagender vogt vmb kein Vall ie geualleti die Gotzhus lúti warint die gen Raprechtfwil gehörent, Won daz fi Eim Abte von Einfidellen vallz. Vnd des ze vrkúnde fo haben wir vnfer Statt Jngefigel gedruket vff difen Brieff in wendig ze ende dirre geschrifft. Datum feria Tercia poft Hylarij LXXVJ.²)

20

25

40

Ze Rollowe,³)

Bl.

27 a.

Dis ist das gût ze Rossowe vnd ze Rúti, dý geltent .XIII[J]. mút kernen, vnd ein Schůpŏsse ze Vrtzlikon giltet .L. balchen [vnd] fur (?) .J. mút kernen [vnd .J. viertel kernen, des man nít vínden kan.]

vnd .IJ. fol. pheñ.

Jtem Babenrichentzen hofftat vnd wernhers hofftat ze dem Steine geltent VIIJ. Roffe jfen.

[Jtem Vlr. Brogli vnd fin Swefter gent .J. fol.]

[Jtem des vorgenanden kernen gent der Smidinvn kint 30 .IJ. mút kernen.] 4)

¹⁾ Siehe unten Bl. 91 a zu Ende.

^{2) 1376,} Jan. 15. Das Original dieser Urkunde ist nicht mehr vorhanden. Gedruckt nach obigem Texte in DAE Litt. M, S. 94 und 95.

Auf Bl. 26 b stehen von späterer Hand geschrieben zwei Artikel des Hofrechtes von Pfäffikon, Einsiedeln etc., die wir an der betr. Stelle dieses Hofrechtes, unten Bl. 91 a, eingeschaltet und zwischen * * gesetzt haben. Den Grund dieses Verfahrens haben wir oben S. 5 dargelegt. — Die betr. Artikel sind auch gedruckt in DAE Litt. M, S. 95.

³⁾ Hier beginnt U 4. S. o. S. 10 und 11.

⁴⁾ Hier ungefähr beginnt das 1. Bruchstück der zweiten Reinschrift

Jtem Mecht. Steinmannin vnd ir geteilen von hemmvn der Smidinvn gütte IJ. Mút kernen vnd danne dv felbe Mecht. vnd ir geteilen J. Mút kernen von .C. def alten gütte von Rútti, dv felbe Mecht. von peters wilers gütte .VJ. Mút kernen vnd von Baben Richenzen Matt [vier] rossien vnd [.IX. den.] ir geteilen .J. fol. den. vnd .VIIJ. rosisen von [arnoltes gütte vnd von def Mecht. von [....] dv felbe Mecht. [git .J. fol.] vnd ir geteilen von .J. aker an der Rietmatta vnd von der hof stat nit Steinmans hûse .J. fol. den.

Jtem .C. der Mülner vnd fin geteilen git .J. müt kernen 10 von arnoltef def Mülners gütte von roffowe.

[Jtem Chrintat in der Ruti git .IJ. viertel kernen vnd .J. bifleichs viertel kernen.]

Jtem Chrnat von Rúti, der jvnger, IJ. Mút kernen von finem erbe [git .III]. viertel] kernen.

[Jtem Peter von Rúti git .IIIJ. viertel kernen.]

[Jtem Růdi, fin Brůder, git .IJ. viertel kernen vnd .J. hvffen.]

[Jtem Chvnrat von Steinhvsen git .XJ.viertel kernen.] Cunrat. Bl. Jtem arnolt vnd johans Steinhuserre vnd 1) ir geteilen .IIJ. Mút 27 b. 20 kernen von Steinhusere gûtte.

[Jtem Růd. der wiler git .VIJ. viertel kernen.]
[Jtem Růdi Peters Svn des wilers git .XJ. viertel kernen.]
[Jtem Heinr. Keltenberg git .J. mút kernen.]
Jtem vlr. der Jonerren fvn .J. mút kernen von der jonerren gûtte.²)

²⁵ des Urbars, s. o. S. 11, mit dem Eintrag: Von einer Schüppossen ze vrzlikon einen Mút kernen vnd .IJ. fol. (ph.)

^{.} git Mehthilt steinmannin vnd ir geteilen von Hemmen der Smídínen gût .IJ. Mút kernen. D**ý** selbe Mehthilt vnd ir geteilen von C**v**nr. des alten gût von R**ý**ti (J. M**ý**t kernen). Von Peter wilers (gût) .IIJ. M**ý**t kernen. D**ý** vorgenante Mehth. vnd ir geteilen gent von Babenrichenzen Matten .I. sol. pheñ. vnd .VIII. rosisen .VII. den. vnd ir geteilen von an der Rietmatten vnd von der hosstat (an des?) Steinmans hus .J. sol. phen.

Jtem .C. der Muller vnd fin geteilen (gent) von Arnoltes des Múllers 35 gût von Roffowe .J. mút kernen.

¹⁾ Mit diesem Worte beginnt die zweite Seite des 1. Bruchstückes, wo aber güte statt gütte wie oben, steht. Die obigen folgenden in [] eingeschlossenen Einträge fehlen im 1. Bruchstück.

²) Im 1. Bruchstück gleichlautend, gûte statt gûtte. Das folgende in [] Eingeschlossene fehlt.

Bl. 28 a.

Summa .XIIJ.

[Jtem der vorgeschribenen Roffe Jfen fol wernher, der Steinmann, .IIIJ. Roffe jfen, Rvdi von Ruti .IJ. Roffe Jfen, Rud., Babenrichentzen Svn, .IJ. Roffe Jfen vnd .J. fol. pfen.]

Summa ze Rossowe .XIIIJ. mut vnd .J. viertel kernen vnd .L. balchen [vnd .J. sol. pfen.] vnd IIJ sol. vnd .VIIJ. ross Jsen.

5

20

30

35

Ze Huſen.²)

Der Hof ze Hvsen giltet .XVIJ. mút kernen vnd .IIIJ. mút gersten. .V. sol. psen. Jn den Meijerhof hôrent .XVIJ. Jucherte.³) Jtem der hofacker het .VI. Jucherte. Jtem in der Matte .IIJ. Jucherte. Jtem in Sopenowe .IJ. Juchert. Jtem am Letten .J. Juchert. Jtem am Besemler .IJ. Juchert. Jtem am Retisberg | .VIIJ. Juchert. Jtem am Pfantacker⁴) .IJ. Juchert. Jtem ze Rumpoltz Riet .I. Juchert vnd Zwo wise. Jtem Rugmatte vnd dý wise ob der Gille. Des git der hof .X. mút kernen .IIIJ. mút gersten .V. sol. den.⁵) vnd dem vogte .IJ.⁶) mút kernen vnd .IJ. mút habern.⁷)

Jtem Jacob von hvsen git von dem gåt in der Murgge, von dem acker im Letten vnd von dem acker am Retisberge vnd ob der vada vnd Roggenmatta .IJ. måt kernen. Vnd von dem gåte im hosacker vnd von dem Östalacker vor dem Båchholtz an obernretisberge, in Rumpoltzriete am Letten, in der Matte, von dem acker ennent der Brugge, am Rugacker, in der Råti, hinder dem Truben, in Sopenowe, von

Jtem Růd. ze der Zuben git von wlnís hofftat vnd von Oftalacker vnd von dem acker ze der Spêke vnd ze dem

Rorgenmatta II. mút kernen.

¹) Im 1. Bruchstück: Summa ze Rossowe .XIIJ. Mùt kernen IJ sol. phen. .L. balken vnd ahte Rossisin.

 ²⁾ Steht roth geschrieben im 1. Bruchstück am Rande.
 3) Das 1. Bruchstück fährt fort: dero fint des hofakkers .VJ. Jucherte u. s. w.

⁴⁾ phantakker. 1. Bruchstück.

⁵) ph'. 1. Bruchstück.

Mit dieser auf einer Rasur stehenden Zahl endet das 1. Bruchstück.
 Jtem ze Bonstetten von dem hove git man .J. phynt wachses. U4.

40

Furte vor dem Múselín, an Retisberge, ze der vada, in der Matte vor dem Rúsche vnd Rugmatte .IIJ. mút kernen.

Dý hůba ze vnnútzhusen gilt VIIJ. mút kernen .IJ. malter habern .IJ. mút bonen vnd .VIIJ. fol. ph.

Jtem ze obern Berghein.

Jtem h. Swap de Bono philippi sweters, quod quondam suit Rectoris Ecclesie in Zuffinkon, .II,I. fol.

Jtem .C. Bechrer de bon. eodem .IIJ. fol.

Summa ze husen .XVIJ. mút kernen vnd .IIIJ. mút gerstun 10 vnd .V. sol. pfen.

Svmma ín Vnnútzhusen .VIIJ. mút kernen .IJ. malter Habren .IJ. mút bo(nen) 1) vnd .VIIJ. fol. phe $\bar{\rm n}$. 2)

Ze walde.3)

Bl. 28 b.

Der Hof ze walde vnd dv gebreite vf der Ební vnd dv 5 gebreite vf gnuwitten giltet .VIIJ. mút Roggen vnd vmbe den Zol ze der Brugge ze Bremgarten .IJ. mút habern.

Der Schultheisse von Arowe lichet den selben hof, vnd giltet im .XIII. mút Roggen.

Eichiberg git von dem gûtte in den Stöken .V.J. fol.4)

Die frowe von Gnadental gent von de(m) gûtte ze Nesselbach .IJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Jtem in Mellingen $\mathring{\mathbf{v}}$ lr., der wafmer, git .X. fol. von def gûtte von Troftberg.

Jtem liberi Bitterkrut vnd fin geteilen .J. Mod. tritici de bono in 25 Birchon.

Jtem .H. von dem Muflin von dem selben gåtte .J. Mút kernen.

Summa ze walde .VIIJ. mút Roggen.⁵)

[Eichiberg von dem Gütte in den Stöken . V.J. fol. phenning.]

1) Dieses Wort des am Rande stehenden Eintrages ist beschnitten.
30 2) Summa ze hufen vnd ze obren berghein vnd ze vnnvtzhufen .XXV. M°. kernen, .VI. M°. vafmvs .IJ. malter habern vnd XVIIJ fol. phen. U 4.

3) Steht am obern Rande und ist stark beschnitten.
4) Dieser Eintrag gehört noch zu Unnützhusen Bl. 28 a, wie das diesem Eintrage vorgesetzte Verweisungszeichen b das sich auch dort findet, beweist. In U 4 steht dieser Eintrag unter dem Titel: "Bremgarten".

⁵⁾ Symma ze bremgarten, ze walde, ze Gnadental vnd ze Mellingen VIIJ. M^o. roggen, .J. M^o. kernen vnd .XVIIJ. fol. pheñ. ane zwen pheñ. U 4.

Ze walthusen.

Ze walthusen.

Jtem dý Eichornín 1) git vom hofacker, Mofacker, ím Grunde, Eichacker, Alt Rúti, am Ronacker, ze dem Geren, An krumbenacker, von der gebreiten Matte, an der Ríntmatten, vnd ift ein helbý hůb vnd giltet .IIJ. fol., .IIJ. den. mínr.

Jtem Heinrich hefferer git von Tentenbûle,²) ze dem Bome, ze dem Sarbache, am Eichacker, am Grübenacker, am Reine, ab altruti, von dem Grunde, von dem hofacker, am heferen, ze kalkerren, an Ruttenmatten, vnd das gut Heinr. Heffelers vnd ift ein helbý huba vnd giltet .IIJ. fol., .IIJ. den. mínr.

Summa ze walthusen .V.J. sol. den.

15

30

Ze Boswile.

Bl.

29 a.

Jtem Heinr. ze der Múli git von dem gůte Růd. Môn-glis ³) .VJ. viertel kernen.

Jtem Heínr. Möngli 4) git von Mönglis 5) güte .V.J. viertel 20 kernen.

Summa ze Boswile .XJ. viertel kernen.

Dis ift der Hof ze Vtzwile, von dem git Chrn. der keyfer vnd von der hofmatte vnd von einer matte vnder dem Mofe vnd von vezchen 6) matte vnd von dem acker ze fliferrun vnd fwas dar zů hort in der zelge, von dem hofacker vnd fwas dar zů hort in der zelge, von dem acker Birmanflô vnd ift .J. Juchert von dem acker ze Nekfpenlin vnd fwas dar zů hort in der zelge, vnd von dem acker ob 7) floffenriet vnd

Ze Bofwille.

¹⁾ Eicholtrín. U 4.

²⁾ tetenbule. U 4.

³⁾ Monggelins. U 4.

⁴⁾ Mongglin. U 4.

⁵⁾ Monglins. U 4.

⁶⁾ vtichen. U 4.

^{35 &}lt;sup>7</sup>) ze. U4.

30

von dem acker in abrechtzhufen .IX. mút kernen. Vnd Eggehartz acker vnd dý zehend matte, lit nídenan an Eggehartz acker, dy verzehendent den hofzehenden von dem hove.

Jtem def git Vlr. von Morikon git von dem zehenden an Frowis 1) acker .IIJ. viertel kernen.

Jtem Jta von Mörikon git von dem zehenden an Fröwis acker .IIJ. viertel kernen.

Jtem Johans willen vnd vlr. Smit gent von dem acker Bl. in der gebreiten vnd von dem acker in Adelbrechtzhusen vnd von Türrenmatten vnd in der hindern matten (vn²).VJ. vierteil kernen.³)

Jtem 4) der kilchen hof ze Sarmanstorf gilt .V. viertel kernen, in den⁵) hôret der acker in der Zile vnd das ín der zelge; dar zů hôret dý 6) gebreite ob der kilchen vnd fwas dar zû gehôret, vnd der acker im Afpe vnd fwas dar zů horet in der zelge. Dý Matte ze Fúlenbach, Dý Múli vnd dý matte derhínder vnd ze 7) Môrifmúfli. Vnd fol der hof den vndertanen geben ein wcherrint vnd ein wcherfwin vnd dem vogte V. malter habern vnd .J. lb.8) den. vnd .IIJ. hunr; vnd den von frowental .J. viertel kernen von dem múli wure; vnd an die pfrvmda 9) ze Sarmanftorf .IJ. viertel kernen. 10)

3) Summa ze vtzwile XIJ. Mût kernen. U4.

Sarmanidorf.

Im Folgenden geben wir die Abweichungen des Bruchstückes von

¹⁾ frowins. U 4.

²) Fehlt in U4.

⁴⁾ Hier beginnt die 1. Seite des 2. Bruchstückes. S. o. S. 11, nº 2. 25 Als Titel steht:

^{5) -}felben hof.

⁶⁾ hort die.

⁷⁾ ze fehlt.

⁸⁾ phunt.
9) phrůnd

phrůnde.

¹⁾ Hierauf folgen unmittelbar die in [] gesetzten Einträge, die unten gegen Ende des Bl. 31 a (u. S. 55, Z. 7—10 u. 12—15) stehen und auf 35 welche fich die Notiz "Hic scribatur" etc. S. 53, Z. 5, bezieht. Nach diesen 2 Einträgen kommt: Jtem Jta Smidina etc. wie u. S. 53, Z. 1. Ebenso in U4. Links zu unterst auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes steht . . . vnd vr(wile .IIJ. mút vnd .IIJ. viertel. phunt phen. vnd .IIIJ. phen. Den Inhalt der 2. Seite s. u. Bl. 34 a gegen Ende u. Bl. 34 b, unten S. 61, Z. 3 bis Z. 19.

Jtem Jta Smídína git von des winmans schupusse .IIJ. fol. vnd .IIJ. helbeling.

Jtem Nyclaus winman git von des winmans schüpusse .IJ. fol., .IIJ. helbeling minr. 1)

Hic fcribatur Johannes zurcher et C. walder in tali figno

 $\int \int^{2}$

Summa ze Vtzwile vnd ze Sarmenstorf XIIJ. mút vnd .J. viertel kernen vnd .V. sol. pfen.

In Sarmenftorf habemus defectum in VJ. quart. tritici.

Ze Bettwile.

Bl.

Der Hof ze Betwile gilt .VJ. mút kernen. Dar ínhöret der hofacker vnd das in der zelge, dar zů hört der acker in der Langenmatte vnd das in der zelge, dar zů hört der acker an dem geren vnd das in der zelge, dar zů höret dý matte vf dem Mofe, dý múli matte, vnd dý Lunmatte giltet ³) der vorgeschribenen .VI. mútten kernen ⁴), .IJ. mút kernen.

Jtem von den Schüpüssen ze Betwile. Jtem vlr. an dem wege von Betwile git von siner hosstat ze Betwile vnd von Brunen acker vnd das darzů hort .V[J]I. viertel kernen, sed kolbetter dicit, quod non tenetur nisi .VJ. quart. vnd von dem acker sim hage vnd von dem acker ennent vs dem Resne vnd von dem acker an der růtten vnd das darzů horet .X. viertel kernen.

Jtem walt. Junge 6) git von finer hofftat vnd von dem acker ennent dem Reine vnd das darzů hort .IJ. viertel kernen.

Hic fcribatur Jta Jvngina in tali figno +7

²) S. u. Bl. 31 a, S. 55, Z. 11.

3) geltent. U4.4) Fehlt in U4.

5

25

30

5) fed — quart. fehlt in U4.

6) Jungo. U4.

¹⁾ In U4: "IJ fol. phen., ane .IIJ. helbelinge". Hierauf folgt Symma ze Samanitorf .X. viertel kernen vnd .V. fol. phen.

⁷⁾ Siehe unten Bl. 30 b, S. 54, Z. 3.

25

30

35

Jtem R. gesseler git von siner hosstat vnd von eim acker ze den wegscheiden vnd das dar zů hort .J. mút kernen.

+ Jtem Jta Jungín git von walthers hofftat ab dorf Bl. vnd von dem acker ze¹) Wegscheiden, vnd fwas dar zů ^{30 b.} hôret, .IJ. viertel kernen.

Jtem Heinr. Nidenvf vnd Vlr. [ienner] Jenner²) gent von kemphes hofftat vnd von vlr. Jenners hofftat vnd von dem acker in der Langenmatta vnd von dem acker ze der alten matta,³) vnd das dar zů hôrt, .IJ. viertel kernen.

Jtem Chvnr.⁴), der Smit, vnd Růd. Meijer von Schongowe gent von Chunr.⁵) des Smides hofftat von Betwile vnd von dem acker ze Dieprechtzbule ⁶) vnd von dem acker vff halten .IIJ. viertel ⁷) vnd .J. biflech viertel kernen.

Jtem Walther ab Beinwile git von finer hofftat ze Bet-5 wile vnd von dem acker hinder der Múli, vnd das dar zů hôrt, .IIJ. viertel vnd .IJ. vierdung ⁸) kernen.

Jtem Chunr.⁹) Stelli vnd Arnolt Lenman gent von Jacobs ftellis hofftat vnd von zwein ackeren bi den Bomen ze hofftetten ¹⁰) .J. bifleich viertel kernen vnd eis dritten teils eif vierdunges minder.

Jtem Růd. am wege vnd Růd. Meíjer von Betwile gent von ir hofftetten am wege vnd von zweín ackeren ze der Steinmúrren vnd von dem acker ob der Múli, vnd fwas dar zů hort, V. viertel kernen vnd J. vierdung kernen.

Jtem Johans im Bache git von siner hofstat vnd von

Bl.

31 a.

¹) Hier beginnt die 1. Seite des 3. Bruchstückes. Obiger Eintrag steht hier am rechten Orte, nämlich vor R. geffeler. Ebenso in U 4. Im Folgenden geben wir die Lesarten des 3. Bruchstückes ohne weitere Bezeichnung.

²) Jenner, nur einmal.

³) matte.

⁴⁾ C.

^{5) .}C.

⁶⁾ Dieprehtzbüle.

⁷⁾ Die folgenden Worte sind nicht mehr zu lesen.

⁸) viertel. U 4.

^{9) .}C.

¹⁰) Hier endet die 1. S. des 3. Bruchstückes. Da das Blatt oben sehr stark beschnitten wurde, fiel die 1. Zeile weg. Der Text beginnt auf der 2. S. mit dem zum Theile noch beschnittenen Worte vierdunges des obigen Eintrages.

ackeren bi dem Reíne, vnd fwas dar zů hôrt, .IJ.¹) viertel kernen, fed kolbetter dicit, quod non tenetur nisi .J. quart.²)

Jtem Heinr. Wernhers vnd Johans weibel von Betwile gent von ir hofftetten vnd von dem acker ze dem zile vnd von dem acker ze wegscheiden, vnd das dar zů hort, J. viertel vnd J. vierdung kernen.³)

[Jtem⁴) Johans Züricher git von der hofftat vor der kilchen, dv des Meijers von Bonolfwile⁵) was, vnd von dem acker vor Attenreine, vnd alles, das ze der hofftat hort, J. mut kernen, gilt⁶) für .IIIJ. fchulterre.⁷)]

iftud et fequens fcribatur post Curiam in Sarmanstorf.

[Jtem C., der walder, git von der hofftat des Meijers von Bonolfwile vnd von dem Tal acker vnd von allem, das zů der hofftat hôret,⁸) .J. viertel kernen⁹) vnd hôret ze Sarmanftorf in den hof.¹⁰)]

Jtem ¹¹) Berchtolt ¹²) im Bache git von finer hofftat vnd Bl. von dem acker hinder der Múli vnd das dar zů hort .IJ. ³¹ b. viertel kernen.

Jtem Chvnr. 13) im Bache vnd vlr. Bartenhein gent 14) 20 von ir hofftetten im bache vnd von 15) dem acker vor der

1) J. So auch in U4.

2) Diese lateinische Beifügung fehlt; ebenso in U4.

³) Hierauf folgt auf der 2. Seite des 3. Bruchstückes der Eintrag bez. Bertholt im bache. S. Bl. 31b zu Anfang.

4) Dieser und der folgende Eintrag stehen auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes. S. o. S. 52, Anm. 10. Im Folgenden geben wir die abweichenden Lesarten.

5) Bofwile.6) gilt fehlt.

7) fchult(er)en.

8) hort.

25

30

9) Hier endet dieser Eintrag auf der 1. Seite des 2. Bruchstückes.

10) Von "vnd horet — hof" fehlt in U4.

¹²) Berhtolt. 3. Bruchstück.

¹³) .C.

¹⁴) Bartenhen. Ebenso auch in U4.

¹¹) Dieser und der folgende Eintrag stehen noch auf der 2. Seite 35 des 3. Bruchstückes.

 ¹⁵) Zwischen den Wörtern von und dem ist im 3. Bruchstück eine
 40 leichte Rasur. Die radirten Buchstaben mögen "ds" gewesen sein.

15

25

30

35

Rietmatte vnd von de[r]m bletze ob der Múli vnd das dar zů hôrt .IJ. viertel kernen.¹)

Heinr. Hermans von Betwile git von finer hofftat vnd von dem acker ze dem fürtler vnd von dem acker ennent dem Reine vnd das ²) dar zů hôrt .IJ. viertel kernen vnd von Brendler ³) gůt .J. bifleich ⁴) viertel kernen.

Jtem Růd. Kolbetter git von finer hofftatt vnd von zwein ackern ennent dem Reine vnd das ⁵) dar zů hort .V. viertel kernen vnd .IJ. vierdung kernen.

Jtem Walt., der Meijer von Betwile, vnd vlr. kolbetter gent von ir hofftetten vnd von dem acker vffen halten vnd von dem acker vf dem wure vnd das b dar zu hort .V. viertel kernen vnd .IJ. vierdung kernen.

Jtem .H. am wege git von finer hofftat vnd von dem Bl. acker ze Berlachfbüche vnd das dar zu hort .IJ. viertel 32 a. kernen vnd ein drittenteil eis [viertels kernen] vierdungs kernen.

Jtem Herman Jenner git von finer hofftat vnd von dem acker ennent dem Riene vnd de darzû hôrt .IJ. viertel kernen.

Jtem [Her. Jo.] Joh. Hermanf von Růdínkon 7) vnd fin geteilen git (g)ent von der hofftatt .R. ze dem bache von betwile vnd von dem gemeinen acker vnd von dem acker vffen Egge .V. viertel kernen.

Jtem Vlr. zem Brunnen git von Heinr. hofftat von Anglikon vnd von dem acker an der haltvn⁸) vnd von dem acker hinder der Múli vnd das darzů hort .VJ. viertel kernen vnd von Brunen acker .J. bifleich viertel kernen.

Jtem Chvnr. Ofwalds Johans von Angelikon⁹) vnd Jta von angfellikon¹⁰) gent von Chvnr. Ofwaldz hofftetten vnd von

¹⁾ Hier endet die 2. Seite des 3. Bruchstückes.

²) swas. U4.

³⁾ brendel. U4.

⁴⁾ biflig. U4.

⁵⁾ swas. U4.

⁶⁾ swaz. U4.

⁷⁾ Růdikon. U4.

⁸⁾ halten. U4.

⁹⁾ u. 10) anglikon, U4.

dem acker hinder der Múli vnd von dem acker¹) vor der Rietmatte vnd daf darzů hort J. vierdung kernen.

Jtem Růd. ze Obrost git von siner hosstat vnd von dem acker ze der Steinmurren vnd von dem acker vffen halten vnd das dar zů hôrt .J. viertel kernen vnd .J. hvffen e(i)s²) vierdungs | [einf vierdungf kernen.]

Bl. 32 b.

Jtem H. vnd Anna von Ombrechtzwile gent von ir hofstat vnd von dem acker ennent dem Reine vnd von dem acker hinder Bitzistal vnd das dar zů hort .J. viertel 10 kernen vnd den drittenteil eins vierdungs kernen.

Jtem H. weibel git von des keyfers hofftat vnd von dem acker ze der Steinmurren vnd das dar zu hort . J. viertel kernen.

Jtem Růdolf weibel git von finer hofftat vnd von dem³) acker in Langenmatta vnd das dar zů hôrt .J. viertel kernen.

Jtem R. von Ombrechtzwile vnd fin geteilid4) git (g)ent von Rêschtings Rerichs 5) hofftat vnd von dem acker ze den wegscheiden vnd das darzů hort .IJ. viertel kernen.

Jtem Růd. wiprecht git von der hofftat ze Schongowe 20 .VI. viertel kernen.

Jtem vlr. vnd H. von Liela gent von dem acker in der wannvn,6) def fint .IIIJ. Juchert, vnd das dar zů hôrt .IIJ. viertel kernen vnd .XX. pfenning.

Jtem Johannes koch .IX. den.

Jtem vlr. Smít von vezwile 7). J. den.

Jtem C Bongarto⁸) .X. den.

Jtem .H. et arnoldus zímbermanna .X. den.

Jtem Růd. Koch vnd vlr. von 9) Bollikon gent von der Bl. hofftat ab Jnkenberg 10) vnd das dar zů horet J. viertel

25

30

¹⁾ von dem acker fehlt in U4.

 $^{^{2}}$) eins. U4.

³⁾ eim. U4.

⁴⁾ geteilen. U4.

Rêtichs. U4.

wannen. U4.

vtzwile. U4.

bongarten. U4.

⁹⁾ von fehlt in U4.

¹⁰) Jncheberge. U4.

kernen vnd .X. den. Von dísem zínse von Betwile gít man dem vogte .J. Mút kernen ze pfrvnda¹), dien zinserren .VJ. viertel²) vnd von dem zínse ze sannenne³) vnd ze vertegonne⁴) .VJ. viertel kernen.

Ze Hemmikon.

Jtem Hartman Böngarter vnd Oberbúrgi gent von dem gåte ze venchriede 5) .IJ. viertel kernen.

Jtem Růd. der Múlner⁶) git von dem gůte ze venchriede⁵) .IJ. viertel kernen vnd dem von Baldegge, dem vogte, .J. fol. den. vnd fol Oberbúrgi den mút kernen weren zúrich in den kaften.⁷)

Jtem Her Johans von Liela git von zewein Schuppoffen ze Sulz, die def von liepegge⁸) waren, die .h. zwen schilling buwet, vnd von .J. Schvpposse, die arnolt zwen schilling buwet, von ieglicher Schupposse .III. sol. vnd .IIII. den.⁹)

Summa ze Bettwile .XXXJ. mút kernen vnd .J. becher kernen vnd .XIIJ. (ol. pfeñ. 10)

Ze Ebersol.

Dif fint die Süchppüssen ze Ebersol.

Jtem katherina von Sultz git von drín Sch**v**ppůssen .VJ. 20 mút kernen.

Jtem .H.¹¹) anfhelm. — — — — — — — — — git von einer Süchppüsse ze *Eber* fol .IJ. mút kernen.

Jtem Arnolt anshelm git von einer Schrppusse ze Eber[n]-Bl. fol .IJ. mut kernen.

²⁵ ¹) ze pfrvnda fehlt in U4.

²) kernen. U4.

³⁾ famnnde. U4.

vertigon. U4.

⁵) venchenriede. U4.

^{30 &}lt;sup>6</sup>) mýller. U 4.

⁷⁾ Vor dem nächsten Eintrag hat U4 die Ueberschrift Sultz.

⁸⁾ liebegg. U4.

⁹⁾ Hier folgt in U4 noch: Jtem ze Bûtikon .V. fol pheñ.

¹⁰⁾ Symma ze betwile vnd ze Hemmikon vnd ze Sultz .XXV. Mút kernen, .J. vierteil vnd .J. becher vnd .XV. fol. pheñ. U4.

¹¹) .H. fehlt in U4.

Jtem¹) die Herren von Honrein gent von zwein hofftetten bi dem bache ze Obern *Eb*erfol vnd von dem krechelacker vnd das darzů hort .V. fol. den.²)

Jtem walther Murer git von des Murers Schuppusse³) 5 vnd das dar zu hort .V. sol. den.⁴)

Ze Vttenhufen.⁵)

Jtem Arnolt Burger git von der hofftat vor der lachen vnd von anderhalber schuppusse vnd das dar zu hort .IJ. mut kernen.

Jtem Vlr. von Nýheín) git von der felben hofftat vnd von anderhalber Schuppuffe vnd das dar zu hort .IJ. mút kernen.

Summa ze Ebersol vnd ze Vttenhusen 7) .XIIIJ. mút kernen vnd .X. sol. den.

Ze⁸) Baldwile.

Jtem *Burchart*⁹) von herzingen git von dem hof ze Baldwile ¹⁰), da in hörent drije Schüppüssen, .VIJ. mut kernen vnd .J. mut gerstun ¹¹) an das var ze Sins.

Jtem Vlr. der Bulmeijer git von dem hof ze Baldwile, 20 da in hörent drije Schuppullen ackers 12), vnd das dar zu

Vttenhulen.

25 So auch in U4.

15

3) Schüppoffen, so immer statt Schüppüffe.

4) pheñ., so immer statt den.

5) Das 4. Bruchstück hat an dieser Stelle keinen Titel.

6) Nyhen.

30 ⁷) Letztere drei Worte sind, wie die ganze Summe, von erster Hand und roth geschrieben.

8) Ze fehlt.9) Burkart.

¹⁰) An dem hier stark beschnittenen Rande von U2 steht [Ba]ldwile. Im Bruchstück steht nichts am Rande.

¹¹) gerften. Die folgenden fünf Worte sind durch einen Strich getilgt. In U4 schliesst der Eintrag mit dem Worte kernen.

12) akkers.

¹) Hier beginnt die 1. Seite des 4. Bruchstückes, von dem wir im Folgenden die Lesarten geben.

²⁾ pheñ. Hierauf kommt der Titel

hort VIJ. mút kernen vnd gebent die 1) [h°...] 2) bede 3) .J.4) Swín, das fol .V. fol. gelten. fed VIJ. fol. foluuntur pro porco.5)

[Summa ze Baldwile .XIIIJ. mùt kernen vnd .J. mút ger- [V] fol. [V] [ol. gelten.] [V]

Jtem Vlr. von Her*ret*ingen git von dem Afpivange ze Bl. Gerlingen J. mút kernen.

Svmma ze Baldwile .XV. mút kernen vnd ,J. mút gerftun 7) vnd .J.fwín, fol .V. fol. gelten, 8)

Ze Lúgfwile.9)

Jtem Rûd., der Meijer von Lúgfwile, git von dem felben hof ze Lúgfwile, da in hôrent .VI. Schuppuffen vnd holtz vnd veld vnd das dar zů hôrt, vnd von der Múli V. lb. 10)

Jtem vlr., der Meijer, git .IIIJ. lb.

Jtem walt. hůber vnd ſĭný geteiliden 11) hant eín Schůp-15 půſſe, dý ín den ſelben hof hôrt, dý giltet .X. ſol. vnd .IIIJ. den. 12) vnd von hůben .J. lb. pſen.

Jtem walt. an der Matta von *Tem*prínkon¹³) git von einer Schüppüffe ze Schüppüffen .IX. fol. vnd .IIIJ. den.¹⁴)

Jtem H. Zèger git von .IJ. 15) Schüppüssen ze Lügswile 16)

2) Fehlt, auch in U4.

ein

⁶) Fehlt, auch in U 4.

9) Steht in U2 am linken Rande. Im Bruchstück ohne Ze als Titel.

¹⁰) phunt phen., immer statt lb. In U4 lb. phen.

11) fine geteilden.

35 ¹²) ph.

¹³) În U4 steht deutlich vemprikon.

14) phen.

zwein.

²⁰ ¹) Mit diesem Worte endet die 1. Seite des 4. Bruchstückes.

³⁾ Hier beginnt die 2. Seite des 4. Bruchstückes.

⁵⁾ Anstatt des oben Kleingedruckten hat das Bruchstück von erster 25 Hand: Man nimt aber .VIJ. fol. dafúr, fo man phn. nimt. Ebenso in U4.

⁷⁾ gerften.
⁸⁾ fol — gelten fehlt, auch in U4. Obige Einträge über Baldwil sind, mit Ausnahme der Tilgungen und der dem ersten Eintrag beigefügten Bestimmung "an das var ze Sins" im Geschichtsfreund 10, 85 und 86 gedruckt.

¹⁶) Lúgzwile. So von hier an immer in U4.

.XV. fol.¹) vnd .X. viertel habern vnd [.J. mút dínkels, den mút fol er ablôfen]²) vnd von .IJ. ackern vor valkenmatta vnd an der halten .J. mût³) dinkels⁴) vnd J. mút habern.

Jtem Rûdolf hezzel⁵) vnd fin⁶) geteiliden gent von der ftegfchůppůffen⁷) .X. fol. vnd IIIJ. den.⁸)

Jtem Adelh. von Nunnenwile vnd ir geteiliden⁹) gent Bl. von einer Schuppuffe ze L**ý**gfwile .XIJ. fol. ¹⁰) vnd .IIIJ. den. ¹¹) ³⁴ b.

Jtem Vlr. wambescher git von zwein Schvppussen ze Lugswile .XIX. sol., IIIJ. den. minr. 12)

Jtem .H. wambefcher git von *Hetzels* Schrppuffe .XIJ. fol., .IIIJ. den. ¹³) minr, vnd von einer Schrppuffe ze Lrgfwile .IX. fol. vnd .IIIJ. den. vnd von valkenmatta .X. fol. pfen. ¹⁴)

Jtem Vlr. da Vsfe von Lýgswile git von einer Schyppusse ze Lúgswile .lX. fol. vnd .IIIJ. den.

Jtem .H. von wîgwile vnd fin's geteiliden gent von eim 15) gutlin ze Gundoldingen IIJ. fol. pfen.

[Ze Gofbrechtingen.] Peter an der Matta vnd .H., fin Brůder, gent von eim gůt an der Matta ze Gofbrechtingen ¹⁶).IJ. mút dínkeln vnd ¹⁷).IJ. mút habern vnd .VIJ. fol. Pfenning.

Ze Eicholtren. Wernher von Eicholtren vnd fin**ý** ge- Bl. teiliden gent von Eicholtre XV. fol. pfen.

1) Das Bruchstück und U4 fügen phen. hinzu.

2) Was hier in [] steht, fehlt im Bruchstück und in U4.

3) Hiermit endet die 2. Seite des 4. Bruchstückes.

4) Mit diesem Worte beginnt die 2. Seite des 2. Bruchstückes, das aber stark beschnitten ist. In den Anmerkungen geben wir die abweichenden Lesearten dieses Bruchstückes.

⁵) Hetzel. U4.

6) Ist auf dem 2. Bruchstück von der ursprünglichen Hand geschrieben.

7) ftekschûpossen, so auch in U4.

⁸) phen. ⁹) geteilden.

20

30

10) fol. phen. U4.

11) phen. minder. U4.

35 ¹²) phen. minnre.

¹³) phen., so immer statt den(ar).

¹⁴) In U4 kommt dieser Eintrag vor dem unmittelbar vorangehenden.

¹⁵) einem. Der folgende in [] gesetzte Titel fehlt.

¹⁶) Gofprehtingen.

40 17) Hier endet das 2. Bruchstück.

15

20

25

30

Ze Nvnnewile. 1) Růd. ze obroft git von eím gůt ze Nvnnewile .IIJ. viertel dínkeln vnd .IIJ. viertel habern.

Jtem .H. ze der Múli git von .IJ. matten ze Nunnewile .XVIIJ. den.

Jtem Johans Bůlmeíjer git von eím gůtlin ze wissenwegen .IJ. sol. istud scribatur ante Gosbrechtingen in tali Signo-|-2)

Ze Vríwile. Arnolt vor Dorf vnd síný geteiliden gent von einer Schůppůsse ze vríwile .IX. fol.³)

Jtem .H., der Smít, git von einer Schuppusse ze vrswile 10 .VJ. fol.

Jtem Johans Rínbrenno⁴) vnd fín**v** geteiliden gent von Rínbrennen gůt .VJ. fol.

Jtem wernher wirt vnd ſĭný geteiliden gent von eím gůt ze vrfwile .V. fol. pfen.

Jn Gofprehtingen. Summa .J. Maltrvm Spelte, minus .J. quartale et .VJ. Mod. auene et .J. quartale. Summa .XVIJ. lib .VIIJ. fol. et IIIJ den.⁵)

+ Ze Gofbrechtingen. Peter im bache git von dem Bl. kronacker vnd von dem hofacker vnd von der hůbmatta ³⁵b. .XXI. den. vnd von der Búnta .VIIJ. den.

Jtem Johans Burchartz Svn ín der Rýti git von einer Matten hinder dem wile vnd das dar zů hôrt .VIIJ. den. vnd [. . .] .VI. den. [ift krieg.]

Jtem Johans ím Bache git von der hůbmatta vnd das darzů hôrt .J. fol.⁶)

Jtem Hemma ím Bache git von der felbe matta IIJ. den. Jtem Růd. in der hůba git von einer matta hinder dem wile vnd das dar zů hôrt XV. den. Summa .VJ. fol.⁷)

Summa ze Lùgswile vntz an den hof ze wile bi [Si] Surse .J. malter vnd .IIJ. viertel vesan vnd .VJ. mùt, .J. viertel

¹⁾ Nunnenwile. So immer in U4.

²⁾ Siehe unten Bl. 35b. — Obige Bemerkung fehlt in U4.

³⁾ phen. U4. So meist nach fol.

⁴⁾ Reinbrenno. U4.

⁵ Dieser ganze Eintrag fehlt in U4. Dafür steht: Summa ze Lúgz-35 wile, Eicholtern, Nynnenwile vnd ze vrfwile .IIJ. M^o. vnd .IIJ. vierteil dinkeln .VJ. mýt vnd .J. vierteil habern vnd XVIIJ lb. phen. vnd .IIIJ. phen.

 ⁶⁾ Dieser Eintrag fehlt in U4.
 7) Letzterer Beisatz fehlt in U4.

Bl. 36 a.

habern vnd .XVIIJ. lb. vnd .VJ. fol., minr .IJ. den, [ane die .VJ, den, dar vmbe ein stof ist.] 1)

Ze wile bi Surfe.

Der hof ze wile bi Svrfe, den Johans hat von Bücholtze, dar in hörent .IIII. Schuppossen, git²) .VIII. mút kernen, .VJ. viertel bonen vnd .VI. viertel gerftun vnd .J. Swín, fol .V. fol. gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro porco, vnd .J. Probstdienst⁴) .V. fol. pfen. Erfchet(z)ige gütter. Den .X. den. eerfchatz.⁵)

Der hof ze Houe, den het Johans von Bule, dar in 10 hörent .III]. Schöppuffen, der gilt VIII. mút kernen vnd .VI. viertel bonen vnd .VJ. viertel gerstun vnd .J. swin⁶) .V. fol. wert, 7) fed .VIJ. fol. foluuntur pro porco,8) vnd ein Probftdienst⁹) .V. fol. erschetzige gütter.¹⁰)

Jtem Nyclaus, der Junger von winikon, git von einer halben Schrppuffe bi Svrfe .V. hundert vifche.

Jtem wernher, der Smit von hynprechtingen, git von einer halben Schippuffe bi Surfe, die ilr. houer hatte, .V. hvndert vische.

Jtem Swefter Bela von Göwife git von einer Schuppuffe an dem velde bi Svrfe .XIJ. hvndert vische. 20

Jtem Marti von Eiche git von dem gůt ím wile ze Eiche .IIJ. Tufent¹¹) vifche.¹²)

Ze Obernkilch. Jtem Chinr. ze 13) der Stapfen git von

25

¹⁾ Fehlt in U4. Dafür steht: Summa ze Gosprechtingen .VJ. fol. phen, 2) gilt. U4.

³⁾ fed — porco fehlt in U4. 4) oder. U4.

Letzteres von einer Hand des 16.—17. Jahrhunderts. Fehlt in U4, fol. U4.

fin. U4.

fed — porco fehlt in U4.

oder. U4.

¹⁰) Von einer Hand des 16.—17. Jahrhunderts. Fehlt in U4.

¹¹⁾ thyfeng. U4.

¹²⁾ Hier hat U4 Folgendes: Symma ze wile vnd ze hove XVI mút 35 kernen, .VJ. mút vaftmvf, .IJ. Swín, der Sol ietweders .V. fol. gelten, man git aber .VIJ. fol. fúr eins, So man phen. nímt vnd .IJ. probít dienste oder X. fol. phen., .IIIJ. tuseng vnd VIJ. hvndert vische. 13) von. U4.

25

35

der Obern schöppüsse ze obernkilch .VJ.¹) viertel kernen vnd von Obern hove .XVIIJ. den.

Jtem Chinrat Gvnzo²) git von eim gut ze Stegen .XX. den.

Jtem .H., der Múlner, git von dem felben gůt ze ftegen .X. den.

Jtem .H. $Gvntzo^2$) git von einer halben Schuppuffe zem Obern hove .XVIII. pfen.

Jtem .H. Mitlofto³) vnd Greta, fin Swefter, gent von der Bl. felben Sehvppuffe halber .IIJ. fol.⁴)

Ze Gowife[..]. R. vnd .H., die Meijer ze Gowefe[..], 5) gent 6) .IIIJ. mút kernen vnd .J. mút bonen vnd .I. mút gerftvn vnd .V. fol. pfen. vnd .J. Swín, fol .V. fol. gelten, fed .VIJ. fol. foluuntur pro porco 7) vnd .V. fol. fúr 8) ein Probítdienít.

Jtem .H. Svter git von einer Sch^vppulle ze Gowele[..] 15 .J. mut kernen vnd .J. fol. pfen.

Jtem walther, der Smit, vnd Peter am Heingarten⁹) gent von zwein Schüppüffen ze Göwefe .IJ. mut kernen vnd .V. fol.

Jtem .H. im wile vnd finý geteiliden gent von einer Schvppuffe ze Gowefe[..].J. mút kernen vnd vnd ¹⁰) .J. viertel bonen vnd .J. viertel gerftun vnd .J. bifleich viertel gerften vnd .X. den.

Jtem .H. Zopfenberg vnd ſíný geteiliden gent von einer Schyppůſſe ze Gowenſe[. .] .J. mút kernen, 11) das dritte viertel biſleichs vaſtmůſ vnd .X. den.

Jtem Vlr. von Stöffen vnd fin gemeinder 12) gent von

^{1) .}IIIJ. U4.

²) Gonzo. U4.

³⁾ Mitlofte. U4.

⁴⁾ Nach diesem Eintrage folgt in U4: Summa ze Obern kilch .VI. 30 vierteil kernen vnd VIIJJ fol. phen.

⁵) Gowife, so immer in U4.

⁶⁾ von dem hove ze Göwife. U4.

⁷⁾ fed — porco fehlt in U4.

^{8) .}V. fol. fur fehlt in U4.

⁹⁾ heingarten. U4.

¹⁰) U4 setzt vnd nur einmal.

Anstatt des Folgenden hat U4: vnd .IJ. vierteil vaſmvs vnd .J. biſlich vierteil vaſtmvſe vnd .X. phen.

¹²) Sine geteilen. U4.

einer schvppusse ze Gowēse[...] J. mut kernen¹) vnd dc dritte viertel²) bisleichs vastmuses vnd .X. den.³)

Ze Hvntzingen. Heimo Heimo 4) von huntzingen git von Bl. dem gut von Tuna .VIIJ. fol. pfen. vnd von Schönis gut ³⁷a. .IJ. fol. vnd von hern Huges gut von Munfter .IJ. fol.

Ze gâttwile.⁵) Geri zem Bache git von einer halben Sch**v**ppuffe, R**v**d. von Gattwile von Lvcerren IIIJ. fol.,⁶) .IIJ. den. mínr. [Ze Notwile. Jtem . . .]

Ze Engelwartingen. Vlr. von Engelwart⁷) git von einer halben Schvppvise ze Gattwile .IIIJ. fol., ⁸) IIJ. den. minr. ⁹)

b. Jtem wernher von Engelwarten git von der Sch^{*}pp^{*}uffe der Smidinvn von Lucern .IIIJ. fol.

a. Jtem <u>ze Notwile</u> — W f.; defectus in .J. fol., quem fol. tenetur vidua de Engelwartingen.¹⁰)

c. Jtem <u>ze Riprechfwanden.</u> vlr. zem Stege vnd fin geteilen 11) von def Schulthezzen gûtte V fol. den. 12)

Ze Buttenfultz. Jtem Rûdolf Sriber 13) git von dem hove ze buttenfulz vnd von zwein Schüppüssen .IIJ. mút kernen vnd .IIJ. viertel Bonen vnd .IIJ. viertel gerstun vnd .J. sol. psen.

Jtem .H. von Bůtzwile git von .IJ. Schřppřífen ze Bůtwile 14) .IIJ. mút kernen, .IIJ. viertel bonen, .IIJ. viertel gerftun vnd beide teile von dem hove .J. fwín, fol .V. fol.

2) viertel fehlt in U4.

20

25

30

40

4) In U4 nur einmal.
5) Gattewile. U4.

6) ane .IIJ. phen. So anstatt des Folgenden in U4.

7) Engelwartingen. So immer in U4.

8) Siehe Anmerkung 6.

¹¹) gent. U4.

¹³) Schriber. U4.

¹⁾ U4 fügt an dieser Stelle ein: vnd .IJ. vierteil.

³⁾ Symma ze Göwife .X. M^o. kernen, .IIIJ. mýt vaftműfes vnd .J. kopf vnd .J. Swín, fol .V fol. gelten, man nímt aber .VIJ. fol. der fúr, XIIIJ fol. phen. vnd ein probít dienft oder .V. fol. phen. U4.

⁹⁾ Hier folgt in U4: Jtem ze Notwile V fol. phen. Jtem dú witwa 35 von engelwartingen, Sitzet ze Sempach, git .J. fol. Jtem wernher etc. 10) S. Anm. 9.

¹²) Symma ze hyntzingen, Gattewile, Engelwartingen, Notwile vnd Ripprechtzwanden XXXIIIJ. fol. phen. U4.

¹⁴⁾ Bützwile. U4.

gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro porco,1) vnd .J. fol. pfenning vnd .J. probftdienft, fol .V. fol. gelten.

Jtem Johans, der Smit von Buttenfultz, vnd fíný geteiliden gent von IJ. schuppusse oben in dem Dorf ze butten- 37 b. sultz .V. fol. pfen.

Jtem .H., der fmit von Buttenfultz, git von .IJ. Schuppuffe def felben guter .V. fol. den.

Jtem Vlr. von Sweghviern git von dem gůt ze Sweghviern .XVIIJ. den.

10

Ze,²)

Ze Eggelifberg. Vlr. von Egglifberg git von einer Schüppusse ze Egglisberg V. sol.

Jtem Johans von Egglisberg git von einer sch**v**ppusse.V. sol. Jtem *Viricus* in der Roita³) git von .IJ. Sch**v**ppussen ze 5 Egglisberg .X. sol. pfen.

Summa ze wile bi Surfe vntz ze Ettifwile .XXXIIIJ. mút kernen, .XIIJ. mút vnd .J. becher vaftmůf [vnd .V. lb. pfen., IJ. fol. mínr,] vnd .MMMM.DCC. vifche [vnd .XVJ. fol. ze Probftdienft.]

20

Summa den. .IIIJ. lb., mínr .J. fol.

Summa porcorum .IIIJ. porci.

Vnd .IIIJ. pro[bft]dienft.

[Symma porcorum . . .]

Svmma den., qui [fol]uuntur pro porcis .J. lb. et .VIIJ. [fol.]4)

25

30

Ze Ettiswile.

Der Hof ze Ettifwile.⁵)

Jtem vlr., der Meijer, vnd Rûd., der Mero, die hant den felben hof ze Ettifwile an dem Bůle, da in hôrent .VIIJ.

1) fed-porco fehlt in U4.

3) Vlrich in der rota. U4.

4) Diese Nachträge stehen in U2 am rechten Rande.

⁵) Den hof ze Ettifwile hant vlr. vnd Rûd., die meiiere an dem büle, da in horent etc. U4.

²⁾ Hier fehlt in U2 das betr. Ort. Es ist natürlich Eggelif berg gemeint.

Statt obiger Summen hat U4: Svmma ze buttenfultz vnd ze eglifberg VJ. mýt kernen .IIJ. mýt vaftmůfe, .J. Swín, fol .V. fol. gelten, man git aber .VIJ. fol. der fúr, .XXXIIIJ. fol. phen. vnd .J. probít dienft oder .V. fol. phen.

Bl.

schippissen vnd holtz vnd velt, das dar zi hort, da von gebent fi .XXIIIJ. mút kernen.

Ze Rietbrugga.¹) Ch^vnr., der Múlner von Rietbrugga, git von der Múli ze Rietbrugga .V. fol. pfen.

Jtem .H. et wernherus, filij Molitoris, de bono Búelers .V. fol.²)

Ze kotwile. Johans am Herwege git von .J. Schupoz ze kotwile .XVIII. fol. den. 3) vnd von eim gût ze Egoltzwile .II. sol. den.

Jtem Heinr. von Dietwile git von der kriegmatta .VJ. den.

Jtem Rûd. ab Búttenberg git von Chunr. Peijers4) gûte .IIJ. mút kernen [vnd 5] von R. kramer von IJ. schropussen ze Ettífwile VIJ. fol. den.]

Jtem .R. kramer von .IIJ. Schüppossen de(s) kramers ze Ettiswile VIJ. fol.

[Jtem der Conuent von Sant vrban IJ. fol. pfen., qui 15 .IJ. fol. ft. (?) funt venditj.]

Jtem Růd. Markwartz git von einer Schippuffe ze Ettifwile .IJ. fol. pfen.

Der Hof ze Alberfwile, den hat Rûd. im hove, da in hörent .IIIJ. Schrppuffen vnd holtz vnd velt vnd das dar zû hôrt, von dem git er .VI. mút kernen, .VI. viertel bonen, .VJ. viertel gerftun vnd .J. fwin, fol .V. fol. gelten, fed .VIJ. fol. foluuntur pro porco, 6) vnd .J. Probstdienst, 7) V fol., vnd ze hindersatze .XV. fol.

Jtem walt, von Buttenberg git von dem gûte ze buttenfultz ze Alberfwile .III. fol. den. [.... funt venditj] vnd von dem gůt ze wenifwile .V. fol. den.8)

5

¹⁾ Rietbrugge. U4.

²⁾ Jtem .H. vnd wern. des mýllers fŷne gent von bûlers gût .V. fol. phen. U4. Von hier an ändert in U4 die Reihenfolge in folgender Weise: 1. kommt R. ab buttenberge. 2. R. kramer, 3. .H. von dietwile, 4. Růd. marchwart. Dann: Symma ze Ettifwile vnd ze Rietbrugge XXVII. myt kernen vnd .XIX fol. phen. Hierauf folgt kotwile, Jo. am Herwege, dann: Symma ze kotwile J. phunt phen., endlich der hof ze albrefwile.

³⁾ Das Folgende fehlt in U4.

⁴⁾ Peters. U4.

⁵⁾ vnd -- den. fehlt. U4.

⁶⁾ fed — porco fehlt in U4.
7) oder. U4.

⁸⁾ Symma ze albrefwile .VJ. mŷt kernen, .IIJ. mŷt vaftmyfe, .J. Swín. fol .V fol. gelten, da fúr nímt man .VIJ. fol., VIIJ fol. zíníphen. vnd .J. probft dienft oder .V. fol. phen. U4.

20

30

35

Zufwile. walt. ze Nidroft git von der Sch**v**ppuffe ze Nidroft .VIJ. fol. et .IX. den.

Jtem Johans vnd .C. von Rúti gent von der Schuppusse von Neinsidellen .IIJ. sol.

Jtem Agtha von Schötz git von der schuppusse zuswie .XV[..].den.

Bl.

38 b.

Jtem Johans ze obroft git von der fchvppuffe ze Zufwile .XV. den.¹)

Den hof ze Egoltzwile, den het Arnolt, der Meijer, vnd 10 fint .IIIJ. Schuppuffen vnd git²) .IIIJ. mut kernen. Dicit, quod non habeat nifi .IIJ. Scopofas.³)

Jtem wernher da hindenan git von einer sch**v**ppusse ze Egoltzwile .X. *mút* dinkeln.

Jtem .H. Ermenrich⁴) git von einer halben sch**v**ppůsse 15 ze Egoltzwile .V. mút dinkeln.

Jtem von Meister Johans gûte von Egoltzwile XIIIJ. fol. vnd IJ. den.

Jtem von dem wijer ze Ettifwile minen herren .XXX. becher.⁵)

Jtem Rûd, Schûbelberg 6) von einer Schûpposse .J. fol.7)

Der hof ze wawile, den het wernher, der Meijer, dar in hörent .XV. schuppüssen, dero het der Meijer .XIIIJ. vnd git XIIIJ. mút kernen vnd .IJ. mút bonen vnd .IJ. mút gerstun vnd .J. swin, sol .V. sol. gelten, sed VIJ. sol. soluuntur pro porco, vnd .J. probstdienst vnd .J. sol. von Nebikon.

Jtem vlr. Techs 10) vnd .R. rifo gent von drín fchúppůssen ze wawile .IIJ. mút kernen vnd VJ. sol.

³) Dicit — Scopofas fehlt in U4.

¹⁾ Symma Zûfwile XIIJ fol. vnd .IIJ. phen. U4.

²) da von. U4.

⁴⁾ Ermentrich. U4.

⁵) Dieser Eintrag lautet in U4 alfo: Jtem R. von Luternowe vnd fin brûder gent von dem wiier ze Ettifwile Minen herren ze Neinfidellen an dem heligen abent ze wienacht .XXX. becher.

⁶⁾ git. U4.
7) Symma ze Egoltzwile .IIIJ. mŷt kernen, .XV. mŷt dinkeln, .XV. fol. vnd .IJ. den. vnd .XXX. becher. U4.

⁸⁾ fed — porco fehlt in U4.
9) von dem gûte ze Nebikon J. fol. phen. U4.

^{40 10)} Têfch. U4.

Jtem .C. Scherer git von I[J]J. schrppusse ze wawile .VJ. viertel kernen vnd .VIJ. fol.¹)

Summa ze Ettifwile vndz ze Tagmarfellen .LVJ. mút kernen vnd .VIJ. mút vaftmůs vnd .XV. mút vefan [vnd .IIIJ. lib. .IIJ. fol.] vnd .V. den., ane .XV. fol., ze hinderfatz vnd .XVJ. fol. ze Probítdienft.

Summa denariorum .IIIJ. lb. vnd .V. fol., mínr .J. den. Duo porcí vnd .IJ. probítdienft.²)

Summa den., qui foluuntur pro porcís .XIIIJ. fol. 2)

Ze Tagmarfellen.

Bl. 39 a.

Der gedinghof ze Tagmarfellen, den het Chin., der Meijer von Ettifwile, dar in hörent XIIIJ. Schippuffen, dero het er IIIJ., da von git er XIJ. mút kernen vnd IJ. mút gerftun vnd J. fwin, fol IIJ. fol. gelten vnd ein abtdienft 3). X. fol.

[Defectus in .J. mod. tritici et .J. porco. Defectus den. XVJ fol. et VIII fol. vf pfen.] 4)

Der Meijerhof zem Graben ftat also vnd gilt als vil als der hof da vor.

vlr. von Ödelinkon⁵) het IJ. Schvppussen, da von git er IJ. malter habern vnd IJ. swín, dero sol ietweders gelten [I]IIJ. sol. vnd [III]J. den., sed pro quolibet recipiuntur IIIJ. sol. cum IIIJ. den., vnd J. Schaf.

Jtem Vlrich Tizschi⁷) git von einer Schuppusse J. malter habern vnd J. swin, sol gelten IIJ. sol. vnd J. den., sed soluuntur IIIJ. sol. cum IIIJ. den. pro eo.⁸)

²) Diese zwei Nachträge stehen in U.2 auf dem rechten Rand. — In U4 fehlen sie.

4) In U2 am linken Rande, fehlt in U4.

⁵) Odlikon. U4.

10

30

35

6) fed — den, fehlt in U4.

7) Dietschi. U4.

¹) Symma ze wawile .XVIIIJ. mýt kernen, .IIIJ. mýt vaftmýfe, .XIIIJ fol. phen. vnd ein Swin, da fúr nimt man VII fol. vnd ein probítdienft. U4.

³⁾ oder X fol. da für. U4, wo mit Tagmarfellen eine neuere aber noch dem 14. Jahrhundert angehörende Hand beginnt.

s) fed — eo fehlt in U4.

35

Jtem walther Svter git von einer Schüppusse J. malter habern vnd J. swin, sol gelten IIJ. sol. vnd J. den., sed soluuntur IIIJ. sol cum IIIJ. den., vnd IIIJ. den. zinsph.

Jtem vlr. von Eredingen git von IJ. schvppussen J. 5 malter habern vnd J. swín, soluuntur pro eo IIIJ. sol. cum IIIJ. den.,2) vnd J. schâf.

Jtem vlr. von Langenowe git von .IIJ. schvppussen .IIJ. malter habern vnd .IIJ. swin, sed soluuntur pro ipsis .X. sol. den. 1).

Jtem dý ackerbaba³) git von .J. ſchvppůſſe .IIJ. viertel 10 kernen, .IJ. mút habern, .J. ſwín vnd .J. ſchâſ.

Jtem .C. Brifegger git von einer schvppusse .IJ. mut Bl. habern vnd .J. swin vnd .J. schâf vnd .J. sol.4) vf phenninge.

Jtem Jacop ab Stalden von wawile $von\ einer\ Sch\mathring{v}ppoffe$ in dien Rebon $^5)$.J. Mút $^6)$ kernen.

Jtem .R. de Kezzingen, gerungef fvn, .IJ. quartalia von der felben Schvppaf.

Jtem Růd. von wímenowe git von .J. fchůppůsse .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. mút habern vnd .J. swín vnd .J. schâf.

Jtem Chunr. vogelfberg git von einer schrppusse...IJ. mut habern vnd ein halbes swin vnd einen halbe[n]s schâf vnd .J. sol. vsphenning.

Jtem Johans kilchmeijer git von einer Schrppuffe .IIJ. viertel kernen, .IJ. mut habern, .J. fwin vnd .J. fchâf.

Jtem Vlr. von Pfaffenach git von einer Schvppulse IIJ. viertel kernen, IJ. mut habern, J. swin vnd J. schaf, vnd s) er vnd sin geteilen von J. Schupposse XXIJ. den.

Jtem Vlrich, des Ammans Svn, git von J. schrppusse J. 30 malter habern vnd J. swin.

1) fed — den, fehlt in U4.

3) acherbabe. U4.

6) II viertal. U4.

²⁾ foluuntur -- den. fehlt in U.4.

⁴⁾ Statt des Folgenden hat U4: den.

⁵⁾ Reban. U4.

⁷⁾ Der spätere Zusatz fehlt in U4.

⁸⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: den.; er vnd fin geteilit gend von J Schûpus XXII pfennig.

Jtem Růd., der weibel, git von einer sch**v**ppůsse. IJ. můt habern vnd. J. swín 1) vnd. J. schâf vnd. J. sol. vsphenning, 2) VI. den. 3) zinsph.

Jtem vlr. zem Graben git von einer schuppusse IJ. mut habern vnd .J. swin vnd .J. schaf vnd .JI. sol. vsphenning, von 5 sime erbe .VJ. den., von Boswiles gût .X. den. 4)

Jtem .R., der Meijer von wawile, git von einer Sch^vppuffe .J. malter habern vnd .J. fwin.

Bl. 40 a.

Jtem Jo. de Troftberg git von einer schrppusse [Meiserlis] Meuerlis⁵) .J. malter habern vnd .J. swîn.

Dif vorgeschriben swin, dero sol ieglichs gelten .III[J] sol. vnd .[III]J. den.

Jtem der von Troftberg, her .R.,6) git von einer schrppusse .J. malter habern vnd .J. swin, sol gelten .IIJ. sol. vnd .J. den., sed soluuntur .IIIJ. sol. cum IIIJ. den.7) vnd von der widmerren Schrppossen .V. sol. vnd .R. Buschsers8) hofstat .VJ. den.

Jtem Chvnr. vogelfberg vnd finv geteiliden .J. fwin [vnd] .VJ. fol. wert.

Jtem Mech. Spechtín⁹) git von einer schrppusse .IIJ. sol.

Jtem vlr. wala vnd sinv geteiliden gent von einer schrp
pusse .XI. den.¹⁰)

Jtem .C. von wawile git von finer hofftat .VJ. den.

[R. buchfer git von finer hofftat .VI. den., die het Her Rüdolf von Stroftberg.]

Vir. keyfer git von einer schüppüsse .VJ. viertel kernen. Jtem Jta höptingerra git von .J. schüppüsse .XVIIJ. den. Jtem üli weibel git von der vischerren hofstat .VJ. den.¹¹)

25

35

¹⁾ Schwin. U4.

²) den. U4.

³⁾ fehlt in U4.

^{30 4)} J Schaf, J fol. den. vnd von finem erben VJ den. vnd von Bofwilers gût X phenning. U4.

⁵) Fehlt in U4.

⁶⁾ Jtem her Růdolf von troftberg etc. U4.

⁷⁾ fed — den. fehlt in U4.

⁸⁾ buchfes. U4.

⁹⁾ Spetin. U4.

¹⁰⁾ Von hier ändert in U4 die Reihenfolge etwas. Zunächst kommt Höptingerra (ohne Jta), dann C. von wawile, hierauf vlrich keifer, vlrich weibel, C. voglifberg, endlich vlrich vnd berchte zettelen von wo die Reihenfolge wieder eingehalten wird. Es fehlen in U4 R. buchfer vnd vlr. Hiluerding.

¹¹⁾ IJ fol. den. U4.

30

Jtem vlr. Híluerdíng git von Escherren hofftat .ÍJ. sol. den. Jtem .C. vogelsberg vnd sin gemeinder 1) gent von .J.

schippusse J. sol.

Jtem vlr. *und Ber.*²) Zettelen gent von zettelen gûtte 5 ,X. den.

Jtem .Ber.3) Zettel von einer Schüpposse .J. Schaf vnd .IJ. sol. vs-phenning.

Jtem dý Jungherrín vnd [adelh. wúrklerín] .R. koler git⁴) von .J. fch**ý**ppůffe *vr*ő*fchwiles* .HIJ. fol.

[wawile . . IIIJ. fol.]

Jtem vlr . Junkherro 5) vnd fin gemeinder 6) gent von Bl. des $\operatorname{Svnz}[\operatorname{ers}]^7$) gûte .XX. den.

Jtem Berchta von Barra vnd ir geteiliden gent von des Barren fch[°]pp^ûffe .IIIJ. fol.

Jtem vlr. Bletzli vnd fíný geteiliden gent von zwein fchuppuffen .IIJ. fol.

Jtem Burk. Lieberman git von einer schrppusse .XV. den.

Jtem .C. vogelfberg git von dem Múligůt .IIIJ. fol. vnd ⁸) ein halb pfunt wachfes.

Salzman vnd fin geteilen von Jacobes weibels Stuke .VJ. den.

Jtem .R. zem Stege git von einem Erbeftukin .IIIJ. den. vnd von einer Sch**v**ppoffe .J Swin.

J
tem H. Zvber von der Jvnkherrínv
n $^9)$ Schupposse .J. Schaf vnd .IJ. fol. $^{10})\ rfph.$

Jtem der Meijer von Ettifwile git von finem Erbftukin .VJ. den.

Jtem R., der Meijer von wawile, git von .IJ. schvppussen ¹¹)
IIJ. sol., sed negat .IJ. den.

¹⁾ geteilen. U4.

²) berchte. U4.

³) Berch. U4.

⁴⁾ gent von fröschwilers Schupus IIJ sol. den. U4.

⁵⁾ iungherre. U4.
6) geteilen. U4.

^{35 &}lt;sup>7</sup>) Súntz, ohne den artikel des. U4.

⁸⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: J lb.

⁹⁾ Jungherren. U4.

¹⁰) V den. Das Wort vfph. fehlt. U4.

Anstatt des Folgenden hat U4: IJ fol. vnd IIIJ den.

Jtem walther, der Amman, git von der [widmerren schuppusse .VJ.] den.¹)

Jtem der Múller von Rietbrugga git von einer Jucherten .IJ. den., quem habet Vlricus Reber.²)

Jtem dý Barrerin git git von ir hofftat .l.J. den.

Jtem Johans Pfaffenang git von sinem erbstukin .IIJ. den. vn(d) er vnd sinv geswisterge³) .IIJ. den.

Jtem .H. wala vnd fin gemeinder 4) gent von des walas gût rnd von otten gûtte .HJ. fol.

Jtem Jacop von †vetlinkon von .C. g*vnzen vnd vlr. von langenowe aker .X. den.5)

Jtem Mecht. von vetlinkon⁶) von ir Erbe .IJ. den.

[Der Swin fint .XVJ., fûr dero man ieliches git .VIJ. fol.]

Der fwinen ze Tagmarfellen vnd ze lutrendal fint .XXJ., dero gilt .J. VJ fol. vnd .IIJ., iegliches .IIJ. fol. et vnd der ander iegliches .IIIJ. fol. vnd .IIIJ. den.7)

Summa ze Tagmarsellen vntz ze Lutrental .XXIX. mút kernen, mínr .IJ. viertel vnd .XVJ. malter habern vnd .IIIJ. mút vastmůs [vnd V. lb .VIIJ.] sol. vnd .IJ. den. für swin pfen. vnd für Cins Pfen.⁸) vnd .V. schâf vnd .J. lb. wachses vnd .J. lb. Pfen. ze abtdienste.

Symma der zinfphen. XXXV. fol. Symma porcorum .XX. cum porco, pro quibus foluuntur IIIJ. lb. cum XVI. den. [.....] et .V. oues.

¹⁾ Dieser Eintrag fehlt in U4 ganz.

^{25 &}lt;sup>2</sup>) Anstatt des obigen Eintrages hat U4: Jtem Vlr. reber git von J iucherten IJ den.

³⁾ gend. U4. 4) geteilen. U4.

⁵) Jtem Jacob von vttíkon vnd C gúntzo gend von vlríchs gût von langnowe X den. U4.

⁶⁾ vtikon. U4.

⁷⁾ Dieser und der vorhergehende Eintrag fehlen in U4, dagegen stehen dort noch unter der Aufschrift Tagmarfellen folgende im Urbar 2 unter Lutrental ztehende Einträge: 1. C. von wimeno, 2. Jacob v. vtlikon, 3. vlrich reber, 4. R. ze der muli, 5. vlr. der Meiger, 6. R. zem stege und 7. vlr. reber, die alle unten auf Bl. 41 a, s. u. S. 74, Z. 10 bis S. 75, Z. 2, stehen, wo auch die Lesarten von U4 angemerkt sind. Mit diesen Einträgen schlieset die erste Seite von U4.

Einträgen schliesst die erste Seite von U4.

8) Von dem Getilgten "vnd V lb." etc. bis "Cinf Pfen." in U2 ist am
Rande ein Strich gezogen mit der Bemerkung "vacat".

10

15

Obgemelte güter Sind alle erschetzig von j c (?) Sl. v. Sl. es sige dann, dz man vs gnaden minder neme. 1)

fequente apud tale fignum

Bl. 41 a.

Ze Lutrental.²)

B.

Der Hof in Luterental, den het vlr. Pfafner,³) dar in horent acker, matte, holtz vnd velt, da von git er .VIIJ. mút kernen.⁴)

[ifta Curia feribatur in fine huius folij, in tali figno c.] 5)

Jtem Chûnr. von wimenowe git von dem hof im kilchove, des fint .IIJ. schvppussen, .VIIIJ. mút kernen vnd IIJ. mút gerstun vnd .J. Probstdienst.

Jtem Jacob von Ötlinkon git von .IJ. schrppussen .IIIJ. mut kernen 7) vnd von .IJ. akeren vnd einer Matten .XVIIJ. den.

Jtem vlr. Reber git von .J. schvppusse X. viertel kernen. Jtem .R. ze der Muli git von .J. schuppusse VJ. viertel kernen vnd .J. Schaf.

Jtem vlr., der Meijer, git von dem hove ze vogelfberg, des fint .V. fchvppuffen, vnd giltet) .XVI. mut kernen .IIIJ. mut gerftun vnd .J. fwin, das fol .IIJ. fol. gelten vnd .IJ. probftdienft 10) .X. fol.

¹) Aus dem 16.—17. Jahrhundert. Diese Summen und die letzte Bemerkung fehlen in U4.

Luterntal. U4. Hiermit beginnt in U4 die zweite Seite von der ersten Hand. Bezüglich des 2. u. der folgenden Einträge s. o. S. 73, Anm. 7.
 pfaffener. U4.

4) Švmma ze Tagmarfelle vnd ze Luterntal. LXX. mýt kernen .XI. mýt gerften .XVI. malter habern .XJ. Sa Schaf .XXJ. Swín, der fyn .XVIJ. gelten .IIJ fol. vnd .J. pfen., man nímt aber fúr jeglichs .IIIJ fol. vnd .IIIJ. pfen. fo man pfen. nínt, vnd fúr .IIJ. ieglichs IIJ fol. vnd fúr .J. VJ fol. IJ phunt vnd VIJ fol. zinfpfen. vnd VIIJ fol. vfpfen. vnd J phunt wachs, .IJ. abt dienfte oder .J. phunt phen., .IIJ. probít dienft oder .XV. fol. pfen. U 4.

5) Siehe unten S. 75, Z. 3 und S. 76, Z. 1.

6) Das diesem entsprechende Zeichen findet sich nicht vor.

7) .IIIJ. mút kernen fehlt in U4.

 $\stackrel{8)}{\text{J}}$ $\stackrel{\text{U}}{\text{J}}$ $\stackrel{\text{U}}{\text{U}}$ 4. $\stackrel{\text{10}}{\text{U}}$ $\stackrel{\text{geltent.}}{\text{U}}$ $\stackrel{\text{U}}{\text{4}}$.

Jtem .R. zem Stêge git von einer schrppusse .J. schâf. Jtem vlr. Reber [Stege] git von einer schrppusse .J. schâf.

[b.] c.

Bl.

Ze Reiden. Johans, der Meijer in der Lachen, git von 41 b. 5 wernhers akern von Rorbach .XV. den.

Jtem arnoldus, villicus de wawile, de eodem agro in rorbach .XV. den.

Jtem wernher, der Meijer von wawile, git 1) .VIIJ. den. [ron dem selben aker .XV. den.]

Jtem Johans, der Meijer, git von dem acker zer Slifvn²)
.IJ. den.³)

[(De)fectus in .VIIJ. den.]

10

30

f.

Ze Bottenwile. Vlr. Múlner vnd .H. Meder gent von .J. schuppusse ze Bottenwile .V. sol. [vnd Lögnent J sol.]4)

[(De)fectus.] *Item domna vidua* de Bûttinkon de praedio *wernheri* de *Birwile* in Bottenwile .XV. fol.⁵)

Ze Růda, der hof bi der kilchen, def ift .J. hůba vnd gilt .J. lb.

Jtem .C. Trutman git von .IIJ. ſchvppûſſen ze Nidern-20 hoven .XXX. ſol.

Jtem vlr. Trutmann git von .IIIJ.⁶) schvppussen ze Nidernhoven .XXX. sol.

Jtem Johans Kappeller git von .J. schrppusse ze Nidernhoven .VIIJ. sol.

Jtem Mech. sch**v**dastin git von einer sch**v**ppusse ze Nidernhoven 7) .VJ. fol.8)

2) ze flyfen. U4.

3) Symma ze Reiden .IIJ. fol. vnd .IIIJ. [fol.] pfen. U4.

Von hier an ändert U4. die Reihenfolge und zwar in folgender Ordnung: 1. Sengen, 2. Bonoltzwile, 3. Bottenwile, 4. Rûda, 5. Hûfern, 6. Eglifwile, 7. Gallikon.

⁴) Fehlt wie alle getilgten Einträge erster Hand. U4.

5) Jtem dú witwa von Búttikon vnd wern. hûba von birwile ze 35 Bottenwile .XV. fol. pfen.

Summa ze Bottenwile J. pfunt pfen. U4.

6) .IIJ. U4.

7) ze Nidernhoven fehlt in U4.

¹⁾ von dien felben gütern .VIIJ. pfen. U4.

⁸⁾ Summa ze Rûda V. lib. vnd .IIIJ. fol. phen. U4.

15

20

30.

Ze Sengen. Chûnr. Neuo git von [zw]eíner¹) Schvp- 42 a. puffen, die waren Vlrichs von v[w]ínínkon²) .XIIJ. fol.

Jtem Vlr. Halpherro³) git von der kíndínyn hůba .XIJ. fol.

Jtem vlr., der Meijer von Sengen, git von der Kindinvn huba .IIJ. fol. vnd .J. mut kernen von hern Bertolt von Rinach. von der felben huba.⁴)

e.

Der Hof ze Gallikon. Den het Anna vnd Bela⁵) hartmans, des Meijers tochte(r) von Gallikon,⁶) def fint .VI. fchvppuffen vnd das dar zu hort vnd giltet .XXX. fol. den.

Jtem Berchta, dý Meijerín von Gallikon, git von einer schvppusse, Brislacherrun gut, .VJ. sol. psen. vnd von zwein schvppussen ze Tieffental⁷) .J. sol. den.

Jtem Heinr. Svmer git von "J. schrppusse ze Brislachen gute "V. fol., "IIJ. den. minr, vnd von "IIJ. schrppussen des von Rore "VIJ. fol. pfen.

Jtem Fro Anna von Beínwile git von .IIJ. schvppůssen Bl. des von Rore VIJ. sol. pfen. 42 b.

Jtem Her Berchtolt von Rinach git von der Múli ze Svra .X. den.

Jtem R. Mentzinger git von einer schrppusse des von Rore .IIIJ. fol.

Jtem Rûdolf Zúricher git von einer hofftat, die der 25 Oltinger hatte, bi dem Stege .V. den.

Jtem Mecht. von Gallikon git von einer sch**v**ppûsse ze Svre H. Kelners .IIIJ. sol. pfen. [(De)fectus in .VIJ. den.]*)

Jtem Katerina Seilerra de agro ze holenwege .IJ fol. cum .IIIJ den.9)

²) winíkon. U4.

¹⁾ IJ. U4.

³) habherro. U4.

⁴⁾ Symma ze Sengen J. M^o. kernen vnd J. lb. vnd VIJ fol. phen. U4.

⁵⁾ vnd Bela fehlt in U4.
6) v. G. fehlt in U4, das weiter fährt: vnd des Symmers kint von arowa dez Sint .VJ. Schüp. vnd das darzu hört vnd gilt .XXX. fol. pfen.

Dieffental. U4.
 Das in [] Gesetzte fehlt in U4.

⁹⁾ Summa ze Gallikon vnd ze Sûre .IIJ. pfunt pfen. .VJ. fol. vnd IIIJ pfen. U4.

Bl. 43 a.

a. Der Hof ze Bonoltzwile den het Johans, der Meijer von Bonoltzwile. Def fint .VI. fchvppuffen vnd holtz vnd Matte, das darzu horet, vnd giltet .XVIIJ. mut kernen, .IJ. mut bonen, .IJ. mut gerftun vnd .J. fwin, fol .V. fol. gelten, 1) sed .VJ. fol. foluuntur pro illo.

Jtem .H. zem [St]wege²) git von .IIJ. Schvppvffen ze Bonoltzwile .VIIIJ. mút kernen.

Jtem Růd. von Tegre git von .IJ. schůppůssen .IJ. mút kernen.

Jtem Růd. von Gerlíngen git von .IJ. schvppůssen ze Bonoltzwile .IJ. mút kernen.

Jtem Hollo von Gowenstein git von der hollenmatta³). IJ. viertel kernen.

Jtem Mecht. vorsterra von hollen Matta⁴) .J. Mod. tritici.⁵)

15 [nota pro .J. mod. tritici.]

Ze Hýfern. Vlrích von hýfern git von dem Jnuange bi Bl. dem Sewe ze hýfern XIJ. hvndert Balche⁶) vnd von Richartwile [.XV. den.] .IIJ. fol [. a XV. den.] ⁷)

Der hof ze Egliswile, den het Heinrich an der Egge, des fint IIIJ.8) schrpprssen vnd giltet .VIJ. mút kernen vnd .IJ. mút gerstun vnd ein probstdienst 9) .V. sol. den. et duo quartalia de seadem curia, sed nescitur, quis dat agro in Ekolriet.

Jtem arnolt von Altwis git von .IJ. schvppussen .IIJ. mut kernen.u0)

[Defectus in .J. mod. tritici.]

[Jtem die Frowen ze Gnadental gent von dem gůte ze Neffelbach .IJ. fol. vnd .IIIJ. den.]

2) ze dem [ftege] wege. U4.

³) holamatta. U4.

25

30

35

⁴) holenmatta. U 4.

⁵) Symma ze Bonolzwile .XXXJ. m\$t kernen vnd .IJ. viertel kernen, .IIIJ. M⁰. vaſm\$fz vnd J. Swín, fol .V. fol. gelten, man nimt aber VJ fol. der fúr. U 4.

⁶) balken. U4.

7) Summa ze húfern XIJ. hvndert balken vnd IIJ fol. phen. U4.

8) IIJ. U4.

⁹) Anstatt des Folgenden hat U4: Jtem von dem acher ze ekolriet .IJ. vierteil kernen.

40 10) Die folgenden Einträge fehlen. Summa ze Egliswile XJ. M⁰. kernen, .IJ. Mût gersten vnd .J. probst dienst oder .V. sol. pfen. U4.

¹⁾ Anstatt des Folgenden hat U4: da fûr nint man VJ. fol.

10

20

30

[scribe prope Mellingen. nota in Mellingen .X. fol.]

Summa ze Lutrental vntz ze Tůtwile .LXXXIIJ. mùt kernen .XIIJ. mùt vaſtmůſ [.X. lb. IIIJ. ſol. vnd ¥ den.¹)] vnd .IJ. ſchâf, .MCC. viſche vnd .J. lb. pfen. ze probſtdienſt.

Symma denariorum .X. lb., [minr.] vnd .V. fol. vnd .V. den. vnd .IJ. fwin, old .VIIJ. fol. phen., fo mans nint. 2)

Ze Tûtwile.

Bl. 44 a

Jtem Růd. Bůfwile git von eím gůt ze Bůfwile .IJ. fol. pfen.

Ze Melkenowe. Peter Gúnchi git von .IJ. Schvppußen ze Melkenowe .XV. fol. pfen.

Jtem wernli Heilwigvn git von einer hofftat, dv hort in die vorgenanden schrppusse, die Gunchi het, XVI. den. er git ir aber nit. So git der selbe wer(n)li von dem gut ron Neinsidellen .IIJ. sol. vnd .IIIJ. den.

Jtem Johans Günchis wirtínne git von einer hofftat vnd von den egenanden peters Günchis Schöppüssen .V. sol. pfen.

Jtem Hemma Sabachin git von dem gute von den[m] Einfidellen .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Jtem wernli zímberman git von dem gûte [ze] von den 25 Einfidellen .IIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Ze Altbúrron. Dietrich Hafner git von dem gůt von Einfidellen .VJ. fol. vnd .IIJ. den.

Jtem Her Lútolt, kilcher ze Tůtwile, git von def felben gûtes geteilit .VJ. fol. vnd .IIJ. den.

2) In U4 fehlen obige Summen. S. o. S. 11.

3) Der frühere Eintrag, der drei und eine halbe Zeile füllte, ist durch Radiren vollständig getilgt.

¹⁾ Von .X.—den. geht in U2 ein Strich, bei dem "vacat" steht.

In U4 fehlt Tütwile gänzlich. Da Tütwile oben im Urbar v. J. 1331 noch erscheint, aber nicht mehr in U4, das vor 1349 geschrieben wurde (s. o. S. 10, n° 1 und unten S. 84, Anm. 7), so ist der Verkauf innerhalb der genannten Jahre geschehen. Näheres hierüber ist uns nicht bekannt.

Ze Gundoltzwile. Arnolt von Wolhusen git von Schurmans gute .XVIII. den.

Bl. 44 b.

Die Frowen von Eberfegga g[i]ent von dem acker am Eickorne .IX. den.

Ze vifchbach. Jacob wagner git von dem gûte von den Einfidellen .V. fol. vnd .XV. fol. pfen., horten in [dc] die Sengeria.

Ze Brifikon, der hof in den widen, def fint .IIIJ. fchvppuffen vnd giltet .XXX. fol. pfen.

Jtem der Telchon gût ze Brifikon gilt .XVIIJ. den.

10

15

Jtem Peter vnd vlrich Rusten gent von Seltengastes gute bi willisowe XIJ. sol. pfenning.

Ze Sewelon. Hemma von obern Sewelon git von dem Bl. gûte von den Einfidellen .XIIIJ. fol. 45 a.

Jtem Vlrich an Sewelon git von dem güte von den Einfidellen .XJ. fol.

Jtem Nyclaus von Gulba git von den gütern ze willifowe XVIIJ. den., dero git er .VI. den. von wolfacker vnd wolf matta.

Ze Geis. Dý kint ze der Línden gent von vlrichs gût von Soppense .V[]]. sol., [dero gent si nít, wan .V. sol.]

Ze veltmofe git Peter von veltmof von dem gûte von den Einfidellen .V. fol.

Summa ze Tůtwile vntz ze Ernlispach .VIIJ. Ib. [vnd .X. den.] vnd .XXIJ. den.

Vacat. Bl.

Dis fint dé recht des Gotzhufes von den Einfidellen, 47 a.¹) dé die hoflûte von Ernlifpach²) hant geoffenot vnd er-

1) Bl. 45b, 46a und b sind nicht beschrieben.

Das Hofrecht von Erlinsbach ist in unserer Fassung bis jetzt nur einmal gedruckt und zwar in den DAE Litt. M, S. 95 und 96. Im

²⁾ Der einsiedeln'sche Dinghof zu Erlinsbach (Unter-Erlinsbach, Kt. Solothurn), der dortige Kirchensatz und die Lehenschaft der Kirche, die in denselben Hof gehörten, wurden 1349, August 26, an die Clarissinnen zu Königsfelden verkauft. Die Verkaufsurkunde ist gedruckt im Solothurner Wochenblatt 1824, S. 403f. Vergl. Argovia 9, 35 und 36 und H. v. Liebenau, Lehensgeschichte der Königin Agnes von Ungarn, S. 199f. und 521f. Obiges "Vacat", Zeile 26, stammt also aus der Zeit nach dem Verkaufe des Dinghofes.

teilet bi dem eide, fo fi dem vorgenanden gotzhus¹) getan hant vnd von alter an fi bracht ift, als hie nach gefchriben²) ftat.

Das erfte recht ift, das einef aptes Meijer ze Ernlifpach zwirent in dem Jare, ze Meijen vnd ze herpfte, richten fol vmb³) eigen vnd vmb³) erbe. Vnd ift, das da⁴) ein vrteilde ftoffig⁵) wirt,⁶) die fol man des erften ziehen⁷) in den hof ze Stêphe.՛

Dar nach fint ovch des vorgenanden Gotzhufes⁶)

Solothurner Wochenblatt 1821, S. 185-189 und darnach bei J. Grimm. Weisthümer 1, 173-175 ist das Hofrecht nach einer im Staatsarchiv Solothurn befindlichen Kopie, die wohl aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts stammt, in etwas modernisirter und theilweise korrigirter Fassung abgedruckt. Der Kopist des 16. Jahrhunderts hat seine Vorlage (die, wie es scheint, nicht mehr vorhanden ist) nicht völlig verstanden und desshalb einige Ausdrücke falsch abgeschrieben. In dieser Kopie ist dem Hofrecht auch ein Zinsrodel beigefügt, der aber im Solothumer Wochenblatt nicht abgedruckt ist. S. o. S. 12, nº 6. Von unserer Vorlage weicht diese Kopie, was das Hofrecht betrifft, besonders im Anfange ab, wo die Marchen des Hofes Erlinsbach angegeben sind, die in unserer Vorlage fehlen. — In der Argovia 9, 29—33 ist das Hofrecht nach 20 dem vom Kloster Königsfelden neu redigirten Exemplar (Kt.-Bibl. Aarau. Msc.-Bibl. nova 11) gedruckt, ebenfalls mit den Hofgrenzen am Anfange. Im Königsfelder Kopialbuch V (Staatsarchiv Aarau) ist eine von Hs. Ulrich Zächender, 1538 Hofmeister zu Königsfelden, gefertigte Kopie. Diese Redaction ist nicht so vollständig, wie die im Soloth. Wochenblatt und 25 in der Argovia und weicht von letzterer in verschiedenen Punkten ab.

Rocholz behauptet in der Argovia 9, S. 33, Anm. 5, Lüthy habe in seinem Wochenblatt den Text nach dem einsiedeln'schen Urbar v. J. 1331, freilich ungenau und modernisirt, wieder gegeben und citirt als Beleg die Documenta Archiv. Einsidlensis, M, aber mit unrichtiger Seitenzahl. Das ist, wie oben bereits nachgewiesen wurde, falsch, und Rocholz hätte das sofort bemerken müssen, wenn er den von ihm citirten Druck der DAE angesehen hätte.

Auch in unserm U3, Bl. 16a und b, findet sich das Hofrecht von Erlinsbach. Die Lesarten dieser, jedenfalls auch vor 1349 geschriebenen Fassung führen wir in den Anmerkungen auf. Anstatt Ernlifpach hat U3 immer Erlifpach.

- 1) Gotfhûs.
- 2) gefriben.
- 3) vmbe.
- 4) do.

- 5) gestôffet.
- 6) fehlt.
- 7) zíhen.
- 45 8) Vergl. unten Bl. 91 b.
 - 9) Gothûs.

getwinge vnd 1) benne, einunge, 2) vrfetze 3) vnd ållý 4) gerichte in dem vorgenanden hove, 5) wan Túbí vnd frevení, 6) die fol ein vogt richten.

Ze den vorgenanden ⁷) zwein ziten, ⁸) ze Meijen vnd ze herbite, fo ivin ⁹) alle die für den Meijer komen, die die ¹⁰) Schvpppüffen ¹¹) oder ¹²) des Gotzhufes ¹³) güter ¹⁴) hant, ¹⁵) fo in den hof hörent, fiben Schüch ¹⁶) lang oder breit. Swer aber def nicht tête, der fol ef dem Meijer besseron mit drin schillinge ¹⁷) vnd fol aber danne liden, das vrteilde git. Des Aptes Meijer sol ŏch ¹⁸) richten vmb ¹⁹) gelt, als dicke ²⁰) mans ²¹) bedarf.

Swa²²) ovch ein man mit finer vngenôffin ze der ê²³) keme, der fol des²⁴) aptef hvlde²⁵) gewinnen, als er ef an im²⁶) vinden mag.

Were ²⁷) ovch, ²⁸) daf fi kint gewinnent ²⁹) mit ein ander, fo erbet das Gotzhus ³⁰) für dý kint, ob es ze fchulden kumt, ³¹) was er erbes von dem Gotzhufe hat. Der vogt, der ýber den hof vnd gůter ³²) vogt ift, der fol den hof, den Meijer, dý gůter ³³) vnd die Gotzhuflúte ³⁴) fchirmen vor vnfüge vnd vor gewalte, vf den gerichten vnd an andren ftetten, das ef in notdúrftig ³⁵) ift. Der vogt fol ³⁶) ŏch dem Meijer des Gotzhuf Cínfe ³⁷) vnd ³⁸) rechtunge helfen in gewinnen, wanne in der Meijer fin bittet. In den ³⁹) höltzren ⁴⁰) vnd in den ⁴¹) Bennen, fo ze dem hove vnd Schypůffen hörent, fol ŏch nieman hŏwen, wan dem es der Meijer erlŏbet ze finem pflüg gefchirre, ⁴²) oder ze einem hufe, als zitlich ift vnd als fin der Meijer ze rate ⁴³) wirt.

Man fol ovch dem Gotzhus geben von zweinzig⁴⁴) fchvppulfen, die da heissent der vierlinge Schvppulfen,⁴⁵) von

^{30 1)} vnde. 2) Steht in U3 nicht auf Rasur. 3) vrfezze. 4) ellý. 5) houe. 6) frêuenj. 7) fehlt. 8) zîtten. 9) fvn. 10) der. 11) Schůppoffen, so immer. 12) alt. 13) Gotfhûs. 14) guetter. 15) hein. 16) Schv. 17) Schillingen. 18) och, so meist. 19) vmbe, so immer. 23) dike. 21) man fin. 22) Swo. 23) êe. 24) eins. 25) hûlde. 26) ime. 27) wêr. 28) och. 35 29) gevînnin. 30) Gotfhûs, so immer. 31) kvmt. 32) guetter. 33) dú guetter. 34) Gotfhûs Lutte. 35) do ef in nôtdýrftig. 36) In U3 nicht auf einer Rasur. 37) Zinfe. 38) vnde. 39) dien. 40) hölzren. 41) dien. 42) pflůggefcrírre. 43) ratte. 44) zewenzeg. 45) Schůppoffan.

ieglicher einen mut kernen, vnd von drin schuppussen, von ieglicher .VJ.¹) viertel kernen, vnd sol man den Cins²) dem Meijer weren ze sant Gallen Mes vnd ze³) ieglichem mutte .J. sol. psen.⁴) vnd sol danne das Gotzhus gewert han vnd sol danne⁵) der Meijer den Cins⁶) mit dem schilling⁷) zurich in des Gotzhus kasten antwuten⁶) vnd weren. Swer aber den schilling psenning⁶) von ieglichem stukin dem Meijer nicht gebe, als vor geseit ist, | von welen Bl. sachen danne der Cins verlorn wurde,¹¹) es werê von Brande, 47 b.¹⁰) von vrlug ¹²) oder von andren sachen, so sol der den schaden han, der den schilling dem Meijer, als vorgeschriben ¹³) ist, nicht gewert hat.

Swer ovch den Cins nicht wert 14) ze Sant Gallen Mef, der fol es dem Meijer besseron dannenhin 15) mit .IIJ. fol. 16) vnd fol danne der Meijer vmbe den Cinf vnd vmbe die richtschilling pfenden 17) oder einem klagen, 18) der an siner ftat fitzet, 19) weders er wil. Die vorgenanden schrppussen 20) fyn ouch dem Gotzhus Jerlich geben ze fant andres Tage .VIIJ.²¹) fwin, dero fol iegliches gelten .IIJ. fol. vnd .IJ. den.; wer aber dy swin nit weret dem Meijer ze sant andres Dult, der fol si dannenhin²²) ze den Einsidellen weren, ane²³) des Meijers schaden. vnd 24) also das er dv swin an den beinen nít verferen fol. Man fol ovch Jerlich von den²⁵) Sch^vppuffen geben dem Gotzhus XIII. schaf ze Pfingsten, dv ir ersten wullen haben,26) dero svn die .XX. schvppussen geben .X. schâf vnd der .IIJ. schrppussen ieglich ein 27) schâf, vnd fol man dê dem Meijer weren ze pfingsten in dem selben recht, als dý fwín. Wan 28) fol och wiffen, wa ein man vf

¹⁾ sechs. 2) zíns. 3) zû. 4) einen Schilling phenninge. Sol. und Den. werden immer übersetzt. 5) dan. 6) Zíns, so immer. 7) Schillinge. 8) antwrten. 9) Schillig phenninge. 10) Am obern Rande dieses Blattes in U2 steht wieder "Vacat". 11) verloren vŷrde. 12) vrlúge. 13) vorgefriben. 14) weret. 15) dannanhin. 16) drin Schillingen. 17) richtschillinge phenden. 18) klagon einem. 19) fizzet. 20) Schyppostan. 21) acht. 22) dannanhin. 23) an. 24) also de er si nit an dien beinen verseren sol. 25) dien. 26) wllen hein. 27) .J. 28) So, statt Man, wie auch U3 hat.

des Gotzhuf gåtern¹) oder schvppåssen stirbet, der sol dem Meijer geben ze valle daf beste hopt oder stuke, das er hat. Die .XX. Schyppuffen fvn dem²) Meijer Jerlich geben ze herpste .XX. herpst hunr³) vnd ze dem zwelsten tage .XX. schulterran vnd die drije schroprissen gent⁴).VJ. schulterran. Der Meijer fol dem Gotzhus ierlich geben von dem hove⁵) .III[]]. fwin, dero fon do fur nimt man .XXX. fol. pfen. [vnd .IJ. fwin .X. fol.] .XVIJ. Mut gerften XLIIIJ. Mut kernen. Der Meijer fol dem vogt 7) geben von dem hove .IIIJ. mút ker-10 nen, .III]. malter habern, einen Som Elfefers, zwei⁸) fwin, der fol ietweders⁹) gelten .IIJ. fol. vnd .IJ. den. vnd fvn da mitte die Schyppuffen versturot sin. Der Meijer sol ovch dem vogte geben die kofte, wanne er von def Gotzhuf wegen oder notdurft, vf den hof kymt vnd wanne er ein Lant reise, von eins Riches wegen, vert vnd da vbernacht wil fin, ane 10) geverde, vnd fol ovch der hof da mitte 11) verftúrot fin. Der Meijer fol ovch geben an die Brugge ze arowe .IJ. malter habern.

Der Meijer fol ovch haben einen Pfarren, einen Eber, einen wider vnd einen bok. Das Gotzhus hat ovch da .XXXVI. manwerch an wifan, von der Manwerch 12) ieglichem fol man dem Gotzhus Jerlich geben .VIIJ. den. 13) vnd von vier manwerken, dero heiffet einf der Schuttinger | gero, dv Bl. wifa ze Hôrhein, des Meijers wifa vnd des webers wifa von arowe, von ieglichem .VI. den.

1) güttern.

²) Fälschlich der.

³) h**ý**enr.

⁴⁾ Letzteres Wort fehlt.

⁵⁾ houe .III]. Swin, dero fvn zwei gelten .J. phunt phenninge vnd 30 zwei .X. fchill. Der Meiser u. s. w.

6) Der ursprüngliche noch in U3 enthaltene Eintrag ist in U2

ausradirt.

⁸⁾ u. 9) Diese Zahl, bezw. dieses Wort, fehlt, der Raum ist dafür 35 frei gelassen.

¹⁰⁾ an. ¹¹) domítte,

¹²⁾ Dieses Wort fehlt.

¹³) phenninge. Nach diesem Worte ist eine halbe Zeile unbeschrieben. 40

10

Das Gotzhus hat ze Bônkon .V. fol. geltes, vnd wele botte die wert, dem fol man die nachtfelle geben.

Das Gotzhví hat ovch ze <u>wenfingen wenflingen²</u>) .XXX. fol. geltes, dero git man .J. fol. an das Tach ze Oltingen.

Das Gotzhus fol der <u>kilchen ze Erlifpach</u> geben Tach vnd Bůch. Da fúr git man Jerlich von dem hove .IJ. viertel kernen.

Die Lúte,³) die vf des Gotzhuses gütren⁴) fitzent,⁵) die f\u00edlen ze der M\u00edli malen.⁶)

Vacat Erlifpach.

Ze Erndifpach fint .XJ. Swin, dero geltent .IIJ., iegliches .X. fol. vnd .VIIJ., iegliches .IIIJ. fol.

Summa ze Ernlifpach .LXVIIJ. mút kernen, .IJ. viertel kernen minr. vnd XVIJ mút vaftmůf [vnd .VJ. lb. .V. fol. vnd .IIIJ. den. vnd] .XIIJ. fchaf, da von git an dý Bůch vnd an dc tach .IJ. viertel kernen ellý jar.

Summa den., qui dicuntur erbzins .IIJ. lb. vnd [.IIJ. fol.] Jtem XIIJ oues.

Svmma porcorum .X. porcí, de quibus aduocatus recipít duos, fèd 20 pro illís VIIJ. porcís recipíuntur .IIJ. lb. cum .IJ. fol.

man nimt vûr dú acht Swin, fúr eis .IIIJ. fol.7)

Ze Nuffbomen bi⁸) Baden, den Hof hat Rud. der Tuggenner vnd Heinr. in der huba von Nuffbomen, def fint III. fchoppuffen vnd daf dar zu horet vnd giltet IIII. mut kernen, IIII. mut Roggen, II. mut bonen, II. mut gerftun, VIII. mut habern, J. fwin, das fol V[II]⁹) fol. gelten vnd J. probftdienft vnd J. hun.

9) .V. U4.

¹⁾ weret.

²⁾ wenfingen steht nur einmal.

³⁾ Lútte.

⁴⁾ oder Schüppossen.

⁵⁾ fítzzent.

⁶⁾ Hier endet das Hofrecht v. Erlinsbach in U3.

⁷⁾ Ueber Erlinsbach führt U4 nur folgendes auf: [Summa ze Ernlifpach .LXVIIJ M°. kernen, .XVIJ. M°. gersten .XJ. Swín, der gilt .IIJ. ieglichs .X. fol. vnd .VIIJ. ieglichs .IIIJ. fol. vnd [XVIIJ] XIIJ. Schaf vnd IIJ. phunt Zinfpfen.] Dieser Eintrag ist getilgt. Das beweist, dass U4 vor 1349 geschrieben wurde.

s) bi den. U4.

⁴⁰

Jtem Heinr. Eíndinger von Nuffbomen git von J. Schoppůsfe ze Nusfbomen .J. mút kernen vnd .J. swín, sol .V.[IJ] 48 b. fol. gelten vnd .J. hvn.1)

Jtem Heinr. der Smit von Nuffbomen git von .J. schvppûsse ze Nussbomen .IJ. mút kernen vnd .J. swín, sol .V. sol. gelten vnd J. hvn.

Ze Siggingen. Meijer Nögger het den obernhof ze Siggingen vnd von holtz vnd velt, das dar zů horet, vnd gilt .VIII. mút kernen, .IX. viertel gerftun, .VI. mút habern 10 vnd .IX. fol. pfen. vnd .J. fwin, fol .V[I]]. fol gelten, vnd nint man aber .VIJ. fol. da fúr, vnd .J. probstdienst et .J. pullum. Die gand vs den vorgeschribenen phen. ze Siggingen.2)

Jtem Anna von Lyuar git von eim vierdentel des hoves ze Siggingen .IIJ. mút kernen, .IJ. mút habern, .IIJ. viertel gerftun, III. fol. pfen. vnd von einer Schrppuffe ze Siggingen II. mút kernen vnd .IX. fol. pfen.³) et .J. pullum. De predicto Tritico dantur .IIII. Mod. tritici pro .VI. Mo. Syliginis.

Jtem vidue zem Tôter de Luvar .XVIIJ. den.4)

Der hof ze Steinibol het holtz vnd velt, b) das dar zů 20 hort, von dem git walt. der Meijer von Steinibol, .V. mút Roggen, J. malter habern vnd J. fwin, fol VIJ. fol. gelten.⁶)

Jtem Růd. Hůber von Tegermos git von einer hůba ze Tegermos .VIII. mút kernen vnd .J. hvn.⁷)

Bl. 49 a.

2) In U2 steht am linken Rande: defectus in filigine. In U4 fehlt

diese und die obige Bemerkung.

30

¹⁾ Der nächste Eintrag fehlt in U4, das nach obigem Eintrag Folgendes setzt: Summa ze Nvíbómen .VIJ. Mº. kernen, IIIJ. Mº. Roggen, IIIJ Mo. vastmys, .IJ. malter habern, .IIJ. Swin, der Sol jegliches .V. sol. gelten, da nint man für iegliches VII. fol., .III. hvnr vnd .J. probst dienst.

³⁾ vnd .J. hvn vnd von dem Selben kernen git man .IIIJ. Mo. kernen fúr .VJ. mýt roggen vnd .J. probítdienst oder .V. sol. psen., die gant vs dien vorgen, pfen. U4.

⁴⁾ Symma ze Siggingen .XIJ. mýt kernen, IIJ mýt gerften, .IJ. malter habern, .J. Swín, Sol. .V. fol. gelten, da fúr nínt man .VIJ. fol. pfen. vnd .XVJ. fol. zínfpfen., .J. probít dienít oder .V. fol. vnd .IJ. hvnr. U4.

⁵⁾ vnd. U4.
6) vnd .J. hûn. U4.
7) In U4. folgt hier der Eintrag, auf den unten S. 86, Z. 1 durch das Verweisungszeichen hingewiesen wird. Dann folgt: Symma ze Steinibol vnd ze Tegermos .VIIJ. Mo. kernen, .V. mvt Roggen, .J. malter habern, J. Swin, fol VII. fol. gelten, III fol. zinfpfen. vnd .III hvnr. U4.

-1

25

30

.

feribatur hic Rûd. hûber in tali Signo



Ze Lengnang.¹) Walther, der Meijer von Lengnang, git von einer Schvppuffe nid dem wege vnd das dar zu horet²).VI. mut kernen vnd von einer Schvppuffe ze Tegervelt .J. mut kernen vnd von dem zehenden .VIJ. mut kernen vnd .VIJ. mut kernen vnd .J. hun.³)

Jtem Růd. hyber von Tegermos vnd finý geteiliden

gent von einer schrppusse ze Nidern Lengnang .IIJ. sol. [vnd .J. hvn.4)]

Ze Eredingen. Růd. der kilchmeíjer von obern Eredingen git von dem hof ze obern Eredingen, def fint IIIJ. Schřppvffen vnd holtz vnd velt vnd das darzů hôret, .X. mút kernen, .IJ. malter habern, .IJ. mút vaftmvef [5] [.X. fol. pfen.] qui .X. fol. [...] dantur in fequentibus den. vnd .J. fwín, fol .V. fol. gelten. Vnd von heris fchřppůffen .IJ. mút kernen vnd .J. hřn, de quibus dantur hoc anno .VJ. quartalia et poftea annuatim .VIJ. quartalia.6)

Jtem Johans zem Brunnen git von eim gütlin, wc Bur. vorsters, .J. lb. wachses.

Jtem .R. Buman git von einer .J. huba .IIJ. mut kernen, .J. malter habern vnd .J. fwin, fol .V. fol. gelten vnd .J. hvn. [defectus in Eredingen III den. et I porcus.]

[D] pro prefcriptis tribus porcis in Eredingen recipiuntui pro quolibet .VJ. fol.7)

Jtem .C., der huber, git von der felben halben hvba

1) Lengenang. U4.

Bl. 49 b.

 ²⁾ höret fehlt in U4.
 3) Symma ze Lengenang .HIJ. mýt kernen, .VJJ mýt Roggen, .J. M°. bonen vnd .J. hýn. U4.

⁴⁾ In U4 nicht getilgt.
5) U4 fährt hier fort: .J. Swin, Sol .V. fol. gelten vnd von Heris Schup. VIJ vierteil kernen vnd .J. hvn. U4.

⁶⁾ de—quartalia fehlt in U4.
7) Obige Notizen fehlen in U4.

Růd. Baldwins .IIJ. mút kernen, .J. malter habern vnd .J. fwin, fol .V. fol.¹)

Jtem .R. Hûber von einer schrppussen an den Stein .IJ. mut kernen vnd von einer halben huba ze Eredingen des Birchingers²) von Basel .II. sol. pfen. vnd .J. hvn.

Jtem adelh. Gervngs git von einer halben hůba def Brichingers²) von Bafel .IJ. fol. vnd .J. hůn.

Jtem vlr. an dien Stein³) git von einer Schvppuffe an dien Stein³) .J. mut kernen vnd von dem gute ze dem Eichtor .IJ. fol. pfen. vnd .J. hvn.

Jtem Johans vnd vlr. Rotlerra gent von des vinken hove von zurich .VIIJ. fol.,4) .IIIJ. den. minr.5)

Jtem walther, der Geffeler, git von des Belers⁶) gůt .VIIJ. fol. pfen. vnd .IIJ. mút kernen vnd .J. hvn.

Jtem wernher am Brûle von Nidern Eredingen git von des halters gût .X. viertel kernen vnd von eim gûtelin Johans Brunners .J. lb. wachfes.

Jtem der Múlner im hafle) git von der Múli im hafle). IIJ. mút kernen vnd .J. hvn.

Jtem Mecht. Langína git von J. schřppůsse ze Nidern Eredingen J. mút kernen, J. mût Roggen, J. swín, sol IIIJ. sol. gelten, pro porco illo recipiuntur IIIJ. sol. vnd J. hvn.

Summa .XXX. Mod. tritici, minus .J. quart., .J. Mod. Syliginis. Jtem .IIIJ. Maltera auene et .IJ. Mod. Leguminis.

Jtem .J. lb. den. cum .XX. den. Jtem .IIIJ. porci, VIIJ. pulli.¹⁰)

1) gelten. U4.
2) birkíngers. U4.

3) an den Steinen. U4.

4) ane. U4.

30

35

5) minr fehlt. U4.

6) kelners. U4.

7) myller im hage. U4.

8) halfe. U4.

9) pro—fol. fehlt in U4.

10) Die Summen bringt U4 folgendermassen: Symma ze eredingen .XXX. mýt kernen, âne .J. vierteil, .J. mýt Roggen, .IJ. mýt vastmýsz, .IIIJ. malter habern, .J. phunt zinspfen. vnd .XX. pfen., IIIJ. Swin, da git man fûr iegliches .VJ. fol. der driier vnd fúr daz vierde .IIIJ. sol. vnd VIIJ hynr vnd .J. pfunt wachs.

30

Ze Niderwile. Růd., der Meijer, git von dem hof ze Niderwile vnd von holtz vnd von velde,¹) das dar zů hôret, .XIJ. mút kernen, .XIJ. mút Roggen, XIJ. mút habern vnd [X] .VI. mút vaftmůfes, .I]. fwín, der fol ietweders .V. fol. gelten,²) fed .VIJ. fol. recipiuntur pro vno vnd .J. $h\tilde{v}n$. [.] Jtem Jacob Bitterkrut git J. mút kernen.³)

BI.

Bl.

50 b.

Jtem Mecht. Talheimina git von einer Schrppuffe IJ. viertel kernen vnd .J. fchaf, gilt XVIIJ. den. vnd .J. fwín, fol .IIIJ. fol. gelten, 4) fed recipiuntur .V. fol. vnd .J. hun.

Jtem .C. zem Túrlin git von .J. schvppusse .IJ. viertel kernen vnd .J. fwín, fol [V] IIII. fol. gelten, fed recipiuntur V fol.,5) vnd .J. schaf.

Jtem wernher Leinbach by git von einer schrppusse. J. mút kernen vnd .J. fwín, fol .V. fol. gelten, fed foluuntur pro illo .VIJ. fol.,7) vnd .J. fchâf vnd .J. hůn.8)

Ze Boppenfol. Chunr., der wife, git von dem houe ze Boppenfol, def fint zw huben vnd holtz vnd velt, das dar zů hort, .XIIIJ. mút kernen, .IIJ. malter habern, .IIJ. mút vaftmuf vnd J. fwin, fol .V. fol. gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro illo, vnd ein probftdienft vnd .IJ. hunr.9)

Ze Hýttikon. Vlr. zer zvben vnd fin geteiliden gent von dem hof ze húttikon, def ift ein hůba vnd das dar zů hôret, XIJ. mút kernen, vnd .V. malter habern, .IJ. mút bonen, .IJ. mút gerftvn vnd .IJ. fwín, dero fol ietweders .V. fol. gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro quolibet, vnd .I. prob(tdienst vnd .IJ. hvnr. 10)

1) vnd. U4.

3) Dieser ganze Eintrag fehlt in U4.

6) leímbach. U4. ⁷) Ist in U4 immer deutsch.

²⁾ oder VIJ fol. pfen. für ietweders, So man pfen. nínt, vnd .J.hvn. U4.

oder W, fo man phen. nint. U4.
hastatt fed —W steht in U4: oder W fol., So man phen. nint.

s) Symma ze Niderwile .XIIIJ. M^o. kernen, .XIJ. m**v**t Roggen, .VJ. mýt vastmys, .IIJ. malter habern, .V. Swín, der git man fúr .IIJ. ieglichs VIJ. fol. vnd fúr .IJ. ieweders W fol., IIJ Schaf vnd IIJ. hvnr. U4.

⁹⁾ Symma ze Boppenfol .XIIIJ. Mo. kernen, .IIJ. Mo. vaftmyıs, .IIJ. malter habern, J. Swin, da fúr nint man .VIJ. fol., J. probít dienst vnd .IJ. hynr. U4. 10) Symma ze Húttikon XII. Mút kernen, III. M^o. vastmysz, .V. malter habern, IJ. Swin, für der Jetweders nint man VIJ fol., .J. probst dienst vnd .II. hynr. U4.

Ze Tellikon. R. jm hove git von dem hof ze Tellikon, def fint IJ[.]. fchvppuffen vnd das dar zu horet, vnd giltet .V. [...] mut kernen .[I]IJ. malter habern., .VJ. viertel vaftmuf, .J. fwin, das fol .V. fol. gelten, fed .VJ. foluuntur pro illo porco, vnd .J. hun vnd .J. proftdienft. (sic!)

Jtem Heinr. vnd .C., die widmerra, gent von .IIJ. Schöppossen ze Tellinkon¹) .VIJ. Mút kernen, .IJ. Malter habern, .IJ. Mut vastmúes vnd .J. Swin, sol .V. sol. gelten vnd IJ. húenr vnd .J. probstdienst.

Jtem *Johans* jm hove git von einer fch*ppuffe ze Telli-0 kon .IJ. mut kernen, .IIIJ. mut habern vnd .IJ. viertel vaftmuf vnd .J. hun.

[Jtem Heinr. widemer git von .IJ. schrppusse .IIIJ. mut kernen, .J. malter habern vnd .J. mut vastmuss.

Die vorgeschriben von Tellikon gent J. swin, das sol J. IIIJ. sol. gelten, sed IIIJ. sol. soluuntur pro eo, vnd J. Probst-dienst.]²)

Jtem Heinrich Hvttinger git J. fwin, fol .IIIJ. fol. gelten, fed .IIIJ. fol. foluuntur pro eo, vnd J. malter habern vnd J. mút kernen [vnd J. probftdienft]³) vnd J. hûn.⁴)

Summa ze Nullbomen vntz ze Rýmlang "C.XXVIJ. mút kernen vnd .XXVI. malter habern .XXIX. mút Roggen vnd .XXVIJ. mút valtmůl vnd "IIJ. lchaf vnd [VIJ. lb. VIIJ. lol. vnd .VIIJ. den.] vnd XX. hůnr vnd "J. lb. wachles.

Svmma den. IIJ lb. VJ. fol. vnd .IJ. den.

Svmma den., qui foluuntur pro porcís .VJ. lb. cum .IJ. fol. et fvnt .XX. porci.⁵)

Ze Rùmlang.

Bl. 51 a.

Ze Rúmlang. Heinr. Fríjo vnd Heínr., der kelner, vnd ir geteilen hant den Hof ze Rúmlang, der heisset Púlantz hof, vnd das dar (zů) hôret, da von gebent si .XXVI. mút

30

5) Obige Summen fehlen in U4.

¹⁾ Tellichon. U4.

²⁾ Die beiden getilgten Einträge fehlen in U4.

³⁾ Das Getilgte fehlt in U4.

⁴⁾ Summa ze Tellichon .XV. M°. kernen, IIIJ M. vastmvsz, .VI. mal-35 ter habern, .IIJ. Swín, da nínt súr zwéner ietweders .VJ. sol. vnd súr daz dritte IIIJ. sol., .J. probst dienst vnd .V. hvnr. U4.

kernen, .IIJ. malter habern, .V. mút vaftmůf vnd .V. fol. pfen. vnd von des vifchers hofftat .VI. den.

Jtem Chvnr. Zímberman vnd finv geteiliden gent von des zímbermans hvba VIIJ. mút kernen, .IJ. mút vaftmůf vnd von der vafhůba .VIIJ. mút kernen vnd .IJ. mút bonen.

Jtem Heinr., der keller 1) von Rumlang, vnd sinv geteilen gent von dem hof ze Stegen vnd das dar zv horet .XIX. mut kernen, .IJ. malter habern, .IIIJ. mut vastmus, .X. sol. pfen. vnd von einer halben schvppusse des Svters .VI. viertel kernen. [defectus in den.]

Jtem Růd. von Stege vnd finý geteilen gent von des Múlners²) Sch^vppůsse .IIJ. mút kernen.

Jtem .H., der kelner ím hove, git von zigren Schvppuffe .IIJ. mút kernen vnd .IIJ. fol. pfen.

Jtem .C. der Swegler vnd finv geteilen gent von def Sweglers schvppusse .IIJ. mut kernen vnd .IIIJ. sol. pfen.³)

Jtem Heinr., der Amman am Reíne, git von des Ammans Schrpuffe IIJ. mút kernen vnd .IIIJ. fol. pfen.

Bl.

51 b.

Jtem .C.4) vriio vnd .H. klotter 5) von Hengstelis 6) schrppusse U.IJ. mut kernen vnd .IIIJ. sol. psen.7)

Jtem wernher hofftetter vnd finý geteilen gent von des hofftetters Schyppuffe .IJ. mút kernen.

Jtem .H. Púlant⁸) vnd finý geteilen gent von des Eschtúrlers schvppůsse VJ. viertel kernen vnd .IIIJ. sol. psen.

Jtem vlr., der keller von Rúmlang, git von Greflis lehen .IIJ. fol.

Jtem. De agro Mangoldí .VJ. den. Jtem. De agro am lette .IIIJ. den.⁹)

1) kelner. U4. 2) mŷllers. U4.

30

35

6) Hengestelins. U4.

³⁾ In U2 stehen am rechten Rande Federproben: in vnd fol — vnd fol — vnd wif.

⁴) .H. .C. U4. ⁵) clôter. U4.

⁷⁾ In U4 steht dieser Eintrag nach wernher hofstetter etc.

⁸⁾ Púliant. U 4.
9) Jtem Symma ze Rýmlang .LXXX.M. kernen, .XIIJ. vaſtmyſz, .V. malter habern vnd .XXXVJ. fol. pfen., âne zweín pfen. U 4.

Ze winkeln. Bur. 1) .IIIJ. fol. pfen. von des zigermullen gütte. 2) Ze Rýti. Chvnr. altdorf git von des Swenden hove .X. fol. Pfen.³)

Ze Hori. Heinr., der Tonr von hori, git von Eglis lehen vnd das dar zů (hôrt) .IIIJ. mút kernen, .IIIJ. mút Roggen, .I. malter habern, .J. fwin, fol .V. fol. gelten, fed VIJ. fol. foluuntur pro eo, vnd .J. hûn.4)

Svmma ze Rúmlang vntz ze Hongge .LXXXIIIJ. mút kernen, .VJ. malter habern, .IIIJ. mút Roggen, .XIIJ. mút vastmůs, .III. lb. den., minus .VIII. den., vnd .J. fwin, pro quo .VII. fol., vnd .J. hůn.⁵)

Ze Hönge.⁶)

Bl.

Bertolt, der Keller⁷) von hongge,⁸) .IIJ. mút kernen von 52 a. dem kelnhoue.

15 Jtem Vir., der Keller, git .III. mút kernen von sinem erbe. Jtem Chunr., der keller, git .IIJ. mut kernen von dem kelnhoue.

Item .H., der Müller von Hönge, vnd fin Geteilen [. . . . wip] gent .J. Mút kernen von .h. Múlners 9) hofftat.

Jtem Bur. Grofman 10) J. viertel kernen von der felben hofftat. Jtem .C. vnder der Linden .J. viertel von def Múlners⁹) gûtte.

Jtem wernher vnd Rúedge 11), des Múlners f\u00fcne, von ir gutte .J. Mút kernen.

Jtem .H. ab Berge git .J. mút kernen von der Schüpposse. 25 Item Richi ab Berge .J. viertel kernen von der hofftat, .h. ab Berge, vnd von dem aker an Swande, 12) der bi der vade lit, .J. viertel kernen. 13)

1) git. U4.

20

2) Jtem Symma ze winkeln .IIII fol. pfen. U4.

3) Dieser Eintrag fehlt in U4.

4) Svmma ze horj .IIIJ. Mo. kernen, .IIIJ. Mo. Roggen, .J. malter 30 habern, J. Swin, do fûr nint man .VIJ. fol. vnd .J. hvn. U4.

5) Fehlt in U4.

6) Honggen. U4.

7) kelner. U4.

8) von hongge fehlt in U4. 35

9) mýllers. U4.

10) groffeman. U4.

¹¹) Řůdiger. U4.

12) gewande. U4.

¹³) Dieser Eintrag ist in U4 in zwei getheilt: 1. H. ab Berge, 2. Richi 40 ab Berge.

Jtem Her .H. von Agre [...] .IJ. viertel kernen von dem wingarten ob dem Mofe.

Jtem .H. wiffo .J. viertel kernen von des hogers¹) hofftat.

Jtem der Hönger git .J. viertel kernen von de(s) höng-5 gers gütte.

Jtem Joraman git .J. viertel kernen von .J. aker ze nídren Glőtten²) vnd von .J. aker ze def hönggers Nuſbôme.

Jtem der Man git .J. viertel kernen von def höngers gütte. Bl.

Jtem Chunr. Claus git .J. viertel kernen von dem [hö] 52b.3)

aker ze Lachen.

Jtem der Barrer git .[I]J.⁴) viertel kernen von dem aker im Grvnde.

Jtem Johans Barrer J. viertel kernen von wingarten hinder dem Moie. [Jtem vlr. fluer git J. viertel kernen.] 5)

Jtem .C. ab der flúe⁶) .J. viertel kernen von dem wingarten ob dem Mofe.⁷)

Jtem Bertolt vor Burg git .VIJ. viertel kernen von finer hofftat vnd von finem erbe.

Jtem wiffo .IJ. viertel von dem aker an dem keverberge. Jtem Heinr. Trueber von dem gutte an Gefteigge .J. Roffeifen.

[Summa ze Hongge .XIIIJ. mút kernen] .XVJI Mút.8)

Jtem Rûd. Sigrifto 9) .J. viertel an den Swandon. 10)

hönggers. U4.
 cloten. U4.

- 3) In U2 ist diese Seite ziemlich beschmutzt. Sie bildete sicher einst die letzte Seite eines selbständigen Heftes ohne Deckel. S. o. Einleitung, S. 5.
 - 4) .IJ. U4. 5) Fehlt in U4.

6) fluhe. U4.

30 ⁷) Dieser Eintrag steht in U4. nach Rûd. Sigrifto, unmittelhar vor der Summa ze höngge.

8) S. Anm. 10, 2. Absatz.

- 9) git von dem acher an de gewanden .J. viertel kernen. U4.
- o) Am untern Rande von U2. finden sich folgende Federproben: von höngge fumma .XVJ. Mút. Rex fanctorum. ananífapta auferit mortem. domine. Notum fit omnibus prefentibus et futuris, quod dominus J. Wir brûder karli etc. —

In U4. steht nach obigem Eintrage .C. ab der flühe, dann kommt: Summa ze höngge .XVIJ.M °. kernen vnd .J. viertel kernen. Hierauf folgt:

Summa vber al, da von man rechenen Sol in Ergowe vnd ze wêntal. Jft .DC. mýt kernen, .VI. mýt kernen, ane .J. vierteil, des kvnt .IIIJ. mýt kernen fúr .VJ. Mút Roggen.

Summa dez dinkeln .XVIIJ. mvt vnd .IIIJ viertel, vnd ze Surfe .IIJ.

malter von Zehenden.

Dis fint die Cínfe ze kaltbrunnen.

5

20

Jtem von dem gůte ze Bruggen git Heinr. Senno vnd Růd., fin Brůder, .XIIIJ. fol.

Jtem das gût ze Metlon giltet .V. fol. pfen. Des git Růdi von Metlon fchvdi .IIIJ. den.

Jtem wernli Müller von Metlon git .XV. den.

Jtem Johans Súri git .IIJ. fol., .J. den. mínr.

Jtem des Amdmers güt gilt IIIJ. fol. vnd folte .VJ. vier-10 tel kernen gelten vnd .IIJ. fol.

Jtem Otto von Stein vnd Claus Súri gent von des Spilmans gûte .VJ. viertel kernen vnd .IIJ. fol.

Jtem Claus Súri vnd .R. hůber gent von der herren gůt ennent Stein .J. mút kernen vnd .IIJ. fol. pfen. vnd folte gelten .VI. viertel kernen.

Jtem Das gůt in der Owe das giltet .IX. viertel kernen vnd .VI. fol., .IJ. den. mínr. Des git Ber. Rúpfi .IJ. viertel kernen vnd XVJ. den.

Jtem Wernli Lútfinger git .J. viertel kernen vnd .VIIJ. den. Jtem Růdi Ebli vnd Johans ab Böllenberg gent .J. kŏpf kernen vnd .J. fol.

Jtem Heinr. Lútfinger git .J. kopf kernen vnd .J. Bl. fol. pfen.

Summa dez Roggen .XLJ. $M^o.$ v
nd fint .VJ. m ${\bf \acute{v}}t$ in den kernen 25 für .IIIJ. M
út kernen.

Summa des vaftm\(\text{fes .C. mvt vnd .J. m\(\text{vt ze Baldwile.} \)

Summa des habern .XXXIIIJ. malter vnd ze Tagmarfellen .XVJ. malter habern vnd ze fyrfe .IIJ. malter von dem zehenden.

Summa der Zinspfen. .L. phunt .XVIJ. fol. vnd .VIIIJ. pfen. vnd 30 VIIJ fol. vspfen.

Summa der Swinen fint .LXI., du geltent an pfen. .XVIJ. lb., .VJ. fol. vnd .VIIJ. pfen.

Summa der [Sa] Schaffen .XXVII. fchaf.

Summa der vische fünf tvseng vnd .IX hvndert scheitellen vnd .L. 35 balken.

Summa def wachs .IJ. phunt. Jtem .IJ. abt dienste vnd .XIIIJ. probstdienste.

Hiemit endet U4.

15

20

35

Jtem wernli Múller vnd finý gefwiftergit gent .VJ. viertel kernen vnd .XXIJ. den.

Das gůt ín Gvpfen gilt .IJ. fol. Pfen., die git Johans Sýri. Jtem Dý hůba in Guppfen gilt .IJ. mút kernen vnd .IX. fol. pfen. vnd folte IIJ. mút kernen gelten. Des git Heínr. Brendli vnd Johans, fin brůder, .J. viertel kernen.

Jtem Lantbellen kint gent J. viertel kernen.

Jtem Der keller in Obrendorf git J. viertel kernen von des hůbers gůte vnd hôret ŏch in die felben hůba.

Jtem vlr. Tubelli git .V[J]. viertel kernen vnd .IX. fol. pfen. Das gut in Gaffen gilt .VIJ. den., die git Metzi wernlis. Jtem die drije hofftette in Gvppfen geltent .XVIIJ. den. Des git vlr. von affoltrangen .VJ. den. vnd vlrich Tubelli .J. fol. pfen.

Jtem der Sýrinen gůt gilt .X. fol. pfen. Dero git Růdi Bl. Sýri .XVI. den. vnd Johans Sýri vnd Claus Sýri gent .IX. 54 a. fol. pfen., .IIIJ. den. minr, vnd ift von ir vatter gůt.

Dý hůba in Matten gilt .IIIJ. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .lX. fol. pfen.

Des Jútzi in Matten .VIJ. viertel kernen vnd .IIJ. köpf kernen vnd ein vierdenteil .J. köpfi kernen vnd .IJ. mút habern vnd .IIIJ. fol. vnd .VIJ. den.

Jtem Vlr. Hegener git .IIJ. viertel kernen vnd ein vierdenteil .J. köpfs vnd .XVIJ. den. vnd .IJ. viertel habern vnd einf halben mútz habern ein drittenteil.

Jtem .H. Strichler git .IIJ. viertel kernen vnd .J. vierdenteil einf köpff kernen vnd .IJ. viertel habern vnd einf halben mútz habern ein drittenteil vnd. XVIIJ. den.

Jtem .H. Strichler, der Junger, git .IIJ. viertel kernen vnd ein vierdenteil einf kopfs kernen vnd .IJ. viertel habern vnd einf halben mutz habern ein drittenteil vnd .XVIIJ. den.

Jtem def kenelmans huba giltet .IIIJ. mut kernen vnd Bl.

J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen. 54 b.

Des git Johans Ebli .VI. viertel kernen.

Jtem der keller im Leime git J. bifleich viertel kernen.

Jtem .R. Eblis vnd Johans Eblis gent .J. viertel kernen. Jtem Růd., der scherer, git .J. viertel kernen.

Jtem der Eicholtrer git J. viertel kernen.

Jtem vli gebelli vnd wernli Gebelli gent .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf kernen vnd .J. mút habern vnd .IJ. fol. vnd .IIJ. den.

Jtem dý hůba in Obrendorf giltet .IIIJ. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen.

Des git Růd., der apt, .VIIIJ. viertel kernen vnd .IJ. mút 10 habern vnd .V. fol. pfen.

Jtem der keller im Leime git V. viertel kernen vnd .J. mút habern.

Jtem .R. Eblis vnd Jans Eblis gent .J. mút kernen vnd .J. mút habern.

Jtem der keller im Leime vnd .R. Eblis vnd Jans Eblis gent V fol. pfen.

Jtem der herren güter von kaltbrunnen giltet .XV. fol. Bl. Des git dv ober Muli ze kaltbrunnen .V. fol. 55 a. Jtem her Johans Mulner von zurich git .IIJ. fol.

Jtem Johans Sýri .IIIJ. fol. vnd .IIIJ. den.

Jtem 'li kaltbrunnen vnd dý Ochfin von Zúrich gent .IIJ. fol., ane .IIIJ. [fol.]

Jtem des Hegeners gůt gilt .IJ. fol. Des git vli hegener .VIIJ. den.

25 Jtem .H. Strichler .VIIJ. den. Jtem .H. Strichler, der Junger, .VIIJ. den.

20

Jtem der Kundigen gut ze Giegen gilt .VI. viertel kernen vnd .IIIJ. fol. pfen. Des git dv Holdin .IJ. viertel kernen vnd .VI. den.

Jtem Růd. Kúndig git .IJ. viertel kernen vnd .J. fol. pfen. Jtem .H. kúndig git .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. fol.

Jtem das gůt ze velde giltet .XIJ. fol. pfen. Dero git .R. Efcheli .IJ. fol. vnd .VIJ. den. Jtem Jta von Giegen git .XIIIJ. den.

Jtem Jrmí, Stubenrochs wip, git .XX. den.

Jtem Elli von Böllenberg git .XIX. den.

Bl.

Jtem vli vnd .h. Brunnen gent .XX. den.

55 b.

Jtem Jrminen tochter von hechtoltwile vnd Elfinvn, 5 tochter der Brunnerrun, gent .XX. den.

Jtem der Moferrun kint gent .XX. den.

Jtem dý Hůba ze Ramoltíngen gilt JIIJ. mút kernen vnd J. viertel kernen vnd J. malter habern vnd .XIJ. fol. den. Des git fútfchis feligen wirtin .X. viertel kernen vnd .X. viertel habern vnd .VIIJ. fol. pfen., IIIJ. den. minr.

Jtem Růdi von hoffure git .J. mút kernen vnd .J. mút habern vnd .IIJ. fol. pfen.

Jtem des wifmans kint von Ramoltingen gent .IJ. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .J. fol.

Jtem .R. kýndig git .J. viertel kernen vnd .IIIJ. den. Jtem der alt .R. kýndig git .J. viertel habern.

Jtem das gůt ze Krefften gilt .IIJ. mút kernen vnd .IJ. fol.

Des git Elfi von kreften .IIIJ. viertel kernen vnd .VIJ. den.

Jtem .H. Brunno git .J. viertel kernen vnd .IJ. den.

Bl.

Jtem Ebli von kreften vnd ſĭný ge/wi/tergit gent .IJ. 56 a.

viertel kernen vnd .IJIJ. den. Jtem .H. Stubenroch git .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. kopf kernen vnd .V. den.

Jtem .H. Zuricher git .V. kopf kernen vnd .IIJ. den.

Jtem das Gut ze Vischerhusen, das giltet .VIIIJ. sol. pfen. Die pfenning gent .H. Stubenroch vnd .H. von hof. Jtem ze vischerhusen, ze Bramenacker gilt .VJ. viertel kernen vnd .J. sol. Das git .H. von vischerhusen.

Jtem der Sigersten gut von Hove gilt .J. mut kernen vnd .J. fol. pfen. Des git Gisi, dv Sigerstin, .IJ. viertel kernen vnd .VJ. den.

Jtem vli Mofer vnd fínv gefwiftergit gent .IJ. viertel kernen vnd .VJ. den. Jtem Růdolfs des Sigersten gůt von hove gilt .VJ. viertel kernen vnd .J. fol. Das git .H. von Brunnen.

Jtem des Mans gůt von Hove gilt IJ. mút kernen. Die Bl. git Elfi von kreften. 56 b.

Jtem das gůt ím loche gilt .IIIJ. mút kernen vnd .IIJ. fol. pfen. Das gent Greta von houe vnd Růdi von hove.

5

Jtem Sighartz gůt gilt .VJ. viertel kernen. Dú git Růdi Eblis.

Jtem dý Hůba in Niderndorf gilt .IIIJ. mút kernen vnd 10 .J. viertel kernen vnd .J. malter habern vnd .IX. fol. pfen.

Des git Dietrich Tubelli vnd die Strichler vnd Jútzi in Matten .J. mút kernen vnd .J. köpf kernen vnd .J. mút habern vnd .IJ. fol. vnd .IIJ. den.

Jtem dietrich Tubelli git .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf 15 kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .XIIIJ. den. vnd .VIIJ. den.

Jtem vlrich von Kaltbrunnen vnd Jacobs feligen kint [von] von kaltbrunnen gent .IJ. viertel kernen vnd .J. kopf kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .XIIIJ. den.

Jtem Heinr., der kýndig, git .J. viertel kernen vnd Bl. 20 .VJ. den. 57 a.

Jtem Jeckli von wile vnd fin brûder gent .J. viertel kernen vnd .VJ. den.

Jtem Vlrich Tubelli git .IJ. viertel kernen vnd vnd .V. viertel habern.

Jtem vlrich Tifel vnd vlrich von Affoltrangen gent J. viertel kernen.

Jtem Otto kýndig git .IJ. viertel kernen vnd .II. fol. vnd .VIJ. den.

Jtem vlr. Hegener git von dem Bonriet IJ. viertel ker-30 nen vnd IIJ. viertel habern.

Jtem der Meijerhof ze kaltbrunnen gilt .J. mút kernen. Den git *vlrich* wala.

Jtem .H. Stubenroch git von der Gaffluten gut .IJ. fol. pfen.

Summa ze kaltbrunnen vntz ze Erlibach .XLV. mút kernen vnd .V. malter habern vnd .VIIJ. Ib., .VIJ. Iol. vnd .J. den., ane den kelnhof ze Obrenhoven, der gilt .XII. Ituke vnd Iolt aber gelten XVIIJ. Mod. kernen vnd .I. malter habern vnd .X. fol.

 $\mathbf{5}$

15

Erlibach.

Bl. 57 b.

Dis fint die Schüpuffen ze Erlibach.

Růd., der keller, git von dem kelnhove ze Erlibach.VI. mút kernen.

Der bûcher git von finer hofftat vor der obron brugg in dem win-10 garten J. mút kernen.

Jtem Růd. vnd Heinr. Búrger gent von der gebreiten .X. viertel kernen.

Jtem [C. C.] gût am Stad [gilt VJ. viertel kernen] vnd .H., fin brûder, gent .IJ. viertel kernen.

Jtem des búchers hofstat git einen mútt kernen.

Jtem .H. Ströli von Erlibach git von der gebreiten .J. mút kernen.

Jtem .H. vítrer git von der gebreiten .J. mút kernen. Jtem Růd. Strôli am werde vnd ſĭný geteiliden gent o von der gebreiten .J. mút kernen.

Man fol wiffen, dz min herr von Ainfidellen gewist ist mit lebidan lûten mit gesworn ayden, dz den bûlern von erlibach .J. mút kernen ierlichs sol werden vnd iran geteilit von der hofstat, die obnan an sinem hûs ze erlibach lit.

Jtem .H. wider von Zúrich git von dem Moßbach .J. mút kernen.

Dý Múli giltet ovch .J. mút kernen.

Jtem Johans vnd heinr. Ströli gent von der wisen vnd von dem vsgelende .IJ. mút kernen vnd von der wisen nid dem bache .IJ. eimer Luters wins.

Jtem min her ist gewist mit erbern lúten, dz er git J. viertel kernen [git] von .IIIJ. langen kabmer, gelegen in dem geren, hört in des Aspers schüpis.

Das gůt in der Rúti das giltz .IJ. mút kernen. Des 35 git Růd., der wecker, vnd finv geteilen .V. viertel kernen.

Jtem Katherina, Růd. des kellers Tochter, git .IIJ. viertel kernen von der Rúti ín holtzwis. Dý Schupusse an dem Stade gilt VI. viertel kernen. Des BI. git Johanses kaltbrunners gut vnd síný geteiliden .IIJ. viertel 58 a. kernen.

Jtem der Marschalch git .IJ. viertel kernen von der Obren Juchert in waletal [vnd ist brest vmb .J. viertel kernen.]

Des Tuggeners Schüpüsse gilt .VJ. viertel kernen. Des git .H. Tuggeners güt .IJ. viertel kernen.

Jtem .H. Bomgarters gut .IJ. viertel kernen.

Jtem Swester Richentzen gut vf dem lowe git J. vier-10 tel kernen vnd ist brest vmb J. viertel.

Dý Nidroft Sch^vpůffe bi der kilchen gilt .VI. viertel kernen. Des git Pleten gůt von wíntertur .J. viertel kernen.

Jtem der wolrowerrvn gåt git .IJ. viertel kernen, der zweijer viertel kernen git .C. ab dem Båle .J. viertel kernen von dem acker in hongieffen vnd ift breft vmb .IIJ. viertel kernen.

Dý Sch^vpůsse am Stade gilt .VI. viertel kernen. Des git mín herre von den Einsidellen .J. viertel kernen vom Geren.

Jtem Chunr. am Stade git .J. viertel kernen von finer hofftat.

Jtem Johans Schöno von zollikon git .J. viertel kernen von dem acker an dem obern wingarten.

Jtem Guta am Stade git .J. viertel kernen.

25

35

Jtem vlr. Köfi vnd fin Bruder gent .IIJ. viertel kernen.

Dù Mitlest Schüpüsse nid der kilchen git .VI. viertel kernen, dero hörent .IIJ. viertel kernen gen Küssenach an die kilchen.

Des git Bela, dý widerra, von dem gůt ví dem zile .J. 30 viertel kernen.

Jtem hermans kellers wirtin von Ruffinen git .J. viertel kernen.

Jtem Greta vnd katherina ab dem Bůle gent von der wisen ab dem Riet . J. viertel kernen.

Jtem Min herre von den Einsidellen git J. viertel kernen.

15

20

30

Dv nechste Schvpusse bi der kilchen gilt .VI. viertel kernen, dero hörent .IIJ. viertel kernen gen kussenach.

Jtem Min herre von den Einfidellen git .IJ. viertel kernen. Jtem des Marfchalchs güt vf dem Lŏ von dem Nidern 5 vache git .J. viertel kernen.

Hedwiges schvpusse gilt .VI. viertel kernen. Des git Rud. Kaltbrunner von dem gut am Gern .IJ. viertel kernen.

Jtem der Erlos git .J. viertel kernen von dem gůt am Leimigen wege.

Jtem .H. wider git von dem Güt im gern .J. viertel kernen.

Jtem walther von hanbûl git .J. viertel kernen.

Jtem Rud. Zimbermans hofftat gilt .J. viertel kernen.

Ronmans Schvpuffe gilt .VJ. viertel kernen.

Bl.

Des git min herre von den Einfidellen .IIJ. viertel ker- 58b. nen von dem güt am gern.

Jtem der Spital von Rapreswile git von der obren Juchert am Gern IJ. viertel kernen. + 1) Noch Brist IJ. viertel kernen. Des git min herr von einsidellen J. viertel, gat ab der Juchert von dem spital.

Grinis Schupulle gilt .VJ. viertel kernen.

Des git Berfchis Grínís gůt .V. viertel kernen vnd .J. viertel kernen vf dem gůt ze zwigern.

Dý Schüpusse ob des kaltbrunners hus vnd dý Schypusse in Grüben, die geltent .XIIJ. viertel kernen. Des git .C. vnd Ber. Jos von herdiberg vnd ir geteiln .V. viertel kernen.

Jtem Johanns Kaltbrunner git .IIJ. viertel kernen.

Jtem von des Bûchers gût vf dem zile IJ. viertel kernen. Jtem von des krenkingers gût ob der gassen .[1]J. vier-

tel kernen.

Jtem Metzi Siderra git von dem gåt ob der gaffvn J.

viertel kernen.

Jtem die kaltbrunner gent .J. viertel kernen.

^{35 &}lt;sup>1</sup>) Siehe unten S. 101, Zeile 20.

Dý Schupusse níd des Bulers hus gilt .VJ. viertel kernen. Des git .R. gut ab dem Bule .IIJ. viertel kernen vnd du Juchert ze Mosbach, die min Frowe von schennis vnd Mokina hant, git .J. viertel kernen.

Jtem Růd. kaltbrunner vnd fines Brůders fun gent .IJ. viertel kernen.

Dý schupusse ob der Muli gilt .V. viertel kernen.

Des git des krenkingers gût an der Halten .IJ. viertel kernen.

Jtem .R. Bücher git .J. viertel kernen.

10

20

35

Jtem .R., der wecker, vnd fín**v** geteilen gent .II**J**. viertel kernen.

Dv Bulfchupuffe gilt .VI. viertel kernen. Des ftat vf der Pleten gut von wintertur vf der Juchert ze Moßbach .J. 15 viertel kernen. Jtem das gut an Moken halten, das wetzwile hat, .IJ. viertel kernen.

Jtem .R. ab dem Bůle vnd fíns Ettern kint gent .IJ. viertel kernen. [Des] fo gat ín .J. viertel kernen ab von minem herren von den Einfidellen.

+ Růfwíns Schvpůsse gilt .VJ. viertel kernen.

Des git Růdiger keller vnd finý geteiln .J. viertel kernen von eim wijer, lit in den widen.

Jtem .H. von Herdiberg git von einer hofftat .J. viertel kernen.

Jtem .R. Búrger vnd .h., fin Brůder, gent .J. viertel kernen. Jtem .C. Kôfi git von dem gůt vf dem Lŏ .J. viertel kernen.

Jtem .C. am Stade vnd fin Brůder gent .IJ. viertel kernen.

Jtem Spitaler hofftat, da Růdi Strôli vf fitzet, git J. 30 viertel kernen.

Dý Schvpusse ze der Obren Brugge gilt .VJ. viertel kernen. Des git vli wider .J. mút von den wisen vnd von den wigern in den widen. Jtem .R. ab dem Bule git .IJ. viertel kernen.

Des weckers schipusse gilt .VI. viertel kernen. Des git

25

30

er felber .V. viertel kernen vnd das vach an goble .J. viertel kernen.

Des Afpers schupuss gilt .VI. viertel kernen. Des git des Spitals Juchert an dem gern J. viertel kernen vnd .h. fidlers hofftat .J[J]. viertel kernen. Jtem walth. wetzwiles vach am Juf .JJ. viertel kernen. Jtem dv asperra git .IJ. viertel kernen.

Dý zanschůpůs gilt .VI. viertel kernen. Des (git) der Bürger J. viertel kernen.

Dú Schvpuff in der gruben Rudigers kellers vnd finer geteiln gilt .VJ. viertel kernen.

Des kaltbrunners schupusse gilt .VI. viertel kernen, dv gent och .R. vnd Berschi kaltbrunner.

Als da vor geschriben ift, so git .R. weker von allen gåtern .VIII. viertel kernen. 15

Svmma ze Erlibach .XLIIIJ. vnd .IIJ. viertel kernen vnd .IJ. eimer Luters winf.

Ze Hinderburg.

Bl.

Der Hof ze Hínderburg der ist in vierv geteilet; ein teil nemmet man Heinrichs teil ab Ölegga. In den teil git des Rútíners gůt .IX. viertel kernen vnd .VIIJ. viertel habern vnd .[V]IIJ. viertel vaftmůf vnd .IIJ. fol. pfen.

Jtem Trúmpínvn gůt giltz .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .I. viertel vaftmůs vnd .VJ. den.

Jtem der ander vierdenteil, den man nemmet der Scherer vierdenteil git Bruchin .J. mút kernen vnd .IIJJ. becher kernen.

Jtem Růd., der Brunner, git von huwennen acker vnd von eim wifbletze in hofwis .IX. becher kernen vnd .IJ. viertel habern.

Jtem des Sigriften gut von Nuhein git .IX. becher kernen vnd .J. viertel habern.

Jtem Vlrichs Rochshartz güt ze Holtzachen gilt .IJ. viertel habern.

59 a.

Jtem Hartmanf Brunners gůt an Barracker gilt J. viertel gerstun.

Jtem walther von Hinderbul git von eim gut in der Swande J. viertel bonen.

5 Jtem die von windeswile gent von .J. gûte in der Swande .IJ. becher kernen vnd .J. viertel habern.

Jtem Peter Brunner git .IX. becher kernen.

Bl.

Jtem Heinr. vor Tor git .VIJ. becher kernen.

59 b.

Jtem vlr. Rochshart, Guta vnd .H., sines Bruder kint, gent .IJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vastmus vnd .VIJ. den.

Jtem der Zinge git .V. den.

Jtem des Rútíners gůt in dem altwig vnd von dem hobacker .J. viertel kernen.

Jtem Zingen gůt vnd Bertoltz gůt von wintzwile gent .VIJ. becher kernen.

Jtem von der wisen ze hinderburg .VIIJ. becher kernen. Jtem des Müllers güt git .IJ. viertel habern.

Jtem Hartman Brunner git von eim acker an der Egge J. viertel habern vnd von eim hanfgarten J. viertel bonen — — — — — 1) vnd ift gebreft vmb [.IIIJ.] X becher kernen vnd vmb J. viertel bonen.

Jn dem dritten vierdenteile, den man nemmet der Nen-Bl. ninger vierdenteil, git der Müller .IJ. viertel kernen vnd 60 a. .VIJ. Jmv kernen vnd .IJ. viertel habern vnd VIIJ. Jmv vastmüs.

Jtem Jacobs gůt gilt .IJ. viertel kernen vnd VIJ. Jm**v** kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .VIIJ. Jm**v** vaftm**ů**f.

Jtem Liebermans gůt gilt .IJ. viertel kernen vnd .VIJ. Jmú kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .VIIJ. Jmú vaftmůf.

Jtem Bruchín git .IJ. viertel kernen vnd .IJ. viertel habern vnd .JJ. Jmín vaftmýs,

Jtem .R. Brunner git von den ackern in kilchsteige .J. viertel kernen.

35

¹⁾ Im Original sind hier fünf Linien frei gelassen.

Jtem Hartman Brunner git von eim acker in der gebreiten J. viertel kernen.

Jtem des Múllers gût an der Egge gilt [.V. Jmi kernen] .VIIJ. Jmi kernen.

Jtem Peter Brunner git von hůbacker vnd von dem kilchacker .VJ. Jmi kernen.

Jtem Rochfhartz gût gilt .J. Jmi kernen von dem acker am Genfler.

Bl.

60 b.

Bl.

61 a.

Jtem Hartman Brunner git von eim acker an kilchsteige J. viertel habern vnd .VJ. Jmv vastmås. Von disem vierdenteil git man in die andern drije teile .IJ. viertel kernen.

Jtem $\mathring{\text{vlr}}$. def meyerf gût von Núhen gilt .J. viertel habern vnd .VIIJ. Jmí vaftm $\mathring{\text{vf}}$.

Jn dem Jungsten vierdenteil, den man nemmet der Bonen vierdenteil, git Heinrichs gut vor Tor vnd des Suters gut .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vastmus vnd .XV. den.

Jtem des Rùtiners gut vnd Stok*ler* gut gent .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. viertel habern vnd .J. viertel vaftmuf vnd 20 .XV. den.

Jtem Růd. des Bonen gůt gilt .VJ. viertel kernen vnd .J. mút habern vnd .JJ. viertel vaftmůf vnd .IJ. fol. pfen.

Des git ein acker, heiffet der Bonen acker, in hůb acker vnd ein acker, ftoffet an die nún furen an heinfchen acker, vnd ein acker in huwenen, die drie acker gent .XIIIJ. becher kernen.

Jtem ein acker, Lit an kilchsteige, den der Brunner Buwet, gilt .IJ. becher kernen.

Jtem ein acker, lit in der gebreiten, den hartman Brunner buwet, gilt .IIJ. becher kernen. Jtem ein wißbletz, lit in der Swand, gilt .J. becher kernen. Jtem drie acker, dero heisset eine(r) der Bonacker, | der ander heisset der hubacker, der dritte heisset an hanfgarten, die drie acker geltent .XIX. becher kernen. Jtem ein acker, lit an kilchsteige, den wetzwile buwet, der gilt VIIJ. becher kernen. Jtem ein acker, lit an gösse bul, den Heini vor Tor buwet, der gilt .X.

becher kernen. Jtem ein acker lit in huwennen, den Jans Müller Buwet, der gilt .VJ. becher kernen. Jtem ein acker, lit in der gebreiten, den Rüdi Güten buwet, der gilt .IIJ. becher kernen. Jtem ein acker, der an den barr acker vnd an heimschen acker stoffet, der gilt .IIJ. becher kernen. Jtem vsf dem obern hof .IIJ. becher kernen.

Dirre vorgeschriben Cins ist vor gericht behebt mit geswornen eiden.

Summa ze Hinderburg .XJ. mút, .IIIJ. viertel, .V. becher vnd .IJ. Jmý kernen vnd .IJ. malter vnd .VIJ. viertel habern, .IIJ. mút vnd .IJ. viertel vaftmůf vnd .IX. fol. den.

Ze Brettingen.

Dis ist der Cins des vastmus ze Brettingen.

Jtem Arnolt an dem Graben vnd fin Brûder gent von 5 allen ir gåtern ze Brettingen .J. malter vaftmåf vnd .J. becher vaftmåf.

Jtem Johans zehender vnd Růdi, Růdi, fin brûder, [vnd Gůta, ir fwefter,] gent von allen ir gůtern .J. malter vaftmůf vnd .J. becher vaftmůf.

Jtem Burchartz feligen *hofftat* vnd dý gůter, dý dar in Bl. hôrent, dý geltent .XIIIJ. viertel vaftmůs vnd .IJ. becher 61 b. vaftmůs.

Jtem Johans da Obenen vnd fin brûder gent von allen ir gûtern .XVIIJ. viertel vaftmûs.

Jtem Bligestorfs hofstat ab Olegge vnd dv gåter, dv dar in hörent, dv geltent .VIJ. viertel vastmås, .IJ. becher minr.

25

Jtem Chunratz hofftat ab dem Bule vnd dv guter, dv dar in horent, du geltent .VIJ. viertel vaftmuf, .IJ. becher minr.

Dif vaftm**v**f fol halbef fin bonen vnd halbef gerften vnd ift gebreft vmb .IJ. viertel vaftm**u**f.

Summa ze Brettingen .V. malter vastmůs, minr .IJ. viertel [vastmůs.]

Ze Núheín.

Bl.

Dis ist der Meijer hof ze Núhein vnd die Schupussen, die 62 a. dar in hörent, — — — 1) die geltent XXXII. stuk kernen.

Symma ze Nýhein .XXXIJ. (tuk kernen.

5

25

Ölegge.

Jtem das weg gůt vífen Ölegge, das Peter vnd Jacob, die Meijer buwent, das giltet .IIJ. mút kernen.

Jtem aber das weg gůt vífen Ölegge, das Hartman vífer Esche grůb buwet, das gilt .IJ. mút kernen.

Jtem das Nuff len ze <u>Adermantzfwile</u>, das gilt .IIIJ. mút kernen.

Summa ze Ölegge vnd ze Adermantzíwile "IX. mút kernen.

Dis fint dý gůter, dý mín Herre von vlr. Holtzach köfte: die weide an Schíndeltannvn, das gůt ím Sumpfe, die matten ob def Sůlers hus vnd zwei hanflender, dero lit eins bi dem Bomgarten vnd das ander bi dem alten garten, vnd einen bletz an dem Bůle vnd einen moibletz an dem Můli weg vnd einen wifbletz bi dem kromen. Díív vorgenanden gůter geltent .VIIJ. mút kernen vber den alten erb Cíns, def fint .V. den. vnd .XIIJ. fol.,2) def gant .IIJ. fol. vnd .V. den. vnf an. permittas Spacium.

Svmma von Holtzachs gut .VIIJ. mut kernen.

Ze Egre vnd ze Núhein.

Bl. 62 b.

Dis sint die N\u00e4wen pfenning Cins ze Egre.

Jtem Peter schinder git von dem gute hinder enen hegen vnd von dem gut in der Owe hinder hans Matte .J. lb. pfen.

Jtem das gůt in der Rúti Ernís zer Flů ennent dem waffer, das giltet .XXVJ. fol.

Jtem Heffe, hern Vlr. vnd Heintzli, fin Brûder, gent von dem gût in Lutenfwande .IJ. lb. pfen.

¹⁾ Hier ist im Original eine Linie unbeschrieben gelassen.

²⁾ def — fol. steht am untern Rande.

Jtem Heinr. Bruchis *Matta* in dem velde, dé da ftoffet an den Se, dé giltet V [IJ]. lb.

Jtem wernli Stultz git von dem gůt an vnder Egge vnd von der Gadenítat an brant, dý da gelegen ift bi der Öfter gůt, vnd von der Gadenítat an wùrtzen .IIJ. lb. pfen. Dubium est de bono dicte öfterrunt, quod soluit .J. lb. 1)

Jtem das gůt ze Hŏpt fe, das man nemmet an heretzrúti, das vlr., des Haflers, was, das giltz .J. lb. pfen.

Jtem Růdi kloter von Brettingen vnd fin Brůder gent Bl. 10 von dem gůt in varwangen vnd von zwein ackeren an 63 a. Steinacker [.IJ. lb. pfen.] XXX. fol.

Jtem von dem gůt an Mettenbach git *welti*s holtzachs Sýn vnd fin geteilen .IJ. lb. vnd .IIIJ. fol. pfen. Dubium adhuc de .IIJ. fol.²)

Jtem der Ochfner von vinfterfe git von dem gůt an Mettenbach J. lb. pfen. vnd .IJ. fol.

Jtem Růd., der Meijer, git von dem gůt am Sprunge .X. fol. pfen.

Jtem der Gaffman git von dem gut in Borftadel vnd von 20 dem akker an winterhalden .X. fol. pfen.

Jtem vlr. Holtzach git von dem gut zer Múli J. lb. pfen. Jtem vli holtzach git von dem gut in Swendelmos J. lb. pfen.

Jtem Jans Cünratz von Brettingen git von dem güt in dem kromen vnd von eim acker in dem hargarten XVIIJ. fol. pfen.

Summa [...] der Pfenning ze [Nýhein] vinfterfe vnd ze Egre .XIX. lb. vnd .VIIJ. fol. phenning.

Ze Britten.

Bl.

Dis ift der keln Hof ze Britten, der gilt XIIIJ. mút ^{63 b.} kernen, IIIJ. malter habern vnd XIJ. fol. fúr J. fwín, den Cíns git Heinr. keller.

1) Dubium etc. steht am linken Rande.

²⁾ Letztere Notiz "Dubium" etc. steht am rechten Rande.

Jtem .H. keller vnd fin geteilen gent von des Ritters gûte im gervte .IJ. viertel kernen.

Jtem .H. keller git von Meijer heinr. vnd von des Linfen Schypusse .IJ. mut kernen.

Jtem .H. keller git von Lettenbergs schöpusse .VJ. viertel kernen.

Jtem .H. keller git von des Lowen schvpusse halber .J. mut kernen vnd von dem acker vf der wisa .IJ. viertel kernen.

Jtem .H. keller git von def Löwen garten .J. viertel kernen vnd von Swentz egerdvn .lJ. viertel kernen.

Jtem .H. keller git von des Teilingers schöpusse .IJ. mut kernen vnd von der vsservn wisa .VIJ. sol. psen. sur .J. swin.

Jtem .H. keller, .H. Meijer, .H. knollo vnd ir geteilen 5 gent von der Schrpulfe im Loch .VIJ. viertel kernen, def lögennentz .J. viertel kernen.

Jtem .H. vnd Jacob keller gent von der Schupusse im Tobel .IJ. mut kernen.

Jtem .H. keller, .R. Meijer, Berfchi peters vnd ir ge- Bl. teilen gent von dem Meijer hof ze Britten .IX. mút kernen, 64 a. .IJ. malter habern, .J. mút bonen, .J. mút gerftun vnd XIIIJ. fol. pfen. fúr .IJ. fwin vnd .VIIJ. fol. pfen. von winmeni.

Jtem Jacob keller, vlr. von Efchikon gent von der Schu-25 puffe in Graftal .VJ. viertel kernen.

Jtem .R. knollo vnd fin geteilen gent von der hůb ím gerúte .VIJ. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. mút bonen vnd .XIJ. fol. fúr eín fwín.

Jtem Johans vnd .H. in Graftal gent von der hůb in Graftal .IX. mút kernen vnd .J. viertel kernen, .J. mút bonen vnd .XIJ. fol. fúr ein fwin.

Jtem [°]lr. von Rumíkon vnd fin geteilen gent von dem gut ze Rumikon .X. mut kernen.

Jtem Bertolt Peters vnd fin geteilen gent von hertings fchvpuffe .IX. viertel kernen vnd .VIJ. fol. pfen. fur ein fwin vnd .IJ. fol. pfen. ze winmeni.

Jtem .H. Ritter git von herbschinen schrppuss vnd von des kolers schrpusse IIIJ. mut kernen.

Jtem wernher Ritter vnd fin geteilen gent von des Rit-Bl. ters schvpusse .IJ. mut kernen vnd .VIJ. sol. pfen. für ein 64 b. swin vnd IJ. sol. ze winmeni.

Jtem Chunr. Bafler git von des baflers fchvpuffe .IJ. mut kernen vnd .VIJ. fol. pfen. fur ein fwin vnd .IJ. fol. pfen. ze winmeni.

Jtem Cůnr. ím Gerùte vnd fíný gefwiftergit gent von des [gerùters] Rårf fchůpůffe .VIJ. viertel kernen.

Jtem .H. Meijer vnd .h. Borfo gent von def borfen Schupuffe .V. viertel kernen.

Jtem Bertolt peters vnd fin geteilen gent von des Löwen schupusse J. mut kernen.

Jtem .R. Trúller git von des Trúllers ſchvpvſſe .IX. viertel kernen vnd .VIJ. ſol. pſen. ſúr e՜n ſwín vnd .IJ. ſol. pſen. ze wínmenſ.

15

Jtem .C. keller vnd Bela von walahusen gent von zwein schvpussen ze walahvsen .IIJ. mút kernen.

Jtem .C. keyfer git von eim acker ze veltmos J. mút kernen vnd von des hagenbûcher hof .IX. mút kernen vnd .IX. mút habern | vnd .XX[XIJ] IJIJ. fol. pfen. vnd .C. eiger Bl. vnd .IIIJ. herbft hûnr vnd .IJ. vafnacht hûnr vnd .VIIJ. fol. 65 a. pfen. ze winmeni vnd von des Öcheims schvpusse .J. mút 25 kernen.

Jtem .H. Ocheim git von finer hofftat .J. mút kernen, .XXX. eiger, .IJ. herbft hůnr vnd .J. vafnacht hůn[r].

Jtem .H. húwinger git von des hvwingers hofftat .J. mút kernen, .XXX. eiger, .IJ. herbft hůnr vnd .J. vafnacht hůn[r].

Jtem Bertolt Hagenbücher git von des Hagenbüchers schvpusse .VIJ. viertel kernen vnd .XXX. eiger, .IJ. herbsthunr vnd .J. vasnacht hun.

Jtem Chunr. im Buche git von dem hof im Buche .VIJ. mut kernen, .J. viertel minr, .J. malter habern, .L. eiger, .IJ. herbit hunr vnd J. vafnacht hun.

õ

Summa ze Britten .C. mùt vnd .IJ. mút kernen vnd .IX. malter vnd .J. mút habern vnd .IIIJ. mút vaftmůf vnd .VIJ. lb. vnd .IIJ. fol. von fwin pfen. vnd von mení pfen. vnd .XVIIJ. hůnr vnd .CCXL, eiger.

Ze winterberg.

Bl. 65 b.

Dis ist der hof ze winterberg.

Jtem Berschi Bentz git von des Elders hůba .IX. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. mút bonen vnd .XIJ. sol.

Jtem walther Knuppo vnd Vlrich Ochfner gent von des 10 Brantz hůba .IIIJ. mút kernen vnd .IJ. viertel bonen vnd .VJ. fol. pfen.

Jtem .H. vnd .R. Spor gent von des Brantz hůba .IIIJ. mút kernen vnd .IJ. viertel bonen vnd .VJ. fol. pfen.

Jtem Burk. vnd Růd. Spor gent von des Sporn hůba 5 .IX. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. mút bonen vnd .XIJ. fol. pfen.

Jtem vlr. wifo vnd Cůnr. von hermantzfwile gent von des wifen hůba .IX. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. mút bonen vnd .XIJ. fol. den.

Jtem .H. vnder der Línden git von finer hůba .VIJ. mút kernen vnd .J. mút bonen vnd .XIJ. fol. pfen.

Jtem wernher höfman git von finer hûba .IX. mút kernen vnd .J. viertel kernen vnd .J. mút bonen vnd .XIJ. fol. den.

Jtem vlrich wiso vnd Judenta L*irerin* gent von des Li- Bl. rers Schüpüsse .J. mút kernen.

Jtem Johans vbelman vnd vlrich Eschinger gent von köfmans Schupus .V. viertel kernen.

Jtem Chunr. Böngarter git von Marolfes Schupoz .VIJ. 30 viertel kernen. [Der git .J. viertel kernen nícht.] des lögent er einf vier.

Summa ze winterberg .LVJ mút kernen vnd .VJ. mút vastmůs vnd .IIIJ. lb. vnd .IJ. fol. pfen.

Ze Jinowe.

Dis ift der hof vnd die Schupussen ze Jlnowe.

5

30

40

Jtem Chunr. kelner von Mesikon git von dem keln hof ze Jlnowe .XV. mút kernen.

Jtem .H. Schanolt git von zwein Schüpüssen ze Jllnowe .V. mút kernen vnd von heberlings schüpoz .X. viertel kernen.

Jtem der Gevenner von Tůbelndorf git von Brandínvn schůpoz .X. viertel kernen.

Jtem Heinrich, der weber, von horwen git von finer 10 Schupusse .X. viertel kernen.

Jtem Růd. Sweighúfer git von finer schrpusse. IJ. mút kernen.

Jtem Růd. Hettelínger git von finer Schvpůsse .IJ. mút Bl. kernen.

Jtem Burk. keller git von des herten Schvpusse .IX. 15 viertel kernen.

Jtem Chůnr. Girftlíng git von def weibels Schůpůffe .IX. viertel kernen.¹)

Dis ist der Hof ze <u>Hegenowe</u>, den Swende Buwet, der gilt .IIIJ. mút kernen vnd .IIIJ. mút Roggen vnd .IJ. malter habern.

Svmma ze Jinowe vnd ze Hegenowe .XL. mút kernen vnd .IJ. malter habern vnd .IIIJ. mút Roggen.²)

1) Abt Johannes I. und der Konvent von Einsiedeln hatten dem zürcher Bürger Konrad Saler den Hof zu Illnau, der fünfzehn Stücke galt, und die dortigen Schuppossen unter Vorbehalt des Rückkaufes für sechzig Mark Silber zürcher Gewichtes verkauft. (Urk. des Konrad Saler v. 1324, Okt. 26; Orig. im StAE sign. M.G.2. Fehlt in RE und in meiner Geschichte des Stiftes Einsiedeln unter Johannes I.) Da nun der genannte Hof und die Schuppossen hier im Urbar wieder erscheinen, hat das Stift vor oder in dem Jahr 1331 sie wieder zurückgekauft. Eine Rückkaufs-Urkunde hat sich aber bis jetzt noch nicht gefunden.

Aus der Urkunde Salers führen wir hier die Schuppossen auf: "Drije fchûppûze, die Schanolt buwet vnd fiben stucke geltent, Ein Schûppûze, die Búrgi kelner buwet, dý nýn vierteil giltet, Girstinges Schûppûze, dý och nýn vierteil giltet, Walther lênmans vnd brandín Schûppe, dý zehen vierteil giltet, Des webers schûppûsse ze horwen, dý zehen vierteil gilt, Rûd. Hetlingers schûppûze, die zwên Mýt giltet, aber Růd. hetlingers Schÿppûze, des Jyngern, die zwêne Mýt giltet." — Wie wir sehen, haben unterdessen einige Schuppossen ihre Inhaber gewechselt.

²) Am linken Rande steht fwertzenbach, wittellikon, wohl Hinweise auf das Folgende.

Ze Swertzenbach.

Jtem vlr. wernhers git von IIJ. Schupusse ze Swertzenbach .IIIJ. mut kernen vnd .J. malter habern.

Jtem Heinr. Gyger git von des Gygers Schüpuffe .VIIJ. viertel kernen vnd .XI. viertel habern.

Jtem der Huntwiler vnd der Hettelinger vnd ir geteilen gent von ir Schupussen. IIJ. [stuk] mut kernen.

Jtem der Hirfer git von finem gůte .J. mút kernen vnd 10 .J. mút habern.

Jtem Heinr., der Meijer, git von sinem gute .IJ. mut kernen vnd .IJ. mut habern.

Jtem der britter git von finer Schüpüsse .V. viertel kernen vnd .X. viertel habern.

Jtem Ber. Eichli git von finen güter(n) .IIJ. viertel kernen vnd .VJ. viertel habern.

Jtem Engla git von ir gåtern .IIJ. viertel kernen vnd .J. [malter] mut habern vnd von Burch. hofftat .J. viertel kernen.

Jtem Jacobs kint von hegenow gent von ir gûte ze Swerzenbach 20 .IIJ. mût kernen vnd .J. malter habern.

Summa ze Swertzenbach [,XIIIJ.] XVIJJ. mut [vnd .J. viertel], minr .J. viertel kernen vnd [.VIJ.] .V. malter vnd .IIJ. viertel habern.¹)

Ze wittellikon.

Bl. 67 b.

Ze wittellikon.

25

30

Růd. Schono git von dem hof ze wittellikon vnd das dar zů hôret .J. mút vnd V. ymú kernen.

Jtem Jacob Schöno git von dem felben houe J. mút vnd .IIIJ. ymý kernen.

Jtem Johans Schöno git von dem felben hove .IIIJ. viertel kernen [vnd von .J. Juchert Reben ze Erlibach .J. viertel kernen.]

¹⁾ Ganz unten am Rande steht: S. XIIIJ mùt, J viertel kernen, VIJ malter [h] vnd IIJ viertel habern. — Eine vorläufige Notierung obiger 35 Summe.

Jtem die frowen an Ötenbach gent von dem felben hove .IJ. viertel kernen, minr .IJ. jmín.

Jtem dý von Schönenwerd git von dem felben hove .VIJ. viertel kernen.

Jtem .H. Rênger vnd fins Brůder kint gent von dem felben hove VII. viertel kernen.

Jtem [Bert.] vlr. Breitiner git von dem felben hove .J. mút kernen, minr [J.] IJ ymif kernen.

Růd. kelo git von dem felben hof .J. viertel kernen.

Jtem Růd., Cůnr. vnd Joft, die Spelterra, gent von dem felben hove .IIJ. viertel kernen vnd .IIJ. Jmv.

Jtem Růd. Zímer git von dem felben hove .IX ymú kernen. Jtem walther im hove git von dem felben houe [.J.

viertel] IIIJ ímí kernen.

Jtem Růd. Brunner von Zollikon git von dem felben hove J. viertel kernen.

Jtem Růd. Kechli git von dem felben hof [.IJ.] IIIJ ymv kernen vnd von einre hofftat .J. pfen.

Jtem walther Rênger git von dem felben hove .IJ. jmv 20 'kernen, des git Joh. wirtin im houe .J. jmi.

Jtem Johans Burchartz git von dem felben hove J. ymi kernen.

Jtem Johans Etti git von dem felben hove .IJ. ymů kernen.

25 [Berschi zigermanger am Ort] Jtem Gûta tugnerra von Truhtenhusen git von dem selben hove .J. viertel kernen.

Summa ze wittellikon .X. mút [vnd .J. viertel] kernen.1)

Ze Stefey.

Bl.

Bl.

68 a.

68 b.

Jncipe.

30

Dis ift der hof ze Stefey.

Jtem Chunr., der keller von Stefey, .X. mut kernen, .V. malter habern vnd XIIJ. fol. pfen.

¹⁾ Ganz unten am Rande steht, zum Theile beschnitten: S. .X. mut kernen vnd (J) viertel kernen. Vergl. o. S. 112, Anm. 1.

25

Ze Gamlenstein vnd in dem Gerüte.

Jtem Chunr. vsf dem Gerute git von dem gut im Gerute .V. viertel kernen .IIJ[J]. sol. vnd .IIIJ. den.

Jtem Herman ím gerùte git von dem gůt im gerùte 5 .V. viertel kernen, .IIJ. fol. vnd IIIJ. den.

Jtem .H. Arzat git von dem gůt im Gerùte, das def von Ýrikon was, .IJ. mút kernen.

Jtem .H. Murer git von finem gůte ze Gamlenstein vnd von dem gůte ze wellenberg .IJ. viertel kernen.

Jtem katherina von Gamlenstein git VIJ. viertel kernen, .IJ. becher minr.

Jtem Judenta von Gamlenftein git von wellenberg .J. viertel kernen.

Jtem \hat{v} li wernhers von Gamlenstein git .V. viertel kernen vnd .XX. den.

Jtem Vlr. vnd .R. zem Bache vnd ir geteilen gent von Bl. Rangenhusen .J. mut kernen vnd von Gamlenstein .J. viertel 69 a. vnd .III. becher kernen.

Jtem Albreht Stapfer, Růd. Schåfli vnd ir geteilen gent 20 von einer Schůpůsse J. mút kernen ze Stefey.

Jtem vlr. Stapfer vnd Heinr. Bachman gent von J. fchupusse ze Stefey J. mút kernen.

Jtem walther, Sterrínvn Svn, git von dem Gerûte .IIIJ. mút kernen.

Jtem vlr. Bùnter git von JHůba ze vlinkon IJ. mút kernen. Jtem Johans Hůbhan vnd finv gefwiftergit gen von der felben halben hůba IJ. mút kernen.

Jtem Chunr. von vrikon git von valken huba .IJ. mut kernen, .IJ. malter habern vnd VIIJ. fol. pfen., .IJ. den. minr, vnd von dem Bul gut .V. viertel kernen.

Jtem vii Rangenhuser git von sim gut J. mut kernen vnd von des Minners gut von wediswile J. mut.

Ze Othikon.

Bl.

Chunr. Huphano git von dem hof ze Othikon .VIIJ. 69 b. 35 mut kernen.

Jtem Chunr. horner vnd vlrich Slíjo gent Jfenlis gut .IIJ. viertel kernen.

Jtem Metler git von Jfenlis gůt .VI. den.

Jtem wernlis Menídorfs hofftat *vnd* das dar zů hôrt gilt 5 .IJ. viertel kernen; non datur.

Jtem Adelh. Ötwilerin vnd ir kint .J. viertel kernen (de) bono dicti (Tr)embelf.¹)

Jtem Chunr. keller git von Trembels hofftat .J. viertel kernen.

Jtem Des Manessen Bomgart gilt .J. viertel kernen; non datur.

Jtem Chunr. vnd vlrich von Vrikon vnd ir geteilen gent von Steinmans gut J. mut kernen.

Jtem vlr. wisso git von des wisen Schupusse .IIJ. viertel kernen vnd von dem gut an dem kapse .J. viertel kernen.

Jtem Chunr. von vrikon git von wissen Schupuss J. viertel kernen; non datur.

Jtem Chunr. vendo git von def wissen Schvpusse IJ. Bl. viertel kernen vnd von dem wijer in der fron wisa vnd 70 a. das dar zu hort IJ. viertel kernen.

Jtem Chunr. keller git von der hub ab der wifa .J. viertel kernen vnd .J. mut habern.

Jtem Chunr. Blatter git von der felben hub J. viertel kernen vnd J. mut habern.

Jtem Chunr. Sellos git von der felben hub J. viertel kernen vnd J. mut habern.

Jtem vlr. Bunter vnd fin geteilen gent von der felben hub .J. viertel kernen vnd .J. mut habern.

Jtem Růd. Sel los von vrikon vnd Růd. Bruchi von humbrettikon gent von der Rúti .IIJ. mút kernen, .IJ. malter habern vnd .V. fol. den.

Ze Rettlikon.

20

35

Vlr., der keller von Rettelikon, git von dem hof ze Rettlikon .XIIJ. mút kernen.

¹⁾ Letztere Notiz steht am linken, ziemlich stark beschnittenen Rande.

20

Jtem vlr. Graf von Lutikon git von J. schupoz ze Rettlikon J. mut kernen vnd von eim gut ze Lutikon J. mut habern vnd [...] J sol. den.

Jtem vlr. Kùbler von Ötikon git git von des Berngers Schupusse ze Rettlikon .IIJ. viertel kernen.

Jtem vlr., Hermans des Húbschers Svn, vnd sin geteilen gent von des húbschers Schüpüsse ze Rettlikon J. mút kernen.

Summa ze Stefey vntz ze Meilan "LXVJ. mút vnd J. viertel vnd "J. becher kernen vnd "X. malter vnd "J. mút ha
Dern vnd "XXXV. fol. vnd "IJ. den.

Ze Meilan.

Ze Meilan.

Jtem Chunr., der keller von Meilan, git von dem hof ze Meilan .X. viertel kernen vnd fol in famnen .V. fol., .I. den. von den Nyfetze.

Jtem der felb Chunr. vnd Rud., fin bruder, gent von ir erbe IIJ. viertel kernen vnd IIJ. fol. pfen.

Jtem Herman kôfo git von Biken acker J. viertel kernen. Jtem R. Brunner git von finen Reben J. viertel kernen.

Jtem Eberhardus wüft gitt von finem Reben, die Ligent ze obren Meylan, die man nemmet den Morgen .IJ den. ier[k]elich.

Jtem Minef herren Reben von Bonstetten gent .J. viertel kernen.¹)

Ze Hove.

Bl.

Bl.

70 b.

71 a.

Dis ist der kelnhof ze hove.

Jtem Blyntschi git von dem selben kelnhof ze hove .XIIJ. mút kernen vnd .VJ. sol. pfennig.

Dú hûba ze Esselingen d**ý** gilt .IIIJ. mùt kernen.

Jtem vlr. Lenman von willrinkon git von der huba ze wilrinkon .X. viertel kernen vnd .IJ. malter habern vnd .IIIJ. fol. pfen., minr .J. den.

¹) Unterhalb dieses Eintrages, auf der 2. Spalte des Blattes, ist die Summe, die $4^1/2$ Linien füllte, vollständig ausradirt. Ganz unten am Blatte ist die Summe vorgemerkt: S. gelich . . ., minus IJ. mod. tritici.

Jtem walther Smutzli vnd Bela nid dem wege gent von der Hůba ze wilrínkon .VIJ. viertel kernen, .VI. mút habern vnd .VJ. fol. den., mínr .J. den.

Jtem Vlr. Mentzing git von der hub .IJ. viertel kernen, 5 .IJ. mut habern vnd XXIIJ. den.

Jtem vlr. Diethelms git von der huba ze wilrinkon .V. viertel kernen, .J. malter habern vnd .IIIJ. fol. den., minr .J. den.

Ze Bíntzikon.

Jtem .H., der Meijer von Bintzikon, git von der hůba ze Bintzikon .IIJ. viertel kernen.

Jtem Gerd. in der hůba git von derfelben hůba .IIJ. viertel kernen.

Jtem Frid. von wile git von derfelben hůba .IJ. viertel Bl. 71 b.

Jtem der Junger vlr. in der huba git von derfelben huba .J. mut kernen.

Jtem der Elter vlr. in der hůba git von derfelben hůba .IIJ. viertel kernen.

Jtem Lútolt Brútter git von der felben hůba .V. viertel kernen vnd gent danne alle fament von der felben hůba .VIIJ. fol., mínr .JJ. den.

Ze Jcikon.

Ze Jcikon.

Jtem Chunr. Banwart von Jeikon git von einer halben huba ze Jeikon IIJ. viertel kernen, .VIJ. mut habern vnd .XXXJ. den.

Jtem Chunr. von Honburg git von dem felben gute .J. viertel habern vnd .J. Jmi kernen vnd .J. den.

Jtem .R. Otto git von dem felben gåt .J. viertel habern vnd .J. Jmí kernen vnd .J. den.

Jtem .F. von Berlikon vnd fin geteilen gent von dem felben gåte .J. viertel habern vnd .J. jmí kernen vnd .J. den.

Jtem dv weiblin von Jcikon git .J. viertel habern vnd .J. jmi kernen vnd .J. den.

Jtem Růd., der Staldler, git von dem felben gůte .J. Bl. viertel habern.

5 Ze Kempton.

Jtem vlr. vnd Nyclaus, die kellerr von kempten, gent von dem hof ze kempton vnd von einer Schupusse .XIIIJ. mut kernen.

Jtem Růd. Salkenbach git von einer Schüpüsse ze kemp-10 ton .J. mút kernen.

Jtem .H. Bůtenholtz git von .J. ſchůpoz ze kempton .J. mút kernen.

Jtem Ber. von Erlofen git von eim güte ze werletzhufen .IIIJ. mút kernen, .IJ. malter habern vnd IX. fol. pfen.

15 Ze Rubenhufen.

Jtem .H., der Meijer von Rubenhusen, git von dem halben hof ze Rubenhusen VJ. viertel kernen, VJ. mút habern vnd an dem andern Jare .VJ. sol. pfenning fúr ein Swin.

Ze wetzikon.

20

Bl.

Jtem .H., der Meijer, vnd Růd. Zúlli gent von der hůba 72b. ze wetzikon .IJ. mút kernen vnd .J. malter habern.

Jtem Heintzi Minning git von der hůba ze wetzikon .V. viertel vnd .IIIJ. becher kernen.

Jtem Heinr. Minning git von der felben hůba .V. viertel vnd IIIJ. becher kernen.

Jtem vlr. vnd Ber. Minning gent von der felben huba. V. viertel vnd .IIIJ. becher kernen.

Dis ist der herren gåt ze <u>kempbraten</u>, das giltet .J. måt kernen. Des gent därftigen ab der flå .J. viertel kernen.

30 Arnolt, der Amman, .J. viertel kernen. Johans Becken feligen wip J. viertel kernen.

Luti Toeber .J. viertelkernen.

Búrgi Adoltswile .IIJ. kŏpf kernen.

Der keller von kempbraten IIJ. köpf kernen.

Summa ze Meilan vntz ze volklikon .LXJ. mút vnd .IJ. viertel kernen vnd .XIJ. malter habern vnd .IIJ. lb. vnd .XXXJ. pfenning.

Man fol wissen, dz hâni peter von baden git von aln gût, hasset der gersten aker, lit bi dz herzogun gût ze baden, git ierlich ân .J. lib. wahss.

Ze Volklikon.

Bl.

Der hof ze volklikon der giltet .IIIJ. fol. pfen., die git 73 a. wernher von volklikon vnd fin geteilen.

Das gůt ze Effelingen, das des ammanf von walaftat was, das folt gelten .XXJ. den. vnd git nuwan .XVIIJ. den. Dero git Chůnr. Túrler .IX. den. vnd der Müller vnder der Linden .IX. den.

Jtem der hof ze Bertschikon gilt .IIJ. sol. Die gent die 15 Meijer von Berschikon.

walfershusen .J. sol.

5

25

30

Das gůt ze Tentlikon gilt J. fol. vnd git den [waltherf Svn von vtzikon] Lúti boner von dem gůt ze tentlínkon.

Das gůt ze Hergoff gilt .VIIJ. den. Die git der Snider 20 von hergof vnd von eím gůt ze Lútikon .J. fol.

Jtem def Scherers gut ze Raprefwile gilt .IJ. fol. Des git der Scherer .IX. den. vnd vlrichs walperfpergf fvn .XV. den.

Jtem des Spilmans hofstat ze Eschibach, dé gilt J. sol., den gent des Spilmans erben.

Das Bůl gůt Jn vischetal gilt .VIJ. sol. psen. Dero git Bl. der Sigerste vss dem Riet XXJ. den., Růd. am Bůle XIIIJ. 73 b. den. Der hof XIIIJ. den. Der Hessen gůt XIIJJ. den. Der Stander vnd .H. Schuselberg vnd .h. Gubler gent .XXJ. den.

Ze Schalken.

Die Linsibuler ze Schalken gent VJ. sol. pfen.

Summa der Pfenningen ze volklikon, ze vischental vnd ze Schalchen J. lb., .VIIJ. sol. vnd .IJ. den.

30

Der Hof ze Otwile der giltet XVJ. mút kernen vnd .VIJ. mút habern vnd .XVJ. fol., mínr ///J. den. vnd .J. pfunt pfeffers.

Des g[i]ent vlr. vnd wernher ab dem wijer .VJ. mut kernen vnd .J. malter habern vnd .V. fol. den.

Jtem der Sellof git von felben halben hof .VIJ. mút kernen vnd .V. fol. den.

Jtem wernher vnd vlr. ab dem wijer gent .X. viertel habern vnd XX. den. von der Rúti in Slangenholtz vnd von des Marschalchs gůt .IIIJ. sol. pfenning.

Jtem der vogel von vtzikon git .IIJ. viertel kernen.

Jtem Metzi von Holtzhusen git .IIJ. viertel kernen.

Jtem der frijo von vlikon git .IIJ. viertel kernen.

Jtem der Mettel git .J. viertel kernen.

Bl. 74 a.

Jtem Růdi von Vtzikon .J. pfunt pfeffers.

Summa ze Ötwile .XVJ. mút kernen vnd .VIJ. mút habern, .XVJ. fol., minr .IIIJ. den., vnd .J. lb. wachses. 1)

Dis ift der Nussen Cins ze Stefey.

Bl. 75 a.

Jtem des Huwen gůt von Stefey folte gelten J. mút Nussen vnd giltet nv J. mút Nussen, den git der vendo von Stefey.

Jtem vifchlis gåt ze Rettekon gilt J. måt Nuffen, – den git der keller von Rettelikon.

Jtem dv hůba ze Esselingen vnder der Linden, dv giltet .VIJ. mút Nussen. Des git .H. volklikon .XV. viertel Nussen. Der herre vnder der Linden .IJ. mút Nussen vnd .J. viertel Nussen.

Dý Búrrerin von Effelingen git V. viertel Nuffen.

Summa .VIIIJ. mút Nussen.

Summa der Nussen ze Stefey .VIIIJ. mut Nyssen.

Dis ift der wachf Cíns ze Stefey vnd ze Britten.

Jtem die herren von Rúti gent J. pfunt wachses ab der Balbe.

¹⁾ Der übrige Theil von Bl. 74 a und das ganze Bl. 74 b sind unbeschrieben.

Jtem Schumbellis gût ze Menídorf gilt .J. lb. wachfes, das git heinricef Brun wip von Raprefwile.

Jtem [von] def Teganf feligen gůt von Meilan gilt .J. lb. wachfes von Biken acker.

Bl. 75 b.

Jtem die frowen von Otenbach gent .IJ. lb. wachfes.

Jtem die vischer von Anslikon gent von ir gåt ze Anslikon J. vierdung wachses.

5

15

20

25

30

Jtem von hern walthers gůt ze fant Peter .J. pfunt wachses.

Jtem die frowen von Tôsse[n] gent von walahusen .J.

pfunt wachses vnd von dem gůt ze Roboss .J. vierdung wachses.

Jtem des Schönowers gut gilt J. vierdung wachfes.

Jtem die herren von Rutí gent .J. pfunt wachses von dem gut in Matten vnd von dem gut ze Heslibach .J. pfunt pfeffers.

Jtem Der Rat von Rapreswile git J. pfunt wach[e]ses.

Summa del wachs Cinles ze Stefey vnd ze Britten .IX. pfunt vnd .J. vierdung wachles. finitur (?)—I lb. pfeffers.¹)

13 lint die zinke des zotzhus von dien Guldelle invent vom bevge Ezlin.

Bl. 79 a.²)

((D)iz³) fint die zinse des gotzhus von dien Einsidellen inrent dem berge Etzlin.) Vlricus Geisser de haldenden tenetur .IJ. picaria putiri, von dem Orte .IJ. pi. De Hagne .I. pi. Jacobus Bising sol von der Engi .X. pi.

.R. Bifing von der engi .IJ. pi.

.H. Bifing von der engi .IJ. pi.

¹) Dieser letztere Zusatz rührt wohl von einer Hand des 17.—18. Jahrhunderts her.

2) Die Blätter 76, 77 und 78 sind herausgeschnitten. S. o. S. 5.
 3) Für das später als Initiale anzubringende D wurde Raum gelassen, der aber nicht ausgefüllt wurde. Hier beginnt die zweite Haupthand und geht bis Bl. 90 a.

20

25

Uftrer von dem Tunkellen .I. pi., von dem Öutal .IIIJ. pi., von dem Gefwende .I. pi.

Walther kuster von dem outal .IIIJ. pi., von dem Gefwende .I. pi.

5 [Heinzi winze von haldenden .IJ. pi.] R. winz von outal .IIIJ., aber .XIIIJ. pi., ftûndň vff dem haldenton.

R. horgenberg de Bernlowi .I. pi. De wildenegga .IJ. Bl. pi. De Metlon .IJ. pi. De Lachmofe .IIIJ. pi. Bi Sila .I. pi. 79 b. De poffessione .I. picarium } de Seracio.¹)

R. de Růftal De Růftal .IIJ. pi.

Ber. de Rûftal von dem Rûftal .I. pi., de bono .h. am reine an Rûftal .I. pi., von dem Schonenbechlin .IIJJ pi., von Trechfelun .IIJ. pi., von Horwen .I. pi.

Ber. von steinowe [von Schutzfurte .IIJ.] pi. [von steinowe .IJ.] pi. [von Esche . . pi.]

R. von steinowe von steinowe [.IIIJ.] V pi., von Rotenflu .IJ pi., von Schutzfurte .VJ. pi., von Snellisruti .IJ. pi., von Wunnehutten .IIJ. pi., von haldenden mose .IJ. pi., von dem Orte .IJ. pi., von dem Esche .J. pi.

Bl. 80 a.

H. Grefli de area .XI. pi., von katzmanshútten .I. pi.

H. von steinowe von steinowe IIIJ. pi., [von dem Orte I. pi., von haldenden I.] pi., von Rotenslů IIIJ. pi., von der Múli IIIJ. pi.

H. ím dike de Possessione .IIJ. pi.

De kalke, De Ride } IJ. pí.

Wernher im dike von dem dike [.X.] V pi.

C. Wintze von stechamussis ruti bi der minster IIJ. pi., von der hofstat von Ortowa, von snellisruti, von atengraben, von Ride, von Kelis gute .VJ. pi., von dem Bodeme .I. pi., von dem Reine .I. pi., von dem Ride [.I.] .J. pi.

H. Wínze, der groze, von der hofftat, von Ortowa, von Bl. Snellis rúti, von Atengraben, von Groffewifa, von Ride } .XJ. pi., 80 b

¹⁾ Hier und im Folgenden stellen wir die Namen der einzelnen Oertlichkeiten, von denen der gleiche Zins bezogen wird, nicht, wie es im Original geschieht, unter einander, sondern, um Raum zu sparen, neben einander und setzen nach dem letzten Ortsnamen das Zeichen }.

Bl.

81 a.

Bl.

von humelfberge .IIJ. pi., mínus .I. lib. putiri, von Bifíngs fchachen .IIIJ. pi., von Gerchen .IJ. pi.

Dieterich winze von der hofftat, von Ride, von atengraben II. pi., von Großwisa, von hagne vnd von dem núwen stadel .VIJ. pi., von — — — — — — — — — — —

Judent Winzin von Reine .I. pi., von ir muter gute .IJ. pi., vom Ride [.J.] .J. pi.

H., filius h. winzen, der Reine von der hofftat, von Ortowa, von fnellisruti, von atengraben, von Grofwifa, von Ride vnd von Kelis gute .VJ. pi., | von dem Bodeme .I. pi. Liberi de wolrowe de poffessione IJ. pi.

[Valko de area .IJ.] pi., von des aptesgeswende .IJ. pi. H. von wolrowe [de area] von der hosstat .IIJ. pi., von aptes geswende .IJ. pi., von dem Kalche .IJ. pi., von humelsberge .I. pi. cum .I. lib. putiri.

H. in der Owa, Bi fyla .IJ. pi. et .I. libram putiri, von der hofftat .V. pi., von Rietengraben .I. pi.

Vl. ín der owa Bi fyla von Seikon .I. pi.

20

35

H. de augia, filius .R. de augia, von widen — — — Jtem vl., filius .H. de Augia, an dem Reíne [.IIIJ. pi.] Manheit von fant Megínrates gefwende .IJ. pi., von der Bl. hofftat .I. pi., von der Owa .IIJ. pi. 81 b.

C. Roto von der hofftat .VI. pi., von Topels Berge, vom kalche } .VI. pi., von Bifings hofftat .XXX. oua.

H. Janser vom dike V. pi., von Ride IJ. lib. butíri, vom Reíne IJ. pi., von stechanrúslis gůte ím Öital, vom Schachen } IJ. pi.

H. von steinowe, vogli von Rotenslu II. pi., vom Rustal II. pi., von steinowe II. pi., von Aptesgeswende IX. pi., von Kelis gute in Aptesgeswende II. pi., von Rossebule III. pi. von dem Berge Telleren II. pi., von Tornsgen schachen III. pi.

Richenz Mugrerín von Ahorne .IJ. pi., von dem Tenne 82 a. .I. pi., von Ride .IJ. pi., von der Owa .I. lib. p[i]utyri, von Lachmofe .I. pi. et .I. lib. putiri.

.R. Mugrer von Rotenmose .IJ. pi., von der owa .I. pi.

35

vnd .I. lib. putiri, von Lachmofe .I. pi. et .I. lib. putiri, von Ride .I. pi., von Rotenmofe kelis, von Ölín } .I. pi.

Peter Mugrer von ahorne .I. pi., von der hofftat vnd weniberge .I. pi., von ftoken .J. pi., von Lachmofe .I. pi. et .I. lib. putiri, von Wilercella .J. pi., von der Widen .I. pi., von der Owa .I. lib. putiri.

VI. Katzman de area .I. pi., von Triens .I. pi., vom Bl. Ride .I. pi. et .I. lib. putiri.

Dietricus Keli von der hofftat, von haltun ob dem dike, 10 von Roten mofe, von Ride } .IIJ. pi.

R. walthers .C. adelh. et Judenta von dem [Růftal] rottenflů .IIJ. pi., von Obern Rore .I. pi., De monte ftoltzelini. IIJ. pi.

Peter Snetzer von der alten hofftat "I. pi.

Rich. walthers vnd Jten ir fwester kint [von dem berge stöklis .IIJ. pi.]

H. Kelis de tannen .J. pi. Gerdrudis kelis .IJ. pi.

Johans Kelis — — — — — — — — —

H. [Gůta] am Reíne von dem Reíne .IIJ. pi., von dem 83 a. Lachmofe .J. pi., von Erlon .IIJ. pi., mínus .I. lib. putiri. 20 Bi Sila .IJ. pi. de Seracio. [pi.]

R. von Lachen von Lachen .J. pi. de Seracio, von hôienborte .IJ. pi., von Linden .I. pi., [von dem Berge .IJ.] pi., von der wifa .I. pi., Bi fyla .I. pi., [von Erlon .I.] pi., von kelis gûte in der Owe .IIJ. pi., von der hofftat kelis .J. pi.

H. von Lachen von Lachen J. pi. de Seracio, [von hôíenborte J.] pi., von Bachtellen J. pi., von dem Berge J. pi., von der wifa J. pi., von dem ftege J. pi., Bi Syla JIJ. pi. et J. lib. putiri. | Jn dem gefwende J. pi., von Erlon J. pi., pi.

Bl. 83 b.

Bl.

H. de Lachen iunior de Erblene J. pi.

Vlr. von lachen von def kochef halten .IIJ. pi.

Vl. Múlner [vom Erblene vnd bokes] koches [halten .V. pi., von Rotenflů .I. pi., Bi Syla .IIJ. pi., von dem Bůle .IJ. pi., an der wifa IIJ. pi., de Seracio.]

Dietrich Mulner vnd fin Mutter von des koches halten .J. pi., Jtem von Syla .IIJ. pi., ab dem Bule .IJ. pi., ab Rottenflu .J. pi.

Bl.

Rûdolf, Rûd. fvn von lachen, an der wifa .IIJ. pi., ab dem Berge .IJ. pi. R. Múlner von Erlon .IJ. pi., von Lachmofe .IIJ. pi., von Engi [J] J. pi.¹)

Johans Múlner von Engi .J. pi., von Erlon .I. pi., [von Metlon .J. pi.] — — Múlner — — — — — —

Richentza et Vdelhildis de lachen de bono vor dem stege .I.J. pi. de Seracio.

[Ber. in der Engi von des probîtes gute an Sunnenberge .V. pi., von Wiprechtz Bodem an Sunnenberge .III. pi., von Burchartz gefwende .I. pi., von Meifegge .I. pi., von Gaffun .IIIJ. pi.,] von Meinratz Böschtzners gute .VIIIJ. pi., [von .R. Rabulers gute .IJ. pi., von Abentweide .J. pi.]

[Villi von lachon] Rudi fchonnenbechler von dem groffen gefwend an fvnnenberg vnd von dem gût bi dem bach ze willerzell V picaria.

Bertschi zem birchlin von dem langen bletz vnd von byrckarz swend .IIIJ^{or} picaria.

Rûdolf *Mûller* von hvs vnd hofftat zer gaffon, daz berchtolz von Erlon waz, .IIIJ^{or.} pi., ftof an fchönbächle gut, vnd von hus vnd hof enend dem bach am fvnnenberg vnd vom grund *vnd* von der abend weid IIII[J] picaria, ftoffz an den rikenbach.

Vl. von Erlon von Erlon .V. pi., vom Hútelín .I. pi., [von Vogelfwende .IJ. pi.,] von der Owa .I. pi., von kalbergademe .IJ. pi.

C. von Erlon von Erlon [IIIJ] .IJ. pi., von Miefegge .J. pi.

Johans von Erlon von Miefegge J pi., von vogeligefwende, von

25 Timberren Bache .IJ. pi. vnd von Erlon .IJ. pi.

.C. Spelting von der hofftat .I. pi.

Bl. 84 b.

.R. fpelting de area .IIJ. pi.

15

20

H., filius .R. Rabûlers, de bono Rabûler an dem Sunnenberge .IJ. pi.

.R. zwiuel von ftôken .IJ. pi. De Miefegge J pi., de Bachftege 30 .IJ. pi., de wifli IJ. pi.

Vl. gercher de area .I. pi.

VI. vnder Birchlín von der hofftat .IJ. pi., mínus .I. lib. putiri, von [B]Rifings²) bůle .I. lib. putiri.

H. vnder Birchlín et Gerdrudis de area .IJ. pi. et .I. lib. putiri, von [B]Ritzíngs ²) bůle .IJ. lib. putiri.

 ¹⁾ Letzterer Zins ist durch einen Strich zum Lachmofe gezogen.
 2) Der Schreiber verwandelte durch Radiren das B in ein R.

ō

10

30

35

.R. hinder Berge von luters gelwende .I. pi. Jtem — — .H. Berchtoltz Botzschners sun von hitzlisegge I pi., von 85 a. der hofftat I pi. H. Růdolfs Bötzichners fun von der hofftat .J. pi. H. Botzfchli, Carpent. — — .H. Ebiner, .R. et forores fue von der hofftat .IJ. pi., von Manheitínun .L. pi., von Boníen .I. pi. Dominus .H. de Grabs von Erlibach .I. pi. De snabelberge Dapiferi .II. pi. H. ochfner von erlon .I. pi., von Katzmannef gute .I. Bl. [...] pi., von Kelis Tannen .I. lib. [piu.], von Lieber-85 b. botínvn, von Lieberbotínvn .IJ. pi., Jn Boltzberg .IIJ. pi., von des Trugfetzen gute vnder der vura .IJ. pi., an dem Bůle nít der fura .IJ. pi., von gůtenburgerren .IIJ. pi., von 15 Bennowa .IIIJ. pi., [von Bachstege .IJ.] pi., [von dem wiflín .IJ.] pi., von dem tunkellen .I. pi. Růdi och(s)ner, der bifing, von dem gůt vnder der fûrí zů dem borftadel von dem Mùli weg ab vntz an die albe .J. quart. anken. H. uon hobzrúti von gnuphlisrúti, Von Nogglisrúti \ VII... 20 pi., von dem geswende J pi. Jacob von hobzrúti, der Gefwende, von dem gefwende J pi., von der Rúti .VIIJ. pi. Wernli uon alptal Jn alptal X. pi., von der weni IJ. pi. Bl. Arnolt Rempo von Büchlín .I. pi., von Gubele .IJ. pi., 86 a. 25 von kruklers gute .IIJ. pi., von obernhobzruti, von Snabelberg \ .V.J. pi., von Wintzenberge .I. pi. Johans korp von der Owa .IJ. pi., von dem Birchbůle .IJ. pi., von walthers gefwende .I. pi. Růd. Meinratz von alptal V. pi., von der Owe III. pi. Johans Lening uon des Gerchers gute bi Syla .J. pi. .H. fluer vom Schachen .J. pi. Burch. klehafo bi fyla .J. pi. Bl. V. hartman uon Horgenberg .IJ. pi., von Růd. gůte vz 86 b. der owe in horgenberg II. pi.

Adelh. hartmannín vom horgenberge .lJ. pi.

[.R. wernhers uom schachen .I. pi.]

Jta otten uon Anfhelminun .I. pi.	
[Ansheln uon baders gute.] Ansheln von alptal .VJ. pi.	
Arnold uon steinowa von Bennowa .I. pi.	
.H. fyler — — — — — — — — — — —	
Vl. Noggli uon anfhelminun .I. pi. De bono Menidorfi	s a
ín augia .IJ. pi.	
Joh. noggli von Lenruti in horgenberg V. pi.	
Vl. fyler vom Núwenberge V. pi., von Nidernhobzrúti	. 8
.IJ. [] pi.	
R. Boppo uon wesis gute .IIJ. pi., Enunt alba .IJ. pi	ř
Vl. Rempo von altunweni .IJ. pi.¹)	10 10
R. uon erlon uon der herrenbůle .J. pi.	
Vl. Mangolt vom horgenberge .V. pi.	
Otto fnelli von Múlibache .IIJ. pi.	
Otto Menidorf von horgenberge .X. pi., stosset an die gass	,
die da lit an dez bibers horgenberg.	
Von fant Johanses horgenberg, stosset an dz mos, dz da lit ar dem armenbůl, VIJ. pi. [von baders gute in horgenberg.—]	ļ
	8
Meinrat Lening von torlis haltun .IIIJ. pi., von watte .IJ. pi. .H. Mantica — — — — — — — — — — —	
.C. ftoller — — — — — — — — —	
Torlis [felígen] feligen wirtínne. — — — — — — Dú weiblín uon der gebvnft .I. pi. Bi der Múli .IJ. pi	
Vl. Klehafo von Ronon .IIIJ. pi., von vnderbirchlin .IJ. pi	
[Růdi wínze, Berchtolz fun, von Múlibache .I. quart.]	11
.H. Wintze, Berchtolz fun, von huntwiles egge, von	i -
Wintzenberg $-$.	8
ν _l . Wiger uon Ammanlifgůte .V. pi.	
Růd., Růdolfs fun, uon Lachen von fnabelberg J. pi.	
von obernespan .I. pi.	,
Dietrich vintz von Bennowa .I. pi., von dem Tunkeller	
— —	L
Vl. fpir von Rotenbache .llIJ. pi.	
.H. Bergner — — — — — — — — —	-
Doignot	
1) Am rechten Rande steht von späterer Hand geschrieben: Horgenberg	

15

30

Růd. kúri von kúrifegge .IJ. pi.

C. kúri von der Egga .IJ. pi.

.H. Kuri, der fwarze, uon fnabelberg .IJ. pi., von Brunnerrun egga .J. vierteil anken, von fennen gefwende .IJ. pi., | von der hofftat vnd der wifen .IIJ. pi., von Greterrun gute .I. pi.

Bl. 88 b.

Bl.

.H. Lügger uon der hofftat .IJ. pi., von der egga .IJ. pi., von Schedlers güte .I. pi., von füchflifberge .J. pi., von der gebrunft .I. pi.

.R. yfenman von her Dietrichs gûte an fnabelberg .IJ. pi., von greterrun gebrunft .I. pi.

.Ber. Blúwel vom schachen .I. pi.

.H. Buffelman von der hofftat .J pi.

.H. Scherer von der Rùtti .J. pi.

Vl. Kornli — — —

.H. Wiprecht von hermanninvn .IIJ. pi.

.R. ab Etzli uon Birchbůle in Sultztal .IJ. phunt anken.

.R. vader von birchbůle în Sultztal .I. phunt anken — 89 a — — 1) von der vrowe gûte von Wurmefbache .IIIJ. pi.

Jtem vlí vnder der fiten von húrschenstein ze den großen ganden vnd zû dem [gad.] stadel "J. quart. anken.

Johans Noggli von des Muref gute .VIIJ. pi.

.R. ab egga²) von her heinrichs gute vnder inabelberg .IJ. pi., von dem alteninabelberg .I. pi., von happachs itauel .IJ. pi. vnd .IJ. phunt anken, von Sunnenberge .XI. pi., von Tannvn .IIJ. pi., vom Willin bi Syla .I. pi., von ph'anenftil .J. pi., von Schönnenbodme .VIIJ. pi., von Schönnenbodme aber zwei[n] teil eis zigren vnd eis jars .VIJ. kefe, def andern Jaref .VIIJ. kefe.

C. ab egga von hellenrúti .V. pi.

Bl. 89 b.

VI. ab egga von Meiengelwende .IIJ. pi.

H. ab egga von Rappates wifa .IJ. pi., vom tore .J. pi.

Vl. vogt von Bücholteregga .IJ. pi., von dem alten huse in in der owe .J. pi.

 ¹⁾ Hier sind zwei Zeilen frei gelassen.
 35 ²) Am rechten Rande steht von etwas späterer Hand geschrieben: Sigft (Sigerft oder Sigrift).

H. Vogt uom grunde .IJ. phunt anken.

VI., der elter uon fyla, von Juchertun IJ. pi., von dem Rorigen schachen J. pi., von Egglin J. pi., von happachftauel I. pi. vnd I. phunt anken.

Růd. vz der owa von Syla von Rorgen fchachen .J. pi. Bl. Vl. vz der owa uon fyla von Etzlín .IJ. pi. 90 a.

.Her., heinrichs fun von fyla — — — — — —

C. Nebenzwei — — De [S]Toffe IIJ pi.

[Von gefwanten owa .VI. pi.] 1)

M. Vonno in den stöken J. pi.

5

15

30

Vlr., vlr. fvn, von Syla von der Gadenstat vffen Ezli .IJ. pi. vnd ein dritten teile eins zigren.

Summa butyri .XXVIIJ. quart. .VIIJ. pi. et .J. lib., de quibus est nouum .J. lib. et .N. pi. vnd XXX eiger vnd zwen teil einf zigern vnd VIIJ keyfe et dubitatur de bono hermanni de Syla.

Summa butyri fuper egga est .X. quart. cum VI. pi. Summa feraceorum .XX. feracia, minus .J. seracio. Summa cafeorum .CCCC., minus .X. cafeis.

Dif fint die Suueigen uffen Egga:

Bl. 90 b.

Büsselman fol .XVIIJ. becher, .IJ. zigern vnt .XXX. kæse.
Johans Nögli .IJ. viertel anken, .IIJ. zigern vnt .LX. kæse.
Rúdi ab Egga .J. viertel vnt .VJ. becher, IIJ. zigern vnt .L. kæse.
Cůni ab egga .J. viertel anken, .IJ. zigern vnt .XL. kæse.
Vlrich vogt .IJ. viertel anken, .VI. becher, IIIJ. zigern vnt .LXX. kæse.
Heinr. uogt .J. viertel anken, .VJ. becher, IIJ. zigern vnt .L. kæse.
Vli körnli .J. uiertel anken, .VJ. becher, .IIJ. zigern vnt .L. kæse.
Herman bilstein .J. viertel anken, .IJ. zigern vnt .XL. kæse.
Summa des [s] anken X viertel vnt VJ pecher.

Dis³) fint dý recht des Gotzhuses von den Einsidellen,

91a.2)

1) Hier enden die Einträge der zweiten Haupthand.

2) Hier beginnt in U2 wieder die erste Haupthand.

3) Dieses Hofrecht ist noch in U3, Bl. 13 b und 14 a, in fast gleichzeitiger Ueberlieferung, aber ohne die jüngeren Zusätze des U2 enthalten. In den Anmerkungen geben wir die Lesarten des Hofrechtes, wie es in U3 enthalten ist, mit den ihm eigenthümlichen Zusätzen. — Ausserdem ist dieses Hofrecht fast gleichlautend mit der Fassung von U2 und den dortigen jüngeren Zusätzen in dem Rodel StAE, sign. A.KK3 enthalten. Diese aus dem Ende des 14. oder dem Anfange des 15. Jahrhunderts stammende Fassung des Hofrechtes ist gedruckt in DAE, Litt. K, S. 57 und 58 und bei Jacob Grimm, Weisthümer 1, 149—151. Der Anfang des Hofrechtes ist auch in DAE, Litt. M, S. 97, gedruckt. In der Libertas

dý die hoslúte von Psessikon, 1) von den 2) Einsidellen, von Núhein, von Erlibach, von Stefey, 3) von Kaltbrunnen 4) hant geoffenot vnd erteilet 5) bi dem eide, so si 6) dem Gotzhuse 7) getan hant, vnd von alter an si 8) bracht ist, als hie nach 9) geschriben stat. 10)

J. Das erste recht 11) ist, das 12) eines Abtes Amman zwirent in dem Jare richten fol vmb 13) eigen vnd vmb erbe. IJ. Dar nach 14) ift des Gotzhufes 15) getwing vnd ban vnd einung, vrsetze 16) vnd ellý 17) gerichte, wan Túbi vnd freuení, ad fanguinem,18) das fol ein vogt richten. IIJ. Vnd ze den zwein 19) ziten, ze Meijen 20) vnd ze herbste, so sont alle die 21) fúr den amman komen, die des Gotzhuses²²) gůt hant,²³) so in die houe 24) horent, fiben schu lang 25) vnd breit. IIIJ. Wer aber des nícht tete,26) der fol es dem Amman befferen27) mit drin schillingen vnd fol da liden, das vrteilde git, vnd fol des Abtes amman richten vmbe gelt, alf dike,28) fo man fín bedarf.²⁹) V. Ovch³⁰) fol man die Cínfe weren³¹) ze den Citen, als man Cínfen³²) fol, tete³³) er des nít,³⁴) fo fol erf befferen 35) mit drín schillingen. VJ. Ovch 36) sol mín herre, der abt, pfenden vmb fin 37) Cíns, wenne ers gerne tůt, ane klagen.38) Och ift din tafern des Gotzhus in allen ieren twingen vnd fol niemen kein win schenken, jn tu denn ein herr vff, ald der, dem er denn den gwalt git; weri aber, daz keiner daz vber fur, als dik er den zaphen zuhe, das fol er beffren mit IIJ fol. den. vnd an fchenken fin vntzit vntzit an eins herren genad. 💥 Och fol man wiffen, das man dz alt Mess han fol vnd damit meffen, vnd were, dz ekeiner Ein ze klein Meff hette, der fol dar vmb huld gwinnen an eim herren von Einfidellen.

Einsidlensis 2, 210—212 ist dieses Hofrecht im Auszug und zwar nach dem folgenden Texte des 2. Urbars gedruckt.

Die späteren Fassungen dieses Hofrechtes können hier keine Berücksichtigung finden.

¹⁾ pheffikon. 2) dien, so immer statt den. 3) Steue. 4) Kaltprùnnen. 5) vnd erteilet fehlt. 6) fu. 7) Gotzhuf. 8) fu, so immer statt fi. 9) nah. 10) gescriben stant. 11) Daz erst reht. 12) daz. 13) vmbe, so immer statt vmb. 14) nah. 15) Gotzhus. 16) vrsætze. 17) ållu. 18) ad sanguinem fehlt. 19) zwên. 20) ze Meigen. 21) die fehlt. 22) Gotzhus. 23) hent. 24) in den houe. 25) lange. 26) Wer des niht tæte. 27) besseron. 28) dikke. 29) bedarfe. 31) Och. 31) weron. 32) zinsen. 33) tet. 34) niht. 35) besseron. 36) Och, so immer statt ovch. 37) phenden vmbe sinen. 38) klage. Das folgende Kleingedruckte bis no VIJ fehlt.

Vnd håt Jn ein her von Einsidellen dar vmb ze straffen, war vmb er wil. Och fol man wiffen, das ein her von Einfidellen als wol hât ze twingen die Phfyster, als die wirt, daz si phfenning wert brot bachen nach dem vnd fi korn ze kouffen finden an geuert. Vnd were daz ekeiner dar an miffure, daz er ze klein Brot buche, So hete In ein herr von Einsidellen dar vmb ze ftrauffen, als dick er daz tůt, vmb fúnff Schilling, vnd wz Brotz er denn hinder Jm find, daz fol er durch Got geben. ** 1) VIJ. Wa ovch ieman kunt vnd vff²) einen hofman klaget, der fol bürgen geben, dc3) er och ze rechte standen4) dem, den er beklaget vor dem Amman des abtef. VIIJ. Ovch fol man wissen, wa ein eigen man des Gotzhuses⁵) stirbet, der fol geben ze ualle das beste hopt oder stuk, so er hat. 6) IX. Wer ovch, das dekeiner def Gotzhufes man⁷) ze der .Ê. keme 8) mít finer vngenôffin,9) der fol einf 10) abtes hulde ge-15 winnen, als er fi an im vinden mag. X. Wer ovch, dc 11) er kint gewünne 12) bi der frowen, so erbet das 13) Gotzhús, swas 14) er eigens vnd erbes het von dem Gotzhufe. XJ. So ist aber genôss ¹⁵) des Gotzhuses Lúten ¹⁶) von den Einsidellen des Gotzhufes lút von zúrich fant Reglvn, 17) Des Gotzhufes Lúte von der Richen Owa, Des Gotzhufes Lute von Sant Gallen, Des Gotzhus Lúte von Pfevers, 18) Des Gotzhus Lúte von Schennis vnd von fekingen. 19) XIJ. Ovch fol man wiffen, wa dekeín²⁰) Gotzhus man vert vsfer einem hof²¹) in den andern, dem fol der vogt nicht nachvarn, 22) ef fi danne 23) Frowe oder man, vnd fol dienen²⁴) dem herren, der danne²⁵) herre vber den hof ift. XIII. Were ovch, das 26) dehein vrteilde stiesse vor des aptes Amman, es were 27) | danne 25) vmb eigen oder vmb Erbe 28) oder fwas 29) des Abtes Amman ze richtenne hat,30) die fol man zuhen vsfer dem hove in

Bl. 91 b.

^{30 1)} Was wir hier zwischen * # gesetzt haben, steht nicht auf Bl. 91a, sondern auf Bl. 26b. Den Grund dieser von uns vorgenommenen Versetzung sehe man oben S. 5 nach. Vergl. auch S. 47, Anm. 2.

²) uffen. ³) daz. ⁴) stande. ⁵) Gotzhus. ⁶) stúchi, so er stirbet, daz er het. ⁷) daz dehein Gotzhus man. ⁸) kæme. ⁹) vngenossinnen. ³⁵ ¹⁹) eines. ¹¹) daz. ¹²) gewnne. ¹³) daz. ¹⁴) waz. ¹⁵) genosse. ¹⁶) Gotzhusse, so immer statt Gotzhuses Lúten. ¹⁷) Regelun. ¹⁸) pheuers. ¹⁹) vnd von sekingen sehlt. ²⁰) dehein. ²¹) houe. ²²) niht nah varn. ²³) denne. ²⁴) dienon. ²⁵) denne, so immer anstatt danne. ²⁶) daz, so meist statt das. ²⁷) wer. ²⁸) U3 fügt bei: oder gelt. ²⁹) waz. ³⁰) richten het.

díe dínghôve, 1) als danne erteilet 2) wirt, vnd ze íungest in des aptes kamer, ef were³) danne, das die teile einf andern vber ein kemen. XIIIJ. Ovch fol man wiffen, wa man vmbe des Gotzhus eigen richtet in den dinghöven, dar vmbe fol nieman erteilen, wan des Gotzhuses Lúte. XV. Wer ovch das einer des abtes Amman vber horig wurde 4) vmb gelt, so sol der vogt jn twingen mit lib 5) vnd mit gûte, das er dem kleger vergelte vor abe, dar nach⁶) dem Gotzhus fin Bûffe, dar nach⁶) nem⁷) der vogt och fin Buffe.8) XVJ. Ovch fol ein vogt fitzen bi des abtes amman ze Meijen⁹) vnd ze herbste vnd fol den amman nicht írren 10) an fínem gerichte 11) vnd fol den Amman fchírmen vor vnfûg.¹²) XVIJ. Were ovch, das ¹³) dehein klag fûr gienge, die ein vôgt richten fol, mag er fi des tâgef nicht 14) richten, fo fol er tag geben wider in den hof nach 15) des houes recht. 16) Och fol man wiffen, dz dz einef herren amptman richten fol, wz fúr jn kunt, Es wer den, dz ieman klegti vmb frefni, dz fol fich enpfinden vor Einef abtef amman vnd finem stab mit vrteil ob ef frevni fi, E er den ftab ful von im geben. Enpfint fich aber mit vrteil vor einef aptef amman, ob ef frevine fi, fo fol einf herren amman [von] den ftab von im gen, vnd fol ein vogt richten nach def Hofz recht. XVIII. Was och der vogt ze richtenne het von frêueni, daf fol man richten dem kleger mit .IIJ. fol.¹⁷) vnd dem vogte ¹⁸) mit .VJ. fol. ane d[i]rie 19) fache. XIX. Wer ovch 20) einen 21) Marchstein vfbrichet 22) oder eim 23) sinen eid beschiltet 24) oder heime füchet vnder Rüffigem Râven 25) mit gêwâftenter hand frêuenlich, 26) die fon befferen 27) dem kleger mit .IIJ. pfunden 28) vnd dem vôgt mít .VJ. pfunden. 28) XX. Ovch hat[t] man minem herren, dem Abte von den Einfidellen,²⁹) Erteilet ze den Einfidellen,³⁰) das nieman keinen Jnvâng,³¹) nôch keinen Rühen wald 32) mag noch enfol inne han ane minef 33)

¹) dinghoue. Ueber diese Bestimmung vergl. auch das Hofrecht von Erlinsbach, oben Bl. 47 a, S. 80. ²) erteilt. ³) wer. ⁴) wrde. ⁵) libe. 6) nah. ⁻) neme. 8) och vnd Bûsse fehlen. 9) Meigen. ¹⁰) niht ierren. ¹¹) gericht. ¹²) vnfûge. ¹³) Vnd wer das. ¹⁴) niht. ¹⁵) nah. ¹⁶) rechte. Das Kleingedruckte von hier bis nº XVIIJ fehlt. ¹⁻) schillingen, so immer statt fol. ¹³) vogt. ¹⁰) dri. ²⁰) ovch fehlt. ²¹) ein. ²²) ussebrichet. ²³) einem. ²⁴) Eide schiltet. ²⁵) Rafen. ²⁶) gewaseenter hande freuenliche. ²⁷) sont besseron. ²³) phunden. ²⁰) von den Einsidellen fehlt. ³⁰) U3 fügt bei: ussen den Eide, daz etc. ³¹) Jnvange. ³²) walde. ³³) mins.

herren, des abtes, hånd vnd willen 1) vnd ane zíní. Ovch fol man wiffen, wer gut hat, dz drù iar vnuerzinset stat, daz ift danach minem herren vellig worden. Ovch fol man wissen, wer gut in kofes wif inne hat, iar vnd tag vngeuertigot, daz ift ovch dem gotzhus lidig. Ovch fol man wiffen, wa ein vnelich kint in den hefen ab ftirbet ane lib erben, daz fol ovch min herre, der apt, erben an alle widerred. * Ovch fol man wiffen, dz ein Herr von Einfidellen vogt vnd Her ift vnd tag wanhaft ift in des Gotzhuff twingen vnd bennen, der fol dem Gotzhus gebunden fin ze dienne recht als ein ieklich Gotzhuf man, ift daz er in dem iar von nieman versprochen wirt, die wil er hinder dem Gotzhus ift. Es ift och des Gotzhus reht, wer fmaltz dem Gotzhus fol zínfen, der fol gefotten fmaltz geben, daz gelútert fy, vnd têt des nit vnd fich daz befund, der fol anders geben als vil als des waz vnd fol daz vordrer verloren han. Vnd git er och minder, fo ift er jn der felben bůzz, vnd wer och ziger fol, git er minder, denn er fol, fo ift er jn der felben bůzz als vmb den anken.

Difú³) nachgeschriben⁴) guter sint dv manlehen, du man

Bl. 9**2** a.

1) Hier endet das Hofrecht in U3. Eine andere, aber noch dem 14. Jahrhundert angehörende Hand hat Folgendes hinzugesetzt.

Och het man minem herren, dem abte von dien Einsidellen, erteilet visen den in dem hôf ze pheffinkon îmb die obren mýlj vnd îmb die nidren múlj, die des Gotzhús Eigen sint, de sj ein hêr zwirent in dem jare bésêzzen vnd êntsêzzen sol vnd mâg, vnd de dês Gotzhús lúte ze dien zwein múlinen malen sýn mít dien gêdingen, als hie nâch geschriben stât. wer aber, de si dês nhit êntêtin, so sýnd sis dien mýlnem besseron mít IIJ. sol. Jtem och, de ein gâst zê dêwêder múlj mêlt, ist dês kôrn yf der múlj, de sol er malen vnd so de âbe kýmet, sint dânne dês Gôtzhús lúte dâ vnd wên mâlen, sô sol êr dem êrsten malen, vnd aber dár nâch dem êrsten, întz de in allen gêmaln wirt. wâ si des nhit têtin, dâs sont si bessêron mít III. sol.

Och hât mân erteilet Vf dên eit vmbe dú vêcher in dem winkel vf dem berge, dc fv ein hêrre zwirent in dem jare bêsêzzên sol vnd mâg.

Die hauptsächlichsten Abweichungen des Hofrodels in U3 von der oben in U2 gegebenen Fassung, sowie dieser Beisatz zum Hofrodel in U2 sind in DAE. Litt. M, S. 86 u. 87, freilich etwas fehlerhaft, abgedruckt.

²) Dieser zwischen eingeschloffene Satz steht am untern Rande des Bl. 92a. Ein Verweisungszeichen weist ihm obige Stelle an.

3) Die folgenden Einträge bis zum dritten Eintrag auf Bl. 92 b u. S. 135, Z. 18, finden sich auch in U3, Bl. 14 b, 1. Spalte und auf dem untern Rande der 2. Spalte, und haben, mit Ausnahme der vier letzten, in U3 eine ältere Fassung als in U2. Die Lesarten von U3 geben wir hier.

Am obern Rande von Bl. 14b, 1. Spalte, in U3 steht "Toggenburg Metzikon", was nicht viel später geschrieben wurde und wahrscheinlich eine Federprobe ist.

35

⁴⁾ nagescriben. U3.

ze lehen het von dem Gotzhus vnd von eim Abte von den ¹) Einfidellen. Des erften,²) fo hant vlr., Richwin vnd Heinr. von wolrowe³) ze lehen friesis Swande, den zehenden⁴) in vogelnest, die hofstat da Heinr. Cristan vf sitzet vnd die Reben bi der hofstat vnd ze Beche in der Owe⁵) vnd anderswa acker vnd wisan.

Jtem Heinr. Heltherre het ze lehen ⁶) die *Garn*henki ⁷) ze Beche.

Jtem Johans, Růd.⁸) vnd Jacob die Schönen,⁹) gebrůder, hant ¹⁰) von dem Gotzhus ze lehen ze Lindenowe die Meíjer ¹¹) hůba, dù giltet .XJ. ftuk.¹²)

Jtem her ¹³) Růd. von Glarus, Ritter, ¹⁴) het von dem Gotzhus ze Lehen den hof ze Gerlofperg.

Jtem ¹⁵) ze Teilnang zw huben, dero ¹⁶) het eine Cunr., ¹⁷) der Jlnower, die andern het Peter Stukki von dem Gotzhufe, der huben ¹⁸) giltet ietwedr v .XJ. ftuk. ¹⁹)

Jtem ein hůba, lit ze hofftetten,²⁰) die ²¹) het Her Johans von Schönenwert ²²) vnd Heinr. von Frienfteín, vnd eín Schůpůffe,²⁸) lit ze Obren Hafla, die Otto von Hafla von in ²⁴) het ze Lehen.²⁵)

So het Chunr., heinr. vnd Johans, die keller von Britten,²⁶) ein huba, lit im Bule, giltet inen VIJ. ftuk²⁷) vnd Johans Buler het in der felben huba, das²⁸) im giltet .IIIJ. ftuk.²⁹)

So het der von Sehen ze lehen ³⁰) ein gůt, lit ze Hongge, ³¹) das ³²) buwet der Siggenner vnd giltet VJ. ftuk. ³³)

¹⁾ dien. U3. 2) Von Erft. U3. 3) Bei diesem und den meisten folgenden Einträgen auf Bl. 92a und b von U2 sind die Namen der Leheninhaber von einer spätern Hand des 14. Jahrhunderts auch noch auf den Rändern bemerkt. Da diese Namen alle in den betr. Einträgen vorkommen, sehen wir von einer Wiedergabe derselben ab. 4) der zehend. U3. 5) Oua. U3. 6) het ze lehen fehlt in U3. 7) Garnehenki. U3. 8) Rûf. U3. 9) fchönnen. U3. 10) die hant ze Lehen. U3. 11) Meiger. U3. 12) ftúkke. U3. 13) Jtem her fehlt in U3. 14) Ritter fehlt in U3. 15) Jtem fehlt in U3. 16) der. U3. 17) Cûrt. U3. 18) hûben fehlt in U3. 19) ftúki. U3. 20) hoffteten. U3. 21) die fehlt in U3. 22) Schonnenwert. U3. 23) Schûpoz. U3. 24) Jnen. U3. 25) Unter diesem Eintrage am untern Rande der ersten Spalte steht in U2 der Satz, den wir oben S. 133, Zeile 7 und 8, zwischen ** gebracht haben. 26) britton. U3. 27) ftukkú. U3. 28) daz. U3. 29) ftúkke. U3. 30) ze lehen fehlt in U3. 31) Hongge. U3. 32) Statt das hat U3 vnd. 33) ftukki. U3.

So het Ruf von Zollikon ze Togwile, das .IIIJ. (tuk¹) giltet.

So het her Amur von Luterberg vnd Johans von Munchwile Ofwifa vnd den Rein im Thurtal.²)

So het [J.] vlr.3) zwiger ze Nidern Jlnowe, das .V. ftuk4) giltet.

So hant Hern Vlrichs feligen Svn von klingen ab Stein, def Eltern, ze Lehen den hof ze Eschentze, der giltet .IIIJ. malter vefan, .IIII. malter kernen, .IIII. malter habern, .I. lb. Coftentzer pfen. für fwin, J. lb., VJ. fol. Coftentzer, V. hunr., .C. eiger vnd .IJ. mut Nuff. 5)

[So hat her Rud. von Glarus, Ritter, 6) von uns ze Lehen einen wingarten, lit ze hottingen, def fint zw Juchert.]

So hant⁷) Jlnower vnd Peter stuki ze Teilnang zw Bl. Schupussen von vns ze Lehen, die sint geteilet.8) 15 92 b.

So hant Chunr. vnd Heinr., gebruder, von walafelle, von unf ze Lehen die hub ze Bule.9)

So hant Johans von Bůle vnd Heinr., der Meijer, vnd jr gefwiftergit vnd Růd., der Meijer, hat daf felbe lehen mit in. 10)

So hat her Hug Bruno, Ritter, die huba ze hongge von vns ze lehen vnd giltz XIJ. ftuk.

1) ftúk. U3.

5

20

25

30

35

40

3) Statt J. vlr. hat U3 Johans.

4) stúk. U3.

6) Her Rud. von Glarus, Ritter, het etc. U3.

7) Fehlt in U3, das den Vornamen des Jlnowers nennt, nämlich Cunr.

8) S. o. Bl. 92a, S. 134, Z. 14-16.

vnd .R., der Meijer, die hant das selbe lehen mit in. U3.

²⁾ So het [Jacob] Her amur von Luterberg vnd Joh. von Munchwile Ofwifa vnd den Rein. U3.

⁵) [Der houe ze Efchentze, [den Heinr., der Amman von Dyessenhoven] het, den hant [d] Her vlr. Svn von klingen [ab] von Stein ze Manlehen von dem Gotzhus ze dien Einfidellen;] der giltet .IIIJ. Malter vefan, .IIIJ. Malter kernen, IIIJ. Malter habern, J. phunt phen. Costentzer Múntze, ein Swin vmbe .XIJ. sol. costentz., .V. húnre, .C. eiger. Den hant nu die von klingen, hern vlr., des eltern, kint. U3.

⁹⁾ Dý Hûb ze Bůle ift von vnf Lehen, die het .C. vnd .H. von walfellen, gebrûder. U3.

10) Joh. von Bûl, .H., der Meijer, [vnd Rûdi d] vnd ir gefwidergit

Diese vier Einträge, oben, Z. 12-19, stehen in U3 am untern Rande und sind etwas später als die übrigen Einträge geschrieben. Damit endet die Aufzählung der Mannlehen in U3.

Hern Johans von Frowenuelt ist enpfolhen das Meijerampt ze Eschentze nach den briven, als wir von sinem vatter hant.

So hat Heinr. Schar von Radegge die hůba ze windahufen.

So hat Hûg von Keyferstůl, fríje, das kůchilehen, dar in hôrent zw Juchert Reben, ligent ze Meilan vnd eínen hof ze Teilnang, der giltz .XX. stuk.

So hant die Bruchinge von Menzingen an zêchenden ze Mênzingen vnd vmb den Bêrg .V. fluk gêltes ze lêchen von **v**ns.¹)

10 So hat — von Lyterberg von ýns ze lêchen andmers Swendi vnd ein wife ze lutenwile vnd das gütelín an der Burge, lit och ze Lutenwile.

So hat — — Bollínger das Horgůt, lit vf hittenberg.

So hat Johans von Sturzeneke enphangen die manschaft eines 15 lêchens, das er fúrbas von ime lichen mus vnd fol, als er spricht, vnd och verlüchen hat Johansen vnd Chunrat Hörnlêrn vnd ist ein hvba, lit ze Bêroltzhusen, gilt — Stuke.

Johans zer keri von Brettingen hat ze lechen den zehenden in der Swande, den zehenden ze Hinderburg.

Bruchi von Mentzin(gen) hat ze lechen den zehenden ze Mentzingen.
Ofwalt von fant Johann hat ze lehen das Meijerampt ze kaltprun vnd ein hof, gilt .VIII. ftuk.

Vlrich von kaltprunn hat .XX. Juchert akers vnd ein holtz, das man nemt múlifperg.

Berchtolt öweler von Liehtisteig und Johans Büchman hant ze lehen ein wisen ze vttenwile, gilt jerlich .J. lb. wachs.

Johans vnd vlrich Benzzen von Steina hant ze lêhen ein güt, ift gelêgen ze windehufen, giltet ierlich .IJ. Malter kernen vnd .I. Malter habern vnd .IIIJ. fol. conftenzer den.

Stollo von Griffense hat ein hof ze lêhen von vns, der ist gelegen ze Egga vnd giltet .VIIJ. stuk.

Johans von Eppenstein hat ze lehen .IIIJ. aker, die sint gelegen vffen dem bolen.

Iost ammans ron vexwile het den zecheden ze togwile halben.2)

¹) Der gleiche Eintrag, mit Ausnahme der zwei letzten Worte, stand am untern Rande der ersten Spalte, unmittelbar unter obigem Hüg von keyferstül betr. Eintrag, ist aber durchgestrichen und durch Radiren fast vollständig getilgt.

²⁾ Am äussern rechten Rande steht die kaum zu lesende Notiz: der graber hal . . ., die durch ein + auf obigen Eintrag bezogen wird.

Her Jacob Muller, burger zurich, Ritter, Her Johans von Hunaberg, Ritter, vnd Peter von Hunaberg, fin prûder, hand ze lehen die Gotzhus lute von Einfidellen, die zwúfchend Melbach vnd Mulbach fitzzend. 1)

So hatt vífenbrand ein gåt von vns ze lêchen, litt ze hittenberg, 5 gilttet V. mut habern vnd IIJ fiert. kernen.²)

Jtem — K∜ndig hat von dem gotzhus ze lehen die gebreiten halb ze kaltbrunnen Vnd fúri och halb.

Jtem kuni furi von stein hat ein aker am graben ze lechen.

Jtem ift, das ieman Ein Ein güt hat in gwer drij Jar vnd drij tag, der im lan(t) ift disen dem Rin vnd in deren Switter gebiet vnd disen Der ar, der och teglich ze kilchen vnd ze merkt by im gat, den sol och ein gwer den da by schirmen. Vnd ist daz iemun Ein güt hat in nutz vnd in gwer Nún Jar vnd Nún tag vnuersprochen, den sol och Ein gwer da by schirmen, der vssern den egen zilen ist. 3)

Dis find dú gûter des kelnhoues ze Erlibach.

15

Bl.

Der Ersten acht Juchert akers ob den 4) vnd die wise da 94 b. bi, der drig manmatt ist, vnder 4) holtz, stosset einhalb an die alment. Jtem vier Schupüssenn Jn dem vndernholtz.

Jtem Haneich, dú wife, der zwai manwerch ift, ftoffet einhalb an 20 Cappeller, andert an der hentschüher güter.

Jtem langen aker, lit ob Hanbûle, des drige Juchert ift.

Jtem ein aker in der gebreitten ze Eberfflu, des ift vier Juchert.

Jtem die wife in den Grüben, der ift ein manmatt.

Jtem die reben vnd daz wifbletzli vnder der wannen; daz hand vnd gend da von Rûdi vfter .IJ. viertel kernen, klein .R. kaltprun .J. viertel kernen Vnd der halpher .J. viertel kernen, der zins gat in den hoff.

Jtem der aker an tegerfwanden, des zwo Jucher find, ift in ftoffen. Jtem dú Trôtwife.

Jtem du wife vor langenftuden vnd .IIJ. Juchert akers.

Jtem ze afpe in dem bongarten daz gût alles, wand dz die Herren von Ruti hand dar Jn ein Juchert vnd der Swende ein Juchert vnd Rûdger keller von Erlibach hat dar Jn och ein egerden.

²) Hier folgt ein vollständig getilgter und nicht mehr zu entziffern-40 der Eintrag, der zwei Zeilen füllte.

3) Bl. 93b und 94a sind unbeschrieben.

Von den obigen, die Mannlehen betreffenden Einträgen sind elf in DAE, Litt. M, S. 97 gedruckt.

4) Unleserlich.

¹⁾ Die Marchen dieser Vogtei werden in dem Lehenbrief von 1421, März 12, RE 671, folgendermassen bezeichnet: "Die Vogtye †ber die gotzhus lut von Einfidelen, die gefessen sint zwuschent Mulibach und Meylembach untz uf mitte see und als der schne schmiltzet In die Sylen." Darin sind die Gemeinden Richtersweil und Wädensweil am linken Ufer des Zürich-Sees eingeschlossen.

Jtem drige Juchert akers an schrennen.

Jtem Jn brugg vnder schrennen .IJ. Juchert.

Jtem am kilchweg .IIJ. Juchert.

Jtem an manmettell die reben vnd dú Egerde, höret in hoff, vnd 5 find ftoffe da felbend vmb ein wifen.

Jtem an Swarzenriet dú hinderwife vnd dú vorderwife.

Jtem dú Hofftat bi der Muli ze Erlibach.

Jtem des kelnhofes bongarten mit der hofftat.

Jtem ein akerstukli stosset einhalb an den kilchwege, andert an den 10 bongarten dz hoff vnd obrent an des vsterers gût.

